Mugeigen:

Die ihaltige Kleinzeile ober beren Raum 10 Dig., ihr auss-maris 15 big. Bei medermaliger Kufnahme Kachlag. Keflamengeile 30 Pig., ihr auswärts 50 Pig. Betlagengebühr per Taujend Mt. 2.50.

Ferniprech-Unichlug Rr. 199.

Miesbadener

Begugepreis:

g. Bringerlohn 10 Pfr., burch bie Boft bezogen eiftbritig Mr. 1.75 aufer Bestelleilb. Der "beneral-Angeiger" erideint taglid abenbs, Sonntage in quei Ausgaben. Unpartelifche Beitung. Renefte Rachrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiglia: Anterballungs-Blatt "Beierflanden". - Wodenticht "Der Candwirth". - "Der Sumorift" und bie illuftrirten "Beitere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biebbaben.

Ungeigen Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftatinng ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft übernommen wer

Nr. 140.

Mittwoch, ben 20. Juni 1906.

21. Jahrgang

Anmeldung der Zigarettenbetriebe.

Salbamtlich wird gemeldet, daß das Zigarettenfteuermiet bom 3. Juni am 1. Juli in Rraft tritt. Rach dem Gein find famtliche Berfonen, die gewerbsmäßig Bigaretten, gerrentabat, Bigarettenbülfen ober Bigarettenblätten britellen, ebenso famtliche Personen, die fich gewerbsmäßig mit dem Berfaufe der angeführten Baren befaffen, berplichtet, dies der Steuerbehörde (Steueramt, Bollamt, in befen Begirf die Sabrif oder Berfaufsftelle liegt) fofort noch bor bem 1. Juli angumelden. Die Anmelbung der Berfteller von Bigarettentabaf, Bigaretten und Bigerettenhülfen bat ichriftlich in doppelter Ausfertigung gu erfelgen. Gie muß auch die Bezeichnung ber Baren, fowie tine Angabe darüber enthalten, ob und in welchen Räumen in Rleinverfauf ftattfindet. Der Berfteller bat gleichzeitig nit der Anmeldung eine Beichreibung der Betriebs. und Ligerraume, fowie den damit in Berbindung ftebenden, unmittelbar angrengenben Räumen borgulegen. Bigarren., Sauchtabaf- und Rautabaffabrifanten, die den Rleinhandel Bigaretten betreiben, haben gleichfalls eine Befchreibung der Rleinberfauferäume dem Steueramt vorzulegen. Gerber haben die Berfäufer und Sandler ein Bergeichnis der am 1. Juli in ihrem Befige befindlichen Borrate an Bigaretten, Marettentabaf, Bigarettenhülfen und Bigarettenblattchen mier Angabe des Aleinverkaufspreises des Zigarettentabafs mb der Bigaretten, fowie der Stildgabl ber Billen und Blatten aufzustellen und fpateftens bis 7. Juli ebenfalls in doppelter Ausfertigung der Steuerbeborde einzureichen. Bur die Angeigen und Anmeldungen ift ein bestimmtes Fortmar nicht borgeschrieben.

Die neuen Schreckenstaten in Ruhland.

Die "Rationalztg." ichreibt: Unmittelbar nach bem Bemimerben ber jungften Borgunge in Bjeloftof bat bie wide Reichsregierung im Sinblid auf die Intereffen der den Reichsangehörigen und das deutsche Kapital in Bieolot fich wegen des Schutzes diefer Interessen dringend an die ruffische Regierung gewandt. Die Regierung hat unberzüglich Magnahmen jum Schute diefer Intereffen zugejagt.

Das Reutersche Bureau meldet aus London, daß bom Musmärtigen Amte ernfte Borftellungen wegen der Ereigniffe in Bjeloftot erhoben werden. Lord Rothichild hat geftern nachmittag eine Unterredung mit dem Minister des Auswärtigen Sir Edward Gren gehabt.

In Bjeloftof hat geftern die Beerdigung bon 79 bei den letten Unruhen getoteten Berfonen ftattgefunden.

Der Silfsverein der deutschen Juden in Berlin erhielt gestern nachmittag folgendes 23 Uhr an ber deutsch-russischen Grenze bei Grajewe aufgegebenes Telegramm: In Lapi, einem Städtchen bei Bjeloftof, fam es gleichfalls gu Debeleien. Auf dem Bahnhofe wurden 5 Personen ermordet, in ber Stadt felbit viele verwundet. In Strofelgi bei Bjeloftot wurden alle judifchen Laden gerftort und geplundert.

Der Oberpolizeimeifter bon Baricau ließ geftern nochmittag einen Aufruf anschlagen, in welchem es heißt, daß jeder Berfuch, Judenframalle zu erregen, mit Gewalt unterdrückt würde. — Bei Rejowies im Gouvernement Lublin wurden aus einem Poftwagen 2600 Rubel geraubt. Die ben Bagen begleitenden Goldaten murden getotet.

In den jum Couvernement Grodno gehörigen Orticaf. ten Sabludow, Offorvice und Gonionds find ebenfalls Juden. berfolgungen ausgebrochen.

Rach Meldungen aus Charkow mußten von dort Dragoner nach Rupjanst entfandt werden, wo ernfte Unruhen aus.

Muf den Befehl des Minifters des Innern, Truppen gum Schute der Landgüter abgufenden, antwortete der Gouverneur von Poltawa, dies fei unmöglich, da die Truppen unguverlöffig feien und die ernfte Gefahr beftebe, daß fie mit ben Bauern gemeinsame Sache machen würden. Es wird nun aus anderen Gouvernements, wo verlägliche Truppen find, Militär entfendet werden.

Daily Telegraph meldet aus Odeffa, daß das 14. Infanterieregiment wieder gemeutert bat. 10 Offigiere und 160 Mann wurden verhaftet. Undere Meutereien ereigneten fich in Riem, Rifdinem und Jefaterinoslam. Ueberall mehren fich die Angeichen, daß die Ungufriedenheit der Armee gu Ausschreitungen führen wird.

Mit Rudficht auf die unter den Matrofen und Schiffsarbeitern in Gronftadt herridende Garung find aus bem Lager bon Brasnoje Gelo dorthin abgegangen: das Leibgar-

de-Grenadierregiment, das Mosfauer-Regiment fowie awei Batterien der Gardeartilleriebrigade mit 12 Schnellfeuergeichüten. Ferner aus dem benachbarten Oranienbaum gwei Maschinengewehr-Kompagnien mit 22 Maschinengewehren. Bas in Kronftadt vorgefallen ift, weiß niemand gu fagen.

Der politische Generalitreik

ist beschlossen und soll bis jum 23. Juni durchgeführt sein. Er wird sich auf das gesamte Wirtschoftsleben erstrecken und teilweise ben Charafter bes bewaffneten Aufstandes tragen. Führer diefer Bewegung find Arbeiter und Bauern-Delegierte. Gie hielten gestern in den Industrie- und Berfehregentren des gangen Reiches von Taufenden befuchte Berfamm.



* Wiesbaben. 19. Juni 1906.

Der Kailer

hatte gestern in Mordernen eine Busammenkanft mit dem Reichsfanzler Fürften Billom. Rach dem Eintreffen in der Billa Bedel nahm der Kaifer einen einstlindigen Borfrag des Reichstanglers entgegen. Codann fand Frühftudstafel ftatt. Rach dem Aufheben der Tafel verweilte der Raifer gwei Stunden auf der Terraffe der Billa im Gefprach mit bem Fürften Billow. Gegen 5 Uhr fuhr ber Raifer gur Land. ungsbrude, begleitet bon dem Reichstangler und ber Fürftin, um die Rudreife nach Curbaben angutreten.

Morbernen, 19. Juni. (Zel.) Die Unterredung des Raifers mit dem Reichstangler drehte fich dem Bernehmen nach hauptfächlich um die Wiener Reife bes Raifers und allgemeine Fragen der Rolitif. Der Raifer erwies dem Fürften besondere Aufmertsamteiten. Den Plan, bierber gu fommen, fatte er geftern bormittag gang peloglich. Das seine Anfunft ankündigende Telegramm traf hier völlig un-

Kleines Feuilleton.

beimgezahlt. Am zweiten Pfingstfeiertage fagen, wie ber in Ang." berichtet, in ber heffischen Universitätsstadt feucht-liche Becher beisammen, und ein Witglied ihrer Runde auf einen, nach seiner Ansicht grobartigen Bis. Er für fein Glas Bier ein Behnpfennigftud an ben Rand bes en baran hielt. Der vom anderen Tijch gurudfommende nahm ahnungslos bas Gelbftud, ließ es aber ichnell er laut aufichreienb fallen. Schweigend entfernte fich bann Rach einiger Beit, nachbem ber Schwarzbefradte mals an bem Tijche ber burftigen Becher aufgewartet bat, ber, ber ben Rellner fo ichnobe angeführt bat, ploglich in Dobe, greift in feine Sofentaiche und gieht gum Exftaunen Aneipgenoffen ein Stud Gis hervor. Das Belachter fteind, als die Durchseuchtung der Hofen fichtbar wird. "Bas de enigegnete rubig ber Rellner, "ich habe mir erlaubt, bortemonnaie zu lüblen, damit ich mir nicht wieder an mit Belbe meine Finger verbrennen muß!"

20

11

Manipulationen eines Martenfälichers. Schwer empfunurbe bon Philateliften feit langer Beit icon bas moffen-Anftauchen gefälichter Briefmarten, insbesondere bei ben in boberer Berte. Giner ber gefährlichften Operateure Beriem Gebiete ift ber Giebemeifter Beinrich August Streigemejen, ber biefer Tage in Bamberg ju 5 Monaten Beberurteilt murbe. Die Marten, Die er in ben Bertebt maren entweder bireft gefälicht, ober es maren echten en faliche Stempel aufgebrudt, ober aber es maren fis-(mittels Beberftrich) entwertete Marten ausgeant, frifd the und gummiert und fo in wertvolle ungebrauchte Marin Teutschland bie fehr felten vorlommende Belgien-Junfaus bem Jahrgange 69/81 mit dem Bildnis "Leopold II.", bie Briefmartengeitungen veranlagt faben, por ihrem Inbu marnen. In anderen Sallen hat Streichert Die Ducens-Bound buntelgrun aus bem Jahre 82/89, bie mit Tinentwertet nach Genf 4 & fofiet, ausgeatt und gu einer achten Originalmarte gemacht, beren Wert bann auf gestiegen war, Der Sachberftanbige MR. Thier, Charen, legte bem Berichte eine Reibe bon Galichungen por, tal lithographischem und photochemischem Bege febr tau-

dend hergestellt find. Dieje Salfifitate merben bon einer Firma in Genf als unecht in ben Sanbel gebracht, bon Schwindlern aber unlauterem Bwede jugeführt. Das Gericht iprach fein Bebauern barüber aus, bag ein foldes Gefcaft noch in ber Lage fei, ben Bertrieb berartiger Marten fortgufegen. Etreidert begann bas Briefmartenfammeln in Berfien, wo er in einer Buderfabrit als Siedemeifter angeftellt mar. Bigarrentisten voll Briefmarten verließ er Berfien, begann bas Taufden und manberte nach Spanien, wo er als Rachtmachter Stellung fanb. Rachbem er Spanien verlaffen, manbte er fich ber beutiden Beimat wieber gu und tam über Berlin nach Samburg, mo er, angeblich in Rot geraten, in einer Berberge bas Briefmarfenfalfchen abermals begann. Streichert mar auch Mitglied bes Internationalen Philateliftenverbandes in Budapejt (Bela Cecula), aus bem er aber ipater ausgeichloffen

Gin nerbojer Stragenbahnbaffagier. Ans Bien berichtet bas bortige "Extrablatt". Der Rartonnageerzeuger Alois Ra-gele fteht vor bem Richter bes 8. Begirfes wegen Gintreibens eines Cylinberbutes, qualifigiert als bosbafte Cachbeicabigung.

Richter: "Gie follen mabrent einer Sabrt im Motormagen bem herrn Rarl Bid ben Chlinberbut gewaltfam eingetrieben

Angeff.: "Ja . . . aber es hat ein besonderes Motiv. 3ch bin Rleingewerbetreibenber und habe Gelb gur Ausgahlung meiner Arbeiter gebraucht, ba bin ich gefahren, um bringenb eingutaffieren, ich hatte Gile, aber mabrenb ber Sabrt maren immer Sinberniffe und Bergögerungen."

Richter: "Daran war bod nicht ber Chlinderbut bes herrn

Ungeff : "D nein, ber herr ift ja erft fputer eingeftiegen! Aber megen feiner mar icon wieber ein Aufenthalt, weil er

eine g'iebite Umfteigfarte batte! Es fam jum Streit mit bem Kondufteur, ber rief erft einen Bachmann, es murbe bas Rationale aufgenommen."

Richter: "Das alles ging ja boch Gie nichts an!" Angeff.: "D boch! 3ch ftand wie auf Rabeln, und ber herr Bid war an bem langen Aufenthalt ichulb. Serr Richter! 3ch hab' in meinem Beben feinen Ginn für Brutalitäten gehabt . . . ich fieb' mit herrn Bid gang allein auf ber Blattform . unter vier Augen . . . fo eine gunftige Gelegenheit . . . tu ich bie Dummbeit und bau ibm ben Eplinder ein!" (Beiter-

Richter: "Was gefchah bann?"

Angeffl: "Der but hat mir leid getan, ich bin abgesprungen, ber herr Bid nach . . . bie Beute waren alle gegen mich . . . ich habe gefürchtet, orbentlich burchgeprügelt gu werben ... ba bab' ich mich gu meinem Schupe einem Bachmann in bie Urme geworfen . . . ber bat mich awar gerettet . . . aber auch angezeigt."

Der Richter fant ben Ungeflagten ber bosbaften Beichebigung ichuldig, nahm aber Aufregung, Reue und Unbeicholtenbeit als milbernd an und erfannte nur auf eine Gelbitteje bon

Schottlands reichfte Erbin berbeiratet. Den Sobepunft ber biesjährigen, fehr brillanten Londoner Saifon bilbet bie in biefen Tagen vollzogene Bermablung ber Laby Mary Samilton mit Lord Greham, bem alteften Cobne bes Bergogs bon Montrofe. Laby Mary nennt in Schottland außerorbentlich große Befitungen ihr eigen, und als fie im borigen Berbfte ihre Großjabrigfeit erreichte, wurd bas Ereignis bort wie ein nationales Beft gefeiert. Freubenfeuer brannten auf ben Bergen, endlufe lanbliche Deputationen brachten ihre Glidwuniche bar und alle englischen Beitungen veröffentlichten bas Bilb ber febr anmutigen jungen Dame. Ihre balb barauf erfolgte Berlobung mit bem gleichfalls ichottifchen Marques of Grebam erbobte ibre Popularität noch. Laby Mary ift bie einzige Tochter bes 1895 berftorbenen 12. Bergogs bon Samilton, beffen Bergogstitel auf einen bis babin in recht beicheibenen Berboltniffen lebenben entfernten Bermanbten überging, und fie befigt auch mannigfache Begiehungen gu beutiden Gefellichaftefreifen. Ginmal mar ibre voterliche Geobmutter, Die Bergogin Marie von Damilton, eine Bringeifin bon Baben, Tochter bes Großbergogs Rarl bon Boben und ber Bringeffin Stephanie be Beauharnais. Dann aber ift auch ihre Großmutter bon mutterlicher Geite, bie greife Gubrerin ber feleften Londoner Society, bie Bergogin bon Debonfbire, verwitmete Bergogin bon Manchefter, eine Sannoveranerin von Geburt, - ein Fraulein von Alten, Schwefter bes langiahrigen Abjutanten Raifer Bilbelm I., Grafen Alten. Lord Grebam, ber gludliche Brautigam ber reichften ichottifden Erbin, belleibete noch bor furgem, trop ber bergoglichen Burbe, bie ihn einst erwartet, — und bas ift für bie sozialen Anschauungen jenseits bes Ranals febr charafteriftisch — einen beideibenen Boften in ber Direttion einer Glasgomer Aftien-gefellicaft. Er will fich aber jest ber Bolitif jumenben, und hierbei burften bie Millionen feiner jungen Gemablin ibm feine unmefentliche Stüte fein.

un neith me der aber aber ab aber ab Birther

erwartet ein. Die Jahrt auf dem "Gleipner" in Begleitung des Kreugers "Leipzig" von Belgoland hierher dauerte nur Bivei Stunden. Die Ginfahrt war fdwierig wegen der Ebbe. Die Bevölferung der Infel fand fich jur feftlichen Berabichiedung aufammen. Die Schüler, Beuerwehr, Rrieger und Pfleglinge des Gee-Bofpiges bildeten Spalier. Der Badetommiffar Graf Dennhaufen und Burgermeister Rlappert waren anwefend. Auf der Sahrt nach ber Landungebriide bereiteten die Rurgafte und Ginmohner bem Raifer bergliche Ovationen. Im Borderfit des Wagens fag das Fürftenpaar ,den Rudfit nahmen ber Raifer und Stagtsfefretar b. Dichirichen ein. Die Abreife erfolgte um 53 Uhr mit gunehmender Blut. Der Raiferbefuch wird bier als ein Aft der Courtoifie gegenüber dem Rangler aufgefaßt. Das Befinden des Letteren ift übrigens vorzüglich.

Das Schulgelet in der Kommilion des Berrenhaufes.

Die Rommiffion des Berrenhaufes für das Bolisidulunterhaltungsgeset nahm die §§ 1, 3, 4, 8 und 9 unverändert nach den Beichlüffen des Abgeordnetenhaufes an und fügte bei dem § 2 die Bestimmung ein, daß die Bereinigung eines Stadtfreifes mit anderen Gemeinden gu einem Gefamtichulberband nur unter ber Buftimmung ber befeiligten Gemeinden und der Gutsbezirke erfolgen kann. Bei § 5 Absat 2, nach welchem gastweise die Zuweisung auch für einzelne Unterrichtsfächer erfolgen fann, fügte die Rommiffion unter Borbehalt hingu, daß dadurch nicht die Schaffung weiterer Schulraume oder eine Bermehrung der Lehrfrafte nötig wird. Bei § 6 ftrich die Kommiffion die einschränfende Beftimmung über die Berechtigung des Schulberbandes, für den Befuch der Schule durch nicht einheimische Kinder ein Fremdenschulgeld zu verlangen. Ferner wurde der zweite Abfat des § 7 geftrichen, nach welchem die Berpflichtung ber von der Gemeindeeinkommenfteuer befreiten Berfonen, gu ben Bolfsschullasten beizutragen, durch ein besonderes Gesetz geregelt werden foll.

Eine Husdehnung des Begriffs der Majestätsbeleidigung

hat fich bas Reichsgericht zu eigen gemacht. Die Redaktion ber fogialdemofratifchen "Leips, Bolfsatg." ift auf Grund eines Artifels, betitelt "Albertinifche Brofile", wegen Beleidigung des Rönigs von Sachien gu fechs Monaten Gefängnis verurteilt worden. Das Gericht hielt eine Beleidigung des fächfischen Ronigs für festgestellt, trogdem, wie felbft in ber Urteilsbegründung gesagt wurde, der jebige König mit fei nem Borte erwähnt worden war. Die Abficht follte aus dem dem Auffat vorgesetten Motto, einem den "Breug. Jahrb." entnommenen Zitat, und aus der Einleitung, sowie aus dem Sinweis auf den neuen fachfischen Minifter von Sobenthal und vor allem aus dem Umstande hervorgehen, daß der Artifel gerade am 20. Januar, dem Borabend zum "blittigen Sonntag", veröffentlicht worden ift. Die Revision bes Redafteurs tam am Dienstag vor dem 4. Straffenat des Reichsgerichts zur Berhandlung. Die "Leipz. Bolfegtg." berichtet barüber: Der Reichsanwalt beantragte die Bermerfung der Revifion, da das Urteil feinen Rechtsirrtum entbalte, die Berantwortlichkeit des Angeflagten zweifellos festgeftellt und die Majeftatsbeleidigung richtig bargelegt fei. Es fei wohl möglich, daß eine Beleidigung des Königs, auch ohne daß diefer felbft genannt fei, durch eine Berabfetung und Berächtlichmachung ber Borfahren ftattfinden fonne. Dem Antrage bes Reichsanwalts gemäß wurde bie Revifion verworfen.

Für alle Fället

Das Depefchenbureau "Berold" melbet: In einer Berliner Information ber Wien, Mug. Korr, wird gejagt: Bon febr gut unterrichteter Seite wird trop aller Dementi bebauptet, daß anläglich der Anwesenheit des deutschen Raisers in Wien für den Fall des Ausbruches einer allgemeinen Revolution in Rugland bestimmte Bereinbarungen zwischen Defterreich-Ungarn und Deutschland gur Sicherung ber Grengen getroffen worden feien. Bon den fraglichen Berhandlungen fei auch die ruffifche Regierung in freundschaftlicher Beife in Renntnis gefest worben.

Wieder eine füritliche Verlobung.

Bring Johann Georg von Sachfen bat fich am vergangenen Conniag in Cannes mit der Pringenin culata von Bourbon-Sigilien verlobt. Die Berlobte bes Bringen ift die altefte Tochter bes Grafen Alfons bon Caferta und ber Grafin Antonic von Bourbon-Sigilien. Die Braut bes Bringen ift am 30. Oftober 1874 geboren.

Die Revision des Dreyius-Prozeises.

Geftern nachmittag wurde vor dem die Drenfus-Angelegenheit beratenden Raffationshof in Baris ber 650 Seiten umfaffende Bericht des Berteidigers Drenfus', Mornard, verlejen. Mornard tommt gu dem Antrage, der Gerichtshof folle erklären, daß Drepfus zu Unrecht und irrtiimlich berurteilt worden fei, und diefem Befdlug folle die weitefte Bublifation gegeben werden. Der Berichterstatter gab einen Rudblid auf die in Rennes ftattgehabten Brogeftverbandlungen und fam gu dem Schluffe, daß die gange Drenfus-Affaire eine Mpftifitation fei. Sierauf wird die Gipung aufgehoben. Rach Bieberaufnahme ber Ginung beipricht der Berichterftatter den Inhalt des geheimen Doffiers und fommt ju bem Schluffe, daß, wenn der Berteidiger Drenfud' über die Dofumente des geheimen Doffiers, der ben Richtern mitgeteilt worden war, batte disfutieren fonnen, fie nichts bon diefem Doffier hatten befteben laffen. Die Gigung wird wieder gefcloffen.

Das englifdisruffifde Ebkommen.

Der "Standard" verfichert, daß die Auffaffung der deutichen Regierung betreffend bas bevorftebende englifderuffiiche Abkommen eine rubigere geworden fei, da fowobl die englische als auch die ruffische Regierung beruhigende Er-Marungen in Berlin abgeben liegen. England und Rugland perficberten feierlichft, Die neue Entente enthalte feine Spike gegne Deutschland. England und Rugland erfennen die bevorzugte Stellung Deutschlands in Rleinaffen an und wollen ohne Deutschlands Buftimmung nichts über ihre gegenseiti- Much viele Menschenverlufte find ju bellagen.

gen Intereffen in diefem Gebiete befchtiegen. Die beutiche Regierung habe ibre Befriedigung über die abgegebenen Erflärungen ausgedrüdt.

Unruhen im Kongoitaat.

Rach and dem Rongoftaat in Antwerpen eingetroffenen Meldungen befinden fich die Eingeborenen im Rwango-Diftrift in vollem Aufruhr. Debrere Saftoreien find geplundert und ein Beifer getotet und ein anderer verwundet worden. Bur Unterdrüdung bes Aufftandes find Truppen entjandt worden.

Deutichlund.

Berlin, 18. Juni. Die Radjricht bes Sann. Cour., daß der Staatsfefretar v. Eirpit fein Abichiedsgefuch eingereicht habe, entbehrt, wie die "Rat.-3tg." aus erfter Quelle berfichern fann, jeglicher Begrindung. Demaegen. fiber behaupten die "Samb. Radyr.", die Geruchte vom Rudtrift des herrn von Tirpit feien doch nicht unbegründet. Er habe tatjächlich sein Entlassungsgesuch eingereicht, es fei aber fraglich, ob der Raifer es annehme. — Der Rolonialrat trat heute zu seiner regelmäßigen Tagung zusammen. — Die Berfetjung des Oberpräfidenten Frhrn. v. Bilmomsti von Schleswig nach Magdeburg wurde genehmigt. Die Ernennung des Geh. Oberregierungsrats Balentini bom Gebeimen Bivilfabinett jum Regierungsprafibenten in Frankfurt a. d. Ober wurde vollzogen. Die Bestallung des bisberigen Regierungspräfidenten in Frantfurt a. b. Ober b. Demit jum Oberpräfidenten von Schleswig-Bolftein wurde ebenfalls vollzogen.

. Samburg, 19. Juni. Bum Studium ber deutsch-oftafrifanifden Rolonie wird eine aus 8 Reichstagsab. g e or dineten bestehende Studienfommiffion fich mit bem Reichspostdampfer "Kronpring" ber Deutsch-Dftafrifa-Linie nach Deutsch-Oftafrifa begeben. Bier ber herren werden fich in Hamburg, die anderen in Reapel ober Marfeille einschiffen. — Herzog Johann Albrecht zu Medlenburg wird zur Berabichiedung ber herren am tommenden Samstag bier augegen fein

Rusland.

* Aonftantinopel, 19. Juni. Der türfijd-perfifche Ronflift bericharft fich bon Tag zu Tag. Der neue Grengfommiffar Befi Bafcha erhielt Befehl, in nichts nachzugeben und die Garnisonen nirgends zurückzuziehen. Auf der perfifchen Gefandischaft erhofft man bie Beilegung bes Ronfliftes burch Rugland.

Die Hrbeiterbewegung.

Berlin, 19. Juni. Die Deutsche Riles-Bertzeug. Majdinenfabrit iperrte jamtliche Arbeiter aus, weil die Buftbrudabteilung die Arbeit niederlegte.

Solingen, 19. Juni. Der feit 40 Bochen andauern. de Metallarbeiterftreif in Golingen nabert fich feinem Ende. Bei den Formern, Giegern und Metallichlagern wurde in den meiften Betrieben durch gegenseitiges Rachgeben eine Einigung erzielt, fodaß von rund 800 Musftandigen und ausgesperrten Arbeitern 700 wieder arbeiten. Die Fabrikanten haben der Erhöhung der Löhne entsprechend die Breife ber Stahlwaren um 5-10 Brogent je nach Qualität



Antomobilunfalle. Man melbet aus Bertheim a. IR., 18. Juni: Das Automobil ber Ameritaner Bierce und Cuftery, bas fich an ber Bertomerfahrt beteiligt batte, ftieß auf ber Banbftrafe mit bem Guhrmert bes Sattlers Balter aus Saarbbeim aufammen. Walter murbe berabgeichleubert und totlich ber-lett. Gin auf feinem Gubrwerf mitfahrender Gaftwirt erlitt ebenfalls erhebliche Berlegungen. Die Boligei bat bie Ameritaner bis gur hinterlegung einer Laution in Saft genommen. Das Automobil, bas einen Wert von 70 000 .A. hat, ift bollig gerfrummert. - Berner melbet man uns aus Sintigart, 18. Juni: Muf einem fteilen naffen Bege gerichellte infolge Bremsbruches ein mit 7 Berfonen befehtes Automobil an einem Baume. Drei Infaffen wurben ichmer verlest.

Die Ermorbung eines bjahrigen Anaben burch einen Bermanbten ber Eltern bes Anaben halt bie Bevolferung bon Qubenicheib in begreiflicher Mufregung. Der Rotper bes Anaben murbe burch Mefferftiche in gerabegu grafflicher Beife ger-fleischt. Rach Annahme ber Aerzte muß bas Rind burch bie forigesetten Stiche eines martervollen Tobes gestorben fein. Der Tater erhangte sich nach bollbrachter Tat. Er hatte ein Bermurfnis mit ben Eltern bes Rinbes gehabt, an benen er fic auf biefe Beife rachte.

Beleibigungsprozen. Man melbet aus Berlin, 18. Juni: Der Binang-Schriftfteller Georg Bernharbt batte jungft eine Broidure über Ruflands Staats-Banterott gefdrieben, burch bie fich ber Regierungsrat Martin, ber Berfaffer bes befannten Buches über bie Finangen Ruglands beleibigt fühlte. Die gegen Bernharbt angestrengte Rlage enbete beute bor bem Charlottenburger Amtegericht mit ber Berurteilung bes Angeflagten gu 2 Bochen Gefangnis und Gingiehung ber Brofchare.

Batermorb. Die "Boff. Big." melbet aus Samburg: Die 20jabrige Schneiberstochter Lanbofnecht fbaltete ihrem angetruntenen Bater ben Schabel burch einen Beilbieb, als er in bie verichloffene Wohnung feiner getrennt von ibm lebenben Frau einbringen wollte.

Flüchtig. Der "Berl. Lolalang" melbet aus Bubed : Der Direfter bes Stadthallentheaters Göbing ift flüchtig.

Unwetter. Mus Dberichleffen, Bohmen, Dabren und Bosnien wirb gemelbet, bag bort Bolfenbruche ichweren Schaben angerichtet haben. Babireiche Ortichaften wurden überichwemmt,

Im Suger. Broges beranlagte bie Staatsanwaltichaft bie Ginlegung ber Rebifion megen bes Freifpruchs bes Dberff Suger. Oberft Suger behielt fich bie Ginlegung ber Repifion gegen die Begründung bes Urteils por.

Gin Conellung fiberfuhr bei Freienohl einen Leitermeser, ber vollständig gertrummert murbe. Bon ben beiben Infofen murbe einer getotet, ber andere verlett.

Geheimnisvolles Berbrechen. Bei Mainburg in Rie-berbagern murbe bie graftlich perftummelte Leiche bes 35jab. rigen Sanblangers Menbl aufgefunden. Als ber Morbtet bringend verbachtig murbe ber Bauernjohn Graft berfattet. Es ift unaufgeflart, ob ein Raubmorb, ein Luftmorb ober ein Racheatt borliegt.

Totgemartert. Dem "Berl. Lof.-Ung." Bufolge bat in &1. bing in Rieberbayern ber Maurer Renner feine Chefran tor-

In ber Angelegenheit bes Freiherrn bon Cramm.Burgebort. bes früheren braunichweigischen Bejandten am Berliner Soje betreffend bie Bmangeverfteigerung bes ibm geborigen im Grundbud bon Glae eingeschriebenen Grundftude bat bas Antogericht Burgwebel bas Berfahren aufgehoben, ba bie betreffenbe Glaubigerin ben Antrag auf Zwangsvollftredung aurildnesogen bat.

Die Geretteten von Conrriers werben mit 600 Frangofen in Berne i. 29. eintreffen. Darunter befinden fich 180 Befuder ber Barifer Bolfe-Univerfitat, eine Abordnung ber Barifer Beuerwehr und bie Rettunge-Mannicaften ber frangofifden Marine jowie eine Angabl bochgestellter Berjonen, Mis Subrer ber Frangofen joll ber Cohn bes ermorbeten Brafibenten Carnot fungieren.

Ginem bestialifchen Berbrechen ift am Samftag abend in Rarlerube ein 10jabriger Anabe jum Opfer gefallen, Gin Unbefannter lodte ben Jungen in ben Abort am Megplag, berühte bort an bem Rinbe ein Sittlichfeitsverbreden und hangte ben Rnaben bann an ben Sofentragern auf. Roch lebenb fannte bas Rind abgeschnitten werben. Die Kriminalpolizei arbeitet mit Energie, ben Unbolb qu erwischen.

Gelbstworb eines Deutschen in Paris. In einem Sotel in ber Rabe bes Rorbbabnhofes ju Baris burchichnitt fich ber 47jahrige beutiche Belghanbler Otto Rermer bie Reble. Das Motiv bes Gelbitmorbes ift unbefannt.

Segelfport. Dan melbet aus Selgolanb, 18. 3uni: Bon ben an ber Bettfahrt Dober-Belgoland beteiligten Genel. jachten baffierte "Ravahoe" um 8 Uhr 5 Minuten abende all Erfte bas Biel, als Bweite um 9 Uhr abends "Ailja" und als Dritte um 9 Uhr 30 Minuten "Rlara". Es weht eine leichte nörbliche Brife.



Hus der Umgegend.

er, Erbenheim, 18. Juni. Um Conntag abend famen wie ber ber Rabsahrtlub "Frisch auf" und ber "Turnverein" preis-gefront nach hier und gwar "Frisch auf" von Dopheim mit ben 1. Blumentorsopreis und 3. Korsopreis (Ehrengabe) 1. Abt. Jer Turnberein fam bom Jelbbergfeft mit bem 18. Breis if. Dienbach) und bem 30. Preis (Mugust Krag). Der Anraberein be-ichieft bas Gauturnseit am Sonntag, 1. Juli in Auringen. Der M.-G.-B. "Eintracht" beteiligt fich am Sonntag 2. und Montag, 25, b. DR, an bem in Connenberg fattfinenben Gefangemettstreit bes Raff. Cangerbundes in ber 1. Abieilung

(!) Deftrich, 18. Juni. Geftern fand bie Gaubegirfbibeng bes Deuermebrgaues Oberrbeingau ftatt. Die biefigt junge Wehr hatte bie Rritit ihrer Rameraben gu befichen Uebungen begannen um 3 Uhr auf bem Marfiplage mit 32b erergieren ber gesamten Behr, Daran ichloffen fich die Uebungen ber einzelnen Abteilungen an ihren Geraten. Den Schlut bis bete ein Sturmangriff auf bie Goule mit anichliebenen Uebungen ber Rettungs- und Steigermannichaften. Gautlite Hebungen murben ficher und flott ausgeführt. Der Coureb figende sprach seine Befriedigung aus über das Borgesubri. Rach beendeter Uebung begaden sich die Feuerwehren und ab dere Gaste nach der Wingerhalle. Die Jeuerwehrtapelle ton Erbach kongertierte. Abends 7 Uhr rücken die auswärtigen. Wehren wieder ab. — In noch keinem Jahre traten Son aten fo fruh und fo maffenhaft auf wie heuer. icheinlich hangt biefe Ericheinung mit bem andauernen Bo-maffer gusammen. — Es besteht bie Absicht, hier einen Gefel-lenverein gu grunden. Bu biefem Zwede wird Mitmod

abend eine Bersammlung in ber Linbe stattfinden.
§ Wintel, 18. Juni. Die Turngemeinbe Bintel feierte gestern bei bem berrlichften Wetter bas 60jabrige Befeierte gestern bei bem berrlichften Wetter bas 60jabrige Befteben in ber ichonften und angenehmften Beise in ben goten und Gartenraumen bes Gastwirts Albert Brud bier. Um Uhr fand ein iconer Geftaug burch bie reichbeflaggte und fol geschmudte hauptstraße unter Borantritt ber bewährten Uniteroffizierschule statt. Es natmen an bemfelben ber biefige Ortsvorftanb, famtliche biefigen Berein und mehrere Turnvereine von auswarts teil. herr Birgemeifter hartmann begrüßte als Ehrenvorfigenber ber Zurn meinbe Wintel auf bem Seftblage bie fo gablreich ericiens Bereine und Gafte in einer furgen aber finnreichen Univer Gereine und Galte in einer furzen aber sinnreichen Andaus herzlichste und toastete zum Schluß auf ben Freund in Börberer ber beutschen Turnerschaften, ben Kaiser. Die Berebe hielt Herr Joh. Winfelbach (Turner). Die Freier verbin ber angenehmsten Weise. Die Borträge ber Musiklape und ber hiesigen Gesangbereine, sowie die aufgesubrien turne ichen Leistungen der parafiellsche Geschulten Turnerschaften Bief ichen Leiftungen ber borguglich geschulten Turngemeinbe boten ben Festeilnehmern genubreiche Stunden. Am Abnifand ein gut besuchter Festball fiatt. Bei bem nachmittage Brudenen Böglingspreisturnen erhielten Breife bie 3bglings Brud. Dofmann, Freimuth, Born, Lan, Kilian, Schonleben Schmitt, Reis und Rag.

* Rübesheim, 18. Juni. Bei bem gestrigen 53. Gelbert turnseste siegten auch zwei Turner ber hiesigen "Turngemeinte es sind dies die Turner Mbert Hen dorf und Math. Barib welche mit 251/2 bezw. 24 Bunften einen Breis babontragen

-n. Braubad, 18. Juni. Gin gemeiner Bubenftret murbe in lester Racht wieber verübt, inbem abermals mehr Baume ber Bieranlagen abgebrochen wurben. Dem Teter

* Limburg, 18. Juni. Mit bem 1. Oftober mirb in Grang bon ben driftlichen Gemertichaften ein Arbeiterfe. man auf ber Spur. fretariat für bas Lahngebiet eingerichtet werben.

48

THE THE PARTY OF T

1000年 1000年

* Mulhanfen, 18. Juni. Der Berlauf bes Gabnen meibefestes unferes Gefangbereins "Cacilia" am Sont. Som famtliche Ginwohner unferes Ortes burch Schmudung ber Beufer und Beteiligung an ber Beier felbft jum Gelingen bes fes beigetragen. Rach Empfang und Begrüßung ber erber neuen Sahne auf bem fo icon gelegenen Seftplat borgenomnen und nun bewegte fich ein ftattlicher Geftaug mit ber entbillien Sahne, an welchem fich außer bem hiefigen "Rriegerperein" und ber "Chrengarbe" von Lord noch 15 auswärtige Gelengvereine beteiligten, burch bie Orteftragen und Marienbaufen nach bem Weftplat. Die Sangesbrüber bon Mains affeten aus Unlag ber Beier einen Sahnennagel, welcher namens bes fesigebenben Bereins von bem Brafibenten, Serrn ob Beirb, bantenb entgegengenommen murbe. Auf bem Reblate batte ingwijchen eine beitere und gemutliche Stimmung Blat gegriffen und war burch nichts mehr zu vertreiben. * Oberlahnftein, 18. Juni. Camstag nachmittag wurde

mier neues Elementaridulgebanbe feierlich eröff. set und feiner Beftimmung übergeben. Un bem Sahnenmaft ther bem prachtigen Ban wehte jum erstenmale bas ichmaraneiße Banner jum Beiden ber Eröffnung. Gine Befichtigung ber prachtigen lichten Raume mit ihrer technisch wie gefundbeitlich vollenbeten Ginrichtung zeigt überall größte, Bollfomnenbeit und Rutbarmachung ber neueften Errungenichaften von giene und Technif. Die neue Schule macht ihren Erbauern alle Gore und gereicht ber Stadt Dberlahnftein gur Bierbe. Bu ber Ginweihungsfeier, an ber fich die ftabtifchen Behorben und forperichaften, die Burgerichaft, bas Lehrerfollegium und famt-Ide Rinber beteiligten, maren ericbienen: Berrr Regierungsund Schulrat Dr. Bolder aus Biesbaben, ber Rgl. Land. tot herr Geb. Regierungerat Berg, herr Areisichulinfpeftor Blarrer Diller, Die Beiftlichfeit und Die Lehrerichaft bes Chmnafiums, herr Regierungerat Dr. Bolder banfte namens ber Regierung ber Stadt Dberlahnftein für bie Erbanung be3 Schulgebaubes und verbreitete fich im Anichluß baran über bie Aufgabe ber Schule als Erzieherin. Zugleich teilte er mit, bag ber Raifer genehmigt habe, bag bie neue Schule ben Ramen Rnifer Bilbelm-Schule" führe.

* Franffurt, 18. Juni. Bon bem Rachtschnollzug Frankfurt-hamburg ließ fich ein Liebespaar überfahren. Beibe waren sosort tot. Die Ramen waren nicht festzustellen.

Wein-Zeitung.

2. Deftrich, 18. Juni. Die Deftricher Bingergenof. fenicaft brachte beute 95 Rummern 1905er Beigweine gur Berfteigerung. Die Preise stellten sich für bas Salbstud 1905er mi 190-640 A. Das Stud lostete burchichnittlich 548 A. Das Gesamtergebnis für 44 Salbstud war 12040 A, ohne Boffer.

Kunit, kifferatur und Wiffenschaft.

Rach dem Muster der Wiesbadener Festspiele sollen in dem neu zu erbauenden Rasseller Dostheater in jedem Derbst in Gegenwart des Kaisers Musteraufsührungen stattsinden, Die Kosten des neuen Hauses werden die Boranschläge, wie schon unt sestsche, um rund eine Million überschreiten. Tout comme bes nous!



* Wiesbaben, 19. Juni 1906.

Mittel gegen Insektenstidie.

Damit wir nicht burch die iconner Commertage gar fo berbifat werben, find mit ihnen unangenchme Begleitericheinunen berbunden, auf ben Spagiergangen machen fich nämlich erfant Infelten auf eine boshafte Beife uns fühlbar, indem und ins Geficht ftechen, auf bem Sals herumfrabbeln ober a ber band verlegen. Empfindlichen Menichen ift burch folch nen Stich oft bie gange Freude geftort, Rinder fangen an gu atinen und laffen fich boditens burch bas Beriprechen troften, 95 fle ju Saufe als Entichabigung ein besonbers großes Stud then ober fonft etwas Berlodendes befommen follen. Entder Buft umberichwirtenden ben Lieren, aber "ber fluge Mann baut bor". Er nimmt leber großeren Wanberung, bei jebem Ausflug ein Glaidm Calmiafgeift, bas fich bequem in ber Weftentafche transattleren lagt, mit. Ift nun eines feiner Angehörigen burch Benle perunftaltet, bie bon einem Infeft berrührt, bann act er flugs fein glafernes Bewahrungsmittel und traufelt the Erobien ber Flüffigfeit auf bie "Erhöhung". Da ber mie Geruch bes Salmials ben fleinen Qualgeistern unangetiecht, fo ift baburch nicht nur ber Berg auf ber Sanb auf bem Urme bor weiterer Entwidlung gefchupt, foubern Injeften meiden auch bie Rabe eines berart buftenben Denbier bat man alfo gewiffermaßen "swei Gliegen mit einer Beidlagen". Gehr oft bat man auch unter einem Bie-ich ju leiben. hiergegen gibt es ein febr einfaches Beilel. bas bie Ratur felbfe in berichmenberifcher Gulle uns gur ung ftellt, nämlich frijche Erbe. Diefe legt man auf bie dene Stelle und binbet, wenn man es gerabe ba bat, ein nwanbloppchen fest um bas schmerzenbe Glieb. Auch emp t est fich, fog. "faure" ober "bide Mild" gu nehmen, bie niglis bie Eigenichaft befigt, bie icablichen Stoffe aus ber ut in fich aufgusaugen. Gegen Ameisenftiche raten bie Mergte berg ein Bulber aus ben getrodneten Bluten ber aus bem nius ftammenben Bilange "Pprethrum carneum" an, bas geber Abothefe erhaltlich ift. Wenn man bieje Mittel anet, bann ichwinden bie Folgen ber Injeftenfriche balb und and furger Beit ift man wieber gang normal. Ein nicht eter Stich bagegen ift langwierig und ichmergt auch mehr, notig mare, benn bag uns Muden, Bienen, Ameifen ufm. ift nun einmal unvermeiblich, aber bie Bernunft lebrt wie wir biefe auf bie praftifchfte Art befampfen tonnen,

Maddeichnung. Auf seinen 10 Monate alten bis jeht mit entrebaund) "Siegwart bom Redar" erhielt herr hch. Leng. Italie 19, auf der Ausstellung in Eisenach 2 weitere erste

** Bum Widerer Raubmorbberfuch. Unfere in ben erften beiben Artifeln bon ber Berhaftung eines mutmaglicen Raubmorbers in Pojen aufgestellte Behanptung, bag es fich nicht, wie bie anderen biefigen Blatter miffen wollten, um ben Rubesheimer Raubmorber, fonbern ben Mttentater bei bem Biderer Raubmorbberfuch banbeln fann, beftatigt fic. Bu ber geftrigen telegraphischen Mitteilung geben uns beute auf unfere Rachforichungen bin bon ber authentifden Quelle in Bofen folgenbe briefliche Rachrichten gu, bie wir mit ber Bemerfung wiebergeben, bag fie teilmeife befannt find und auch bon uns fruber gebracht murben: Gin Raubmordversuch, ber in ber Rabe bon Bider bei Biesbaben bor etwa einem Jahre verübt murbe und noch immer nicht gefühnt worden ift, burfte burch bas geschidte Borgeben bes herrn Boligeifommiffars Digge in Oftromo bemnachft bie gewünschte Aufflarung finben. In ber Radit gum 9. Juli b. 3. murbe nämlich am ermahnten Orte ber Sandwerfsburiche Schablich aus 3midau bon einem ihm unbefannten Manne überfallen, beraubt und fo ichmer verlett, daß er bemußtlos liegen blieb. Der Tater fonnte bis jest noch nicht ermittelt werben. Doch bat man fesiftellen tonnen, bag er etwa 19 Jahre alt mar, ftotterte, born eine große Bahnlude hat unb nach feinem Benehmen Schloffer bon Beruf ift. Bor etwa brei Bochen nahm burch Bermittelung eines Breslauer Bureaus in einem Oftrowoer Sotel ein junger Mann als Saushalte: Stellung an, auf ben alle biefe Mertmale pagten. Rach 14tagiger Arbeit murbe er ploglich entlaffen und machte er fich bei feiner Abmelbung auf ber Boligei in Oftrowo baburch verbaftig, bag er gang ftumm auftrat. Als er abgereift mar, fand man in feinem Bimmer eine von ber Biesbabener Staatsan. waltichaft über ben Morbverfuch berbreitete Un. geige. Dies berftartte ben entftanbenen Berbacht fo febr, bag auf Beranlaffung bes herrn Boligeitommiffars Digge beffen Berhaftung in Brestau erfolgte. Er nennt fich Dog Beinge, burfte aber gefälichte Papiere bei fich fuhren. Muf bie Ermittelung bes Taters mar befanntlich eine Belohnung bon 600 M. ausgefett. - Auf unfere beutigen Juformationen in ber Ungelegenheit bei ber StaatSanwaltichaft teilt uns ber Berr Erite Staatsanwalt in ber entgegentommenbiten Beije mit: Bei ber in Frage ftehenben Berhaftung in Brestau fann ber Rubesheimer Raubmorber nicht in Betracht tommen. Es fann fich ba wohl nur um ben Attentater in ber Biderer Raubmord-Berjuchs-Affare banbeln. In ben letten Bochen find übrigens mehrere mit bem Signalement übereinstimmende Berfonen verhaftet morben. Sie mußten jeboch balb wieber freigelaffen werben, weil fie ihr Alibi nachweisen fonnten. Die Untersuchung in ber Brestauer Berhaftung muß erft lebren, ob man endlich ben wirflichen Schuldigen hat. - Comeit bie Meugerungen bes herrn Erften Staatsanwalts. - Unferes Eraditens fprechen bier biele Momente bafur, bag man nunmehr an die richtige Abreffe gelangt ift. Die Reb.

* Pohanweisungen nach dem Austande. Das UmwandlungsBerhältnis für Bostanweisungen nach Ländern der Frank- und
ber englischen Währung wird am 1. Juli geändert. Es beträgt
bann bei den in der Frankwährung auszustellenden Bostanweijungen nach sremden Ländern (Belgien, Brosslien, Frankreich
usw.) 100 Frank für 81.40 K, bei Postanweisungen nach Kumänien 100 Lei sür 81.40 K und bei Postanweisungen nach
Großbritannien, den britischen Kolonien (mit Ausnahme von
Canada, Hongkong und Walta), nach den britischen Bostanstalten in fremden Ländern (mit Ausnahme von China) und nach
Portugiesisch-Indien 10 Pfd. Sterl. für 206 K

* Der Buchhandel und bie Barenhaufer. Die Frage, ob Bucher unter bem bom Berleger feftgefesten Labenpreife bertauft werben burfen, ftanb am 10. Dai bor bem 1. Straffenate bes Reichsgerichts jur Enticheibung. Die Berfunbung bes Urteils murbe bamals ausgesett. Um 18, Juni fam bie Schie abermals gur Berhanblung bor bem 1. Straffenate. Der Sachverhalt mar, wie mir furg wiederholen wollen, ber folgende: Das Warenhaus Schmoller in Frantfurt a. DR. batte gwei Berte aus bem Berlage ber "Union" in Ctuttgart mit 10 Brogent Rabatt verlauft, einem Rabatt, ben fein Budjhandler gemahren barf, wenn er nicht Befahr laufen will, aus ber buchbanblerijden Organisation ausgeschloffen gu merben. Das Barenhaus batte biefe Berte nicht bireft bom Berlage, fondern auf Schleichwegen bezogen. Auf die Strafanzeige ber "Union" bin hatte bas Landgericht Frankfurt a. M. am 20. Mars b. 3. ben Raufmann hermann Comoller megen Berlegung bes Urbeberrechts gu 100 & Gelbftrafe und ben Raufmann M. Chmoller wegen Beibilfe bagu gu 20 A Gelbftrafe berurteilt. In ben Urteilsgrunden bieg es: Gine Berlegung bes Urheberrechtes ift auch möglich, ohne bag ein Rachbrud erfoigt. Der Urheber (und beshalb auch ber Berleger) fann berbieten, bag unter bem Breife bertauft wirb und er fann ben Breis fur verichiebene Orte verichieben anfegen. Rachbem bie "Union" ben Angeflagten ben Berfauf unter bem Sabenpreife unterfagt batte, machten fie fich ftrafbar. Der Bertrieb ftellt fich auch als Berbreitung bar, Bergeben gegen § 38. -Das Reichsgericht mar ber Anficht, bag bas Urhebergefen in einem Salle wie ber borliegenbe verfagen muffe. Es erfannte, wie uns aus bem Reichsgericht gemelbet wirb, auf bie Rebifion ber beiben Angeflagten gemag bem Antrage bes Reichs. anwalts auf toftenloje Greifprechung ber beiben Ange. flagten. - Danach muß als grunbfaglich ausgesprochen gelten, baß ein Beicaftsmann, ber ein Buch nicht bom Berleger besogen bat, fonbern auf irgend eine anbere Beife in belfen Befit getommen ift, es gu beliebig niebrigem Breife bertaufen fann, auch wenn ber Berleger es ibm verboten bat.

* 21. Jahressest der evangelischen Kirchenchore im Konfistorialbezirk Wiesbaden. Aufs beste vorbereitet und bom schonsten Wetter begünstigt, nahm das Jahressest der evang. Kirchenchore im Bezirk Wiesbaden in Braubache der einen schonen, anregenden, allgemein befriedigenden Berlauf. Die Braubacher
Bürgerschaft batte in gastfreundlichster Weise etwa 200 Freiguartiere zur Berfügung gestellt. In der General- und Delegiertenversammlung, die am Samstag abend 6 Uhr im "Hotel
Hammer" stattsand, sührte in Berhinderung des Bundesvorsigenden Gerr Pfarrer Schosser aus Wiesbaden den Borsig,
Es waren vertreien 13 Bereine mit 30 Abgeordneten. Dem
Berband gedören jeht 21 Bereine mit 805 aktiven und 1337
inaftiven Mitgliedern an und ist somit die Mitgliederzahl gegen
das Borjahr um 150 gewachsen. Um die Bilbung don Kirchenchören in allen größeren evangelischen Gemeinden anzuregen,

foll auf Beranlaffung bes Agl. Ronfistoriums folgenber Puntt auf bie Tagesordnung ber nachften Areisipnobe gejest werben: Barum haben Gie feinen Rirchenchor und mas haben Gie in biefer Cache bereits getan?" Es befreben gurgeit im Begirt noch 16 Bereine, bie bem Berband noch nicht angehören und foll beren Anichlug energisch erstrebt werben. Bur Uebernahme bes nachstenjährigen Jahresfestes hat fich Biebentopf und Langenidwalbad gemelbet. Die Berjammlung beichlieft, basjelbe in Langenichwalbach abzuhalten und swar am 2. Juni 1907 (brei Bochen nach Bfingften). Der Conntag vormittag mar bem Empfang ber Rirchenchore bon Schierftein, Langenichwalbad, Biebrich, Oberlahnftein, Ems, Raffau und Limburg gewibmet. Um halb 3 Uhr begann bie eigentliche Festfeier, für bie fich die geräumige Kirche als viel zu flein erwies. Die bereinigten Rirchenchore, ca. 260 bis 300 Damen und Berren, fangen 8 Chore, bie auf bie Buborer einen gewaltigen, tief. ergreifenden Ginbrud machten. In bem letten Chor mar ein Rinberchor eingeflochten, beffen Ginubung fich herr hauptlehrer Menges febr angelegen fein ließ. In ber Festfeier, bie ben Grundgedanten: "D Ewigfeit, Du Donnerwort" und "D Emigfeit, Du Freudenwort" hatte, wechfelten Orgel, Gemeinbegefang, Chore, Schriftverlejung (berr Bfarrer Schloffer) und Bredigt (herr Bfarrer Beefenmeper). Rach bem Geftgottesbienft fammelten fich die gefommenen Fremben und die biefige Ginmobnerichaft in fo großer Bahl in bem Jeftgelt gur Rachverfammlung, bağ es nicht mehr möglich war, allen Bereinen referbierte Blage anweisen gu fonnen. Um Montag vormittag fammelten fich bie noch anwefenben Bereine von Biesbaben, Biebrich und Schierftein im Jeftzelt, um in Begleitung mit bem Branbacher Berein ben geplanten Spagiergang gur Martsburg gu unternehmen. Rach Befichtigung ber inneren Raume marb unter Dufitbegleitung ein Rundgang um bie Burg gemacht und bei Rebe und Gefang bie Ginbrude bes Beftes befprochen,

* Rirchliche Bolfstongerte. In bem Kongert am legten Mittwoch mirften mit Grau Amelie Bobnen aus Biebrich (Copran), herr Sugo Rehrmann aus Biebrich (Btoline) und herr Friedrich Beterfen (Orgel), Grau Amelie Bobnen, bie bon ihrem fruberen Auftreten in biefen Rongerten in befter Erinnerung fieht, verfügt fiber einen warmen lyrifden Copran und fang mit iconem Bortrag und gut geschulter Stimme bie Mrie "bore Israel bes herrn Stimme" aus bem Oratorium Elias von Menbelfohn, bas tief empfundene icone Lieb "Ich will in Gott mich faffen" bon Gonrland und bas "Gebet" bon Biller, womit fie alle Borer erfreute. Berr Sugo Rebr. mann aus Biebrich (Bioline) fpielte mit richtigem mufitalifchem Empfinden und iconem rubigem Ton bas "Largo" von Sandel und bie "Meditation" von Bach-Gounob. Ceine Bortrage fanden allfeitige Anerfennung. Als erftes Orgelfolo batte herr Beterjen ben erften Gat ber es-moll-Conate von Rheinberger gewählt, ber mit feinem breiten majeftatifden Gingang bas Rongert wirfungsvoll eröffnete, als zweites Orgelfolo ben gweiten Gap aus bem lieblich melobifden Unbante von Guftab Mertel, melde er beibe, ebenjo wie bas improvifierte Orgelnadfpiel, fünftlerifch vollenbet gu Gebor brachte. - Gur biefen Mittwoch abend haben bie allfeits als hochbegabte Runfilerin anerfannte Rgl. Cachfifche Sofopernfangerin a. D. Fran Dieger-Suttel, gurgeit bier, und Gerr Baul Bertel, Mitglieb bes ftabti-ichen Aurordefters (Cello) ihre Mitwirfung gugelagt, Die Ausführung ber Orgelfoli fowie ber Begleitungen liegt in ben Banben bes Organisten bes herrn Beterfen. Bum Bortrag tommen Lieber und Arien von Giorbani, Efert, Schubert, Cellojoli von Mogart und Saint Gaens, Drgelfoli von Schuricht und Guilmant. Das Kongert, welches abenbs 6 Uhr bei freiem Gintritt in ber Martifirche ftattfinbet, burfte beftens gu empfehlen fein.

*Esperanto. Der Schriftschrer ber Franksprier Esperantisten-Gruppe, Herr Dr. phil. I. Hanauer, wird vor bet hiesigen Esperantisten-Gruppe morgen Mittwoch, abends 8½ Uhr, in der höheren Mädchenschuse am Schlosplag einen Bortrag über den am 19. und 20. Wai d. I. stattgesundenen Berbandstag der deutschen Esperantisten in Braunschweig halten und dann noch über eine neue Methode des Lernens der Esperantisprache Mitteilung mochen.

* Ronigliche Schaufpiele. In bem am fommenben Donners. tag, ben 21. b. Mts. jur Erftaufführung gelangenben Luftipiel: "Im ftillen Gagden" (Qualith Street) bietet ber Antor 3. DR. Barrie ein reigvolles Rulturbilb aus ber Beit bon 1810, ber Epoche bes gierlichen Rototos, bes Empirefleibes, bes Menuetts, ber gierfamen Gebarben und ber mit Brüberie gemischten fentimentalen Bebensauffaffung. Das Stud führt in bas Beben einer englischen Rleinftabt, in einen provingftabtifden Frauensimmerfreis, in bem alte zimperliche Jungfern und grazibse goldloetige Demoijelles ihre großen Gomergen und ibre fleinen Freuden hegen und pflegen, fich anschwarmen und ichulmeistern, lieben und argern. Auf biefem hintergrunde rollt fich reisvoll ein mit Enttaufchung, Behmut, Sumor und ftillen Freuben burchieptes, mit großer pfuchologischer Feinbeit geschilbertes Biebesipiel ab, bas nach manchen leicht parphibiliben amilien leicht parobiftijden amujanten Sgenen mit ber gludlichen Bereinigung ber Liebenben fdickt

* Reichshallentheater. Die Direktion des Reichshallentheaters scheint sich Mühe zu geben, und im Sommer womöglich
noch ein bessers Programm zu dieten als im Binter. Jedensalls ist das vollständig neue Programm der zweiten Junisässe
sehr interessant und unterhaltend. Dies gilt insbesondere
wie immer — den den humoristischen Rummern, von den Korträgen der Komiser und dergleichen, Unter ihnen bilden diesmal den Clou "die berühmten Newyorker Strahensänger", wie
es schon im Programm vielversprechend heißt. Die Erwartungen wurden nicht getäusicht. Aber auch die sonstigen Darstellungen vermögen das Interesse des Besuchers zu sessen.
Wir können den Besuch der Borstellungen jedermann empsehlen.

* Ueber ben Stand ber Weinbergsarbeiten melbet bie "Rheing. Beingtg." aus bem Rheingau: Der Juni ift gur Salfte verftrichen, ohne bag berfelbe bas fo febr gewünschte Blutenwetter gebracht batte. Gin mitunter recht falter Rord vind beberrichte bie Bitterung, machte bie Luft talt und ben Simmel trub und jo brudt fich ber Beginn ber Blute bis ju einem recht fpaten Termin binaus. Roch fteben ja bie Reben frifch und gefund, die Gescheine find volltommen entwidelt und breit auseinanber gewachsen, aber bie Barme fehlt und lant fie nur langfam gur Blute tommen. Gin Glad nur, bag bie Luft immer borwiegend troden mar, fonft murbe ber Seuwurm, welcher vereinzelt bereits gefunben murbe, icon betrachtlichen Schaben angerichtet haben. Die Commerarbeiten nehmen ihren meiteren Fortgang; bas Aufheften ber jungen Loben fann nicht mehr langer auf fich marten laffen und wo es irgend gebt, muß ber Roben wieber gebaut merben. Dies ift um fo notiger, als berfelbe bom Regen hart und frustig geworden und auch bas Untraut wieber anfangt zu wuchern. Die Beronospora zeigt fich nun auch in ben Rheingauer Weinbergen in eingelnen Lagen; es ift jest bie allerhöchfte Beit gu fpripen, boch tonnen wir tonftatieren, bag in biefer Cache fehr fleifig gearbeitet murbe und faum mehr geschehen tonnte als bereits geschehen ift.

* Militarperjonalien. Das "Militar-Bochenbl." melbet: Jaebide (Biesbaben) Leut, ber Ref, bes Konigin Augusta Garbe-Gren -Regts. Rr. 4 und Daffenes (Biesbaben), Beut. ber Landwehr-Inf. 2. Aufgebots gu Dberfeutnants befor-

20. Inni 1906.

* Gelbstmordberfuch. Gin 26jahriges Mabchen, Grant aus Biesbaben, fprang abenbs um 11 libr in eibftmorberifder Abficht bei Ruftel in ben Mbein. Man rettete bas Mabden und bie Rafieler Boligei ließ es in bas Gpital nach Maing verbringen. Die Urfache gu bem Gelbstmorbberfuch ift eine Stranfheit.

* Der in ber mbfteriofen Entbedung, Die man in ber Racht bom Donnerstag sum Freitag boriger Woche in ber Manfarbe eines Saufes ber verlangerten Maingerftraße in Biebrich machte, verhaftete Fabrifarbeiter ift feitens ber Boligei mangels genugenben Beweises wieber auf freien &u's gesett worben.

* Gine fürchterliche Schlägerei entstand Conntag nacht gwi. iden 11-12 Uhr im Garten jum "Rheinifden Sofe" in Biebrich. Die Teilnehmer bieben mit Stublen, Glafern, Anuppeln und Latten brei, wobei, nach ber "Biebr. Tagesttg.", mehrere Berfonen ich mer berlett wurben. Gin Mann wurbe fo ichwer mighanbelt, bag er nach bem Kranienhause transportiert werben mußte, wo er fchwer banieberliegt. Beber, ber in ben Weg fam, wurde geichlagen. Mus welchem Unlag bie Schlagerei entftanden ift, fonnte bis jest noch nicht ermittelt merben, boch icheint übermäßiger Alfoholgenuß babei eine Rolle gespielt bu haben. Bon ben Beteiligten, Die fich nach gelieferter Schlacht aus bem Staube gemacht hatten, wurde feitens ber Boligei eine größere Angahl - meift ber Boligei mobibefannte Berfonen - ermittelt und in Saft genommen.

* Sabriartenftenerbeirage werben nicht gurudgegabit. Ber feine Sabrfarte nicht voll ausnutt, insbefondere eine Rudfahrfarte gur Rudfahrt nicht verwenbet, bat auch bann, wenn er bas Sahrgelb gum entiprechenben Teile erftattet erhalt, feinen Uniprud aufirgend welche Bergutung bes ge-Bahlten Steuerbetrags. Diefer wird erhoben für bie Austertigung ber Sahrtarte, b. b. ber Urfunde, in ber fich bie Gifenbabn vertragsmäßig gur Beförberung einer Berjon gegen Bab-lung eines bestimmten Betrags verpflichtet, und es ift gleichgultig, ob biefer Bertrag etwa fpaterbin eine Abanberung erabrt. Rur bann, wenn eine Sabrfarte, bie noch nicht burchlocht ift ober nachweislich nur jum Betreten bes Bahnfteigs benust wurde, gurudgegeben wirb, foll auch ber bolle Steuerbe-trag erstattet werben, ba in biefem Falle bie Ausfertigung ber

Urfunbe als rudgangig gemacht gilt.

* Austanitsftelle fur Raturtunbe. Der Befuch ber Musfunftoftelle mar am bergangenen Camotag ein fo lebhafter, bag zeitweise ein Gebrange entftanb, welches bie Abmidelung bes Programms febr erichwerte und teilweife unmöglich machte. Es follen aber Borfebrungen getroffen werden, welche biefen Uebelftanb beseitigen werben. Immerhin ift bas große allge-meine Interesse, welches bieser Beranftaltung entgegengebracht wirb, bodft erfreulich. Die Musftellung bot wieber viel bes Intereffanten. Auf brei langen Tifchen war bie Flora bes Belbes am Bierftabterberg ausgestellt. men, Ritteriporn, Abonisroschen, Mohn und wohl hunbert au-Bflangen ftanben in ben Glafern, inftematifch georbnet und mit ben botanischen Ramen verjeben. Mit großem Gifer murben bie Ramen ftubiert und fleißig Rotigen gemacht. Gerner war ein Teil ber bon Bertn Dr. Robelt - Schwanheim, ber Austunftoftelle geichentten Steinfammlung, ergangt burch einige Brachtftide aus ben Ralfgruben an ber Curve, ausgestellt. Jebem Stein war bie Bezeichnung und vielfach eine turge Erlanterung beigegeben. Mit großem Intereffe wurben besonbers bie Berfteinerungen betrachtet. Wohl mancher sah bier jum erften Dale biefe Bunbermerfe ber Ratur, bie uns Runbe geben bon ber uneublich weit gurudliegenben Beit, als noch bas "Mainger Beden" ein Galgmeer war. Berr Gill. Behrer am Rgl. Gymnafium, ber in bantensmerter Beije feine Mitarbeit an ber Austunftstelle jugejagt bat, batte eine Reibe bon Rafern etc. ausgestellt, wie fie gerabe fur bieje Beit bon besonberer Bebeutung find. Er zeigte an munbervollen Braparaten bie Entwidlung bes Maifafers bom Gi an bis jum Rufer. herr Bigener hatte eine Sammlung wunderboll praparierter Meeresalgen ausgelegt und beiprach bas Bejen biefer intereffanten Bflangen mit erläuternben Beidnungen an ber Tafel. Berr Jorban beiprad bie Betreibearten. In ber gangen Beit waren bie 3 genannten herren unermiblich im Be-antworten von Fragen, furgen Befprechungen und Erteilung bon Ratichlagen. Gerab: in biefem perfonlichen Bertebr gwiichen bem Bublifum und ben Raturfundigen liegt bie Beben-tung ber Ausfunftftelle. Die Difrostope, welche ben Aufbau ber Bflangen zeigen follten, tamen in bem Gebrange nicht recht gur Geltung. Sierin foll nachftes Dal eine Befferung geichat-ien merben. Die Ausfunftstelle mirb jest wieberum einen Schritt vorwäris tun, inbem fie mit ber Ginrichtung natur-wiffenschaftlicher Spagiergange beginnen wirb. Diejelben find fo gebacht, bag fich abends gegen 6 Uhr an einem jebesmal be-fannigugebenben Sammelbunfte bie Teilnehmer swanglos einfinden. Es wird bant unter fachfundiger Gubrung ein fleiner Spagiergang über bas nächfte Gelb ober bie nachfte Bieje gemacht. Der Gubrer wird bann auf befonbers intereffante Man. sen aufmertfam machen, bie ihm porgezeigten Bilangen, Rafer, etc. bestimmen uim. Der gange Spagiergang foll nicht langer als 11/2 Stunbe bauern. Der erfte Spagiergang finbet icon nachsten Donnerstag fratt. Treffpunft 6 Uhr an ber Ede ber Emierftrage und Walfmublweg. Nachsten Camftag wirb in ber Mustunftftelle u. a. bie Flora ber Balbranber ausgestellt,

* Muf bem Gelbbergfest erhielten, wie wir in Ergangung unferes geftrigen Berichtes mitguteilen gebeten werben, Derr Reufing (Iv.) ben 25. und Berr Dertlein (Iv.) ben 29.

* Gine Ausfiellung fur Reformbelleibung finbet Donners-tag und Freitag, 21. und 22. b. Mis. in ber Franffurter Loge, Efdersheimerstraße ju Frankfurt und am Montag, 25. b. Mis. im Rafino "Sof jum Gutenberg" in Maing ftatt. Gie wirb bas gange Gebiet ber Resorm-Unter- und Dberfleiber in gro-Ber Mannigfaltigfeit, bon ber einfachften bis gur eleganteften Mrt umfaffen. Die unternehmenbe Firma, bas Reformbaus Thalpfia, Leipzig, erflärt ben besonderen Zwed ber Ausstellung babin, bas beute noch jum Schaben ber Bollsgesundheit berr-ichenbe Borurteil gegen bie Reformtracht burch Borfuhrung am seinben Mobell von erprobt praftischen, vollenbet sigenben Reform-Unter- und Oberkleibern zu beseitigen.
bt. Tiebstahl. Aus dem Hose des Huses Blückerstraße 6
wurde trot Anwesenheit des Bestgers und starken Gerkehrs
ein Kinderwagen mit Gummirabern, dem Bascherei-Inhaber

Simmermann baselbst gestorig, gesioblen.

Strafensperrungen. Die Lorpingstrafe bon der Augustaftraße bis Lessinritraße, und die Louienstraße bon der Medleichstraße bis Aidrechritraße werden zwecks Berstellung beim Redaratur von Wasser- und Gasleitungen auf die Dauer ber Arbeit für ben Suhrverfehr polizeilich gesperrt.

Gin gartliches junges Chepaar. Im weftlichen Stadtteil wohnt ein juages Reliner-Chepaar, bas erft feit furgem perbeiratet ift. Die Leute werben bon bem Sausbefiger als anftanbige und nette Micter bezeichnet. Wie es nun in jeber Familie einmal ju Deinungsberichiebenheiten fommt, jo hatte auch bas in Rebe frebenbe Barchen gestern abend um 7 Uhr einen ansänglich fleinen Familienzwist. Die Sache wurde jedoch ernster und endete schlieglich bamit, das der Ehemann seinem jungen Frauchen mit — Stechen brobte. Die Swägerin, welche dies verhindern wollte, fam bamit bei dem he. gblutigen Mann an bie faliche Abreffe. Er manbte fich nun gegen biefe und brochte ibr jogar eine Schnittmunde an ber Sand bei. Es entftand natürlich burch bie lauten Streitereien ein grofer Menichenauflauf. Alls ber Rellner verhaftet werben jollte, war er verichwunden. Er hatte fich bei bem Gedrange aus bem Staub gemacht. Bielleicht hat er fich jest bernhigt und ift gu jeiner Frau gurudgefehrt.

Der faliche Serr Projeffor. Bor turgem trat bier im Raiserjaal ein Zauberfünftler auf, ber fich für ben befannten ruffiiden Runftler Brofesjor Ben All Beb ausgab. Der in biefen Sachen noch unerfahrene Unternehmer engagierte ben herrn Projeffor für funf Borftellungen mit 500 A. Rachbem fich jeboch berausftellte, bag bie Leiftungen bes Runftlere feinesmegs ben echten Brofeffor Ben Mil Ben berrieten unb bas Bublifum feinen Unwillen über biefe Taufchung au erfennen gab, gablte ber Unternehmer nicht bie bollen 500 A. Dies führte au einer Rlage, über welche geftern por bem hiefigen Landgericht verhandelt wurde. Der beflagte herr Feberipiel murbe bon herrn Rechtsanwalt Dr. Ctabl bertreten. Die Berhandlung ergab, bag man es hier nicht mit bem ruffifchen Bauberfünftler Ben Mi Ben gu tun hatte, fonbern einem anberen, ber fich obenbrein unberechtigtermeife bas Brabitat "Brofeffor" beigelegt hatte. Bon bem Rlager wurde bieje Taujdung auch gugegeben. Die Beidiuffaffung murbe vertagt, um ben biefigen Bertreter ber Beitichrift "Artift" erft über bie Beiftungen bes Bfeubo-Brofeffore ju boren.

Witimoche-Rongerte auf bem Reroberg. Deifter Gottichaff fongertiert biefen Commer jeben Mittwoch mit feiner 80er Rapelle auf bem Reroberg. Die Rongerte baben fich bes verdienten lebhaften Bufpruchs gu erfreuen und die Befucher erfennen mit Recht bie mit ben einzelnen Bortragen bewiesene Tuchtigleit ber Gottichalfichen Rapelle an.

** Berbotene Früchte. Durch Beichluft bes Umtogericht 1 gu Berlin bom 9. b. Mts. murbe bie Beichlagnabme ber Druddrift: "Bon ber Frau fur bie Frau", ein unentbehrlicher Ratgeber für Chefrauen, angeordnet,

Som Rab gesturgt ift geftern nachmittag in ber Labnftrage ber Michelsberg wohnhafte Spenglermeifter Rubel. Er gog fich eine Gehirnericutterung gu und blieb bemußtlos liegen. Die Canitatswache brachte ben ungludlichen Rabler nach bem ftabtifchen Rrantenhaus.

** Unfall. In ber Friedrichftrage fiftrate geftern ein mit Badfteinen belabener Bagen um, Der Rutider Scheuermann aus Biebrich blieb jum Glud unberlett. Much ber Schaben ift unbebeutenb.

2. Bu einer Defferfrecherei fam es geftern abend in ber Maritrage, mobei ein in ber Geerobenftrage mobnenber Gedajtemann eine Gleischmunde erlitt. Er mußte argtliche Silfe

in Unipruch nehmen.

* Raifer-Banorama. Diefe Boche führt uns nach bem donen fonnigen Spanien, welches wir freus und quer burchwandern. Bon Mabrid mit bem Konigsichlog und ber in ber Rabe gelegenen Commerrefibeng La Granga and geht es weiter nach Tolebo, Sevilla, wo wir einem Stiergefecht beiwohnen, bem Safen Cabir, Malaga und Granaba. Dier besichtigen wir eingehend bie berrliche Albambra, ferner Alicante, Balencia ufw. - Das Biel unferer zweiten Reife ift bas malerifche Rielengebirge, wo wir bie vielen gerftreut liegenben fleinen Ortchaften befuchen, welche bon Lungen- und Rervenleibenben fo gern aufgefucht werben. Auf unferen Streifgugen noch ben höheren Teilen bes Gebirges finben wir jog. Bauben, Saufer aus übereinanber gelegten Balten und einem Strob- ober Schinbelbach, welche von hirten ober holghauern bewohnt merben. In legter Beit find biefelben ber Reugeit entiprechend erbaut und bienen ben Touriften als Aufenthalt. Beiter erflimmen wir einen 600 m. hoben Granitfelfen, auf beffen Gipfel bie Burgruine Konaft fteht, wo man ein felten icones Echo ge-niegt. Auf ber Schneeloppe befichtigen wir eine meteorologische Station und burchmanbern auf bobmifcher Geite bas berrlich gelegene Aupatal mit Groß- und Rlein-Aupa, Johannisbad und Trautenau mit einer Bernficht auf bie beiben Sugel, wo 1866 gwei fur Breugen fiegreiche Wefechte ftattfanben.

Welterdienft

ber Landwirtichaftsichule gu Weilburg a. d Lahn. Borausfichtliche Bitterang Mittwod, ben 20. Juni 1906.

Comache norbliche Binbe, meift beiter, troden, morgens tubler, tags-

über marmer als am Bortage. Gen queres burd bie Beilburger Betterfarten (monaif. 80 Bt.). weiche an ber Erpebition bes Biesbabener Benerale Mngeiger", Mauritineftrage 8, taglid angeichlagen werben.



Schwur gerichtslitzung pom 19. Juni.

Betrug eine Gifenbahnftatione-Affiftenten bei ber Sahrfarten-Ausgabe.

Der Gifenbahnftationsaffiftent Bermann Rarl Fried. rid Binfelmann in Goben i. T. war in ben Jahren 1905 und 1906 in ber Sabrfartenausgabe ber Station Coden tätig. In biefer Beit bat er wiederholt beim Bertauf ber Fahrfarten Beträge unterichlagen. Um ben Betrug gu verheimlichen, hat er bann auch die Kontrollbucher gefälfcht. Befanntlich eriftieren an den meiften Bahnhöfen feine feften borgedrudten, alfo fertigen Sahrfarten für alle Stationen. Insbesondere an fleinen Babnhöfen, wie in Goden, gibt es folde feften Sahrtarten nur fur bie Stationen ber Umgeb. ung eventuell noch für einige größere Stadte bes Reiches. Rad allen anderen Stationen muß der Beamte die Fahrfar. ten ausfertigen. Bu diefem Zwede fteben ihm fleine Buchel. den mit je 25 Doppelblattern jur Berfügung. Gin folches Dopp iblett beftebt aus einem bunnen Blatt und bem etwas Dideren Stammblatt. Zwijchen biefe binein legt ber Beamte ein blaues Rohlenpapier. Berlangt nun ber Fabrgaft

eine Fahrfarte nach einer entfernteren Station, für Die felie Rarten nicht vorhanden find, jo ichreibt er auf bas dinne Blatt mit Zintenftift die Fahrftrede, den Breis ufm. Don Roblenpapier bewirft gleichzeitig den Abdrud auf Das Stammblatt, das gur Rontrolle gurudbleibt. Binfelmann pflegte nun bei Musfertigung feiner Jahrfarten das Ren. lenbabier meggulegen, fo daß ein Abdrud auf das Stamm. blatt ausgeschloffen war. Da das dunne dem Fahrgafte übergeben murde, mußte es nun natürlich auffallen, wenn das ju dem fehlenden Blatte geborige Stammblatt unbefcrieben blieb. Um berlei ju verhiten, trug Binfelmenn auf Diefes Blatt nachträglich eine fürgere Jahrftrede mit ben dafür feftgefesten Breis ein. Die Differeng, Die fich aus dem bezahlten Sahrpreise und dem im Stammbuch eingetragen n Preife (für die fürgere Strede) ergibt, ließ Binfelmann dann in feiner Laiche verschwinden. Das ift der Inhalt ber Anflage, derentwegen fich beute der Bahnafiftent Bintel. mann wegen Urfundenfälschung und Betrugs zu verantworten hat. Bu ber Berhandlung find dreigen Beugen und drei Cadberftandige ericienen. Die Anflage vertritt Staatsanwalf Beders. Der Angeflagte wird burf Reditsanwalt Dr. Margheimer verteidigt. Als Borfipender des Gerichtshofes fungiert Landgerichtsdirefto-Grimm. Bor Beginn der Berbandlung begrüßt der Bor. fipende die Geschworenen und bemerkt, daß die gestrige Berhandlung infolge eines eingetretenen hinderniff:s nicht ftatt finden fonnte. Dafür werde die Lätigfeit ber Befdavorenen noch die gange nächste Woche in Anspruch genommen werben Unter den Berhandlungen werde nur die am Donnerslag ber nachften Boche fürzer und in einigen Stunden gu Ende fein, Dagegen werbe die Berhandlung wegen Landfriedensbrud. die fich auf Freitag und Samstag erftredt, die besondere Mui. merkjamfeit der Geichworenen beanipruchen.

Der Borfigende ftellt gunachft die Perfonalien des Ungflagten feft. Wintelmann ift 39 Jahre alt, verheiratet und Bater breier Rinder. Er figne fruber beim Mifitar und ift von da bireft in den Gifenbahndienft eingetreten. Am 1 April 1900 murde er Affiftent in Coden und begiebt fet April 1905 ein Jahresgehalt von 1900 .M. Der Borlibenbe fragt den Angeflagten, ob er die ihnt zur Laft gelegten Beschuldigungen zugebe. Der Angeflagte antwortet mit einen fraftigen: Rein! Der Borfteber der Berfehrsinfpettion in Frankfürt, als Cachverständiger vernommen, augert fo über das Befen der Fahrfartenfontrolle und die Tätigtet eines Babnaffiftenten. Geine Musflihrungen nehmen I Stunden in Anspruch. Der Borfitende geht bann am la einzelnen Bunfte ber Anflage ein. Am 19. November 1906 batte Binkelmann eine Fabrfarte 4. Rlaffe nach Erfurt in ber oben beschriebenen Beife auf dem dunnen Blatte fir einen Paffagier ausgefertigt. In das Stammblatt trug a als Bestimmungsort Cachsenbaufen ein. Der Preisunter fcbied beträgt 5.20 .N. die der Angeflagte für fich bebalte haben foll. Um 21. Robember ftellte er nach Rieberfelten eine Karte 4. Rlaffe jum Preise von 1.10 M aus, in Stammblatt aber trug er eine Fahrt nach Sindlingen Bellbeim gu 20 3 ein. Am 23. und 31. Dezember ftellte er eine Fabrfarte 4. Rlaffe nach Ems bezw. Gelnhaufen gum Breife von 2.10 M und 1.20 M aus, während er in das Stammblat ale Beftimmungsort Riederwalluf und Cadifenhaufen ein trug. Der Breisunterichied betrug in dem einen Galle 120

M, in dem anderen 70 .S.

In funf weiteren Fallen beträgt ber Breisunteridia den der Angeklagte in abnlicher Beise für fich berausgefalle gen hat, 70 -8, 1.30 M, 2.40 M, 16.10 M und 4 M. Birth mann wird weiter noch beschuldigt, daß er in drei gallen Jahricheine, die von Beamten in anderen Stationen für Jahrt nach Soden ausgestellt worden waren, fällichte und wieder berwendete. Die Fabrgafte muffen die Scheine (dunnes Bapier) beim Ber! fen des Babnfteiges an bei Bahnsteigichaffner abgeben, der fie den Beamten gu inter geben bat. Der Beamte ift bann verpflichtet, die Rarten fortieren und an die Fahrkartenverwaltung einzufenden. fleineren Stationen mangeit nun dem Beamten vielfad Beit, fodaß, nach den Ausführungen des Sachverftandig dies bort meift die Schaffner beforgen, body foll es unti Aufficht des Beamten geschehen. Die Antlageschrift hauptet, Winkelmann hatte das felbft beforgt und babei bie abgegebenen Fahrscheine gurudbehalten. Dur chibre ichung fonnte er fich die Inanipruchnahme ber oben ernedb ten Buchelchen ersparen. Der Angeflagte leugnet einzelnen Fallen entfchieden, gibt aber ftets gu, um bieje b den Dienst verseben zu haben. Der Borfigende macht it regelmäßig auf die gleiche Schrift aufmertfam. Der Und flagte erwidert dann immer prompt, daß jemand anders in der Beit, in der er bei den Bügen gu tun hatte, die Eintel ungen in die Kontrollbilder (Sahrgeldeinnahmebuch ub vorgenommen haben muffe. Der Angeklagte bleibt auch feinen Behauptungen, als ihm der Vorfigende borhalt, ich nur der Stationsborfteber, ber zweite Affiftent und ber tier, alfo ein fehr beidranfter Rreis von Berfonen, in Bureau famen, die aber insgefamt eine andere Schrift bale Binfelmann entgegnet darauf, daß man feine Schrift cinf nachgeabent habe. Doch wurfte er niemanden anzugeten auf den fich fein Berdacht lentte. Damit ift das Berbot be Angeflagten beendet. Es tritt eine zweiftiindige Paufe

(Fortfetung folgt morgen.)

Strafkammer-Sigung vom 18. Juni 1900 . Um eine Beitiche.

Der Taglobner Chr. Diller bon bier batte einen richtmagen futschiert. Er bemertte auf einem anderen Me eine bubiche ober weniger bubiche Beitiche im Berte von Gie gefiel ibm, er holte fie und verbarg fie bann unter ren Deden. Der rechtmäßige Befiber ber Beitiche batte ben Müller im Berbacht, fiellte ibn gur Rebe und geigte ibn berfiedte Beitiche. Miller leugnete, erflarte, es muffe to anbers bieBeitide bahin gelegt haben und murbe fchlieglich Darauf wurde ein Schumann berbeigerufen, Muller, bat fich gen Diebftabls icon mit Buchthaus borbeitraft ift, bat fic bor ber hiefigen Straffammer wegen Diebstahls im II. ju berantworten, Der Gerichtshof verurteilte ben Ange ber heftig weinte, ju feche Monaten Gefängnis und gibet ung ber burgerlichen Chrenrechte auf fünf Jahre. 1

111

de

Ψį.

mb

511 tist

1 00

teta

cine

di

ntele

田田

5 Die

ut.

Bernichtung eines Wechfels.

Der Tundermeifter Bagner in Dogbeim batte einen Medfel auf 382 £ 50 &, ber von ibm algeptiert worden mar, nach ber Behauptung bes Geschäbigten obne jebe Berechtigung gertiffen. Er batte fich besbalb beute bor ber Straffammer megen Bernichtung einer Urfunde jum Rachteile eines anbern perantworten. Der Angeflagte wurde burch Rechtsanwalt Siebert bertreten, ber fur ben Greifpruch plabierte, Der etertreter ber Staatsanwalticaft beantragte eine breimongtige Befangnisstrafe und überdies noch eine Belbftrafe bon 200 K bam eine weitere Gefängnisftrafe bon je 1 Tag fur je 10 .K. Der Gerichtshof verurteilte ben Angellagten, ber bisber völlig unbestraft ift, su einer Boche Gefangnis. Es fei fein 3meifel, ban ber Angellagte Schulbner mar und bag ibm ber Bechiel eicht ausschließlich geborte. Die bom Berteibiger vorgebrachten brmagungen maren bei ber Strafbemeffung teilmeise als milbernbe Umftanbe in Betracht gezogen morben.

Diebftahl bon Buchsbaumen.

Der Toglöhner Beter Jungblu th von bier, ber icon mehriach wegen Diebitable borbeftraft ift, foll in einer Gart-nerei zwifchen ber Platter- und ber Bachmeperftraße mehrere Bert von 4-5. L befigt. Der Angeflagte leugnet. Der Staats-enwalt beantragt eine Gefängnissirafe von brei Monaten. Der Gerichtebof verurteilt ben 3. ju vier Monaten.

Derkehr, Bandel und Gewerbe.

- Gine internationale Cauerftoff-Gefellichaft mit . N. 800 000 Aftientapital murbe in Berlin gegrundet und gwar unter Mit-mirfung ber Aft.-Gef. fier Linde's Eismafdinen in Biesbaben, bie A 400 000 ber Aftien und gegen Singabe von Ligengen nech 60 Genußicheine abernahm. Gegenstand bes Unternehmens in Die Serftellung und Berwertung von Sauerftoff und anderen Gofen, Apparaten bagu ufm.



M. 2. 100. Das Gefet beftimmt, bag an Stelle bes Connlage bem Arbeiter eine 24ftfinbige Rubegeit an einem Bochentage gewährt werben muß. Die Auflicht über die Einhaltung ber Bestimmung hat die Orispolizeibehörde. Salt der Pringipal die Bestimmung nicht ein, so tonnen Sie bei der Bolizeiselärbe Anzeige erstatten. Doch fonnen bon der Behorde Austohnen gestattet werben. Wie es bier ertsätblich ift, ist diesnith nicht befannt und erfundigen Gie fich am besten beim biefigen Berband. - Barum obne Ramensangabe?

Abounentin G. Q. Frage 1: Mus Ihrer Frage geht nicht hetbor, ob bas Rind ober ber Bater besfelben geftorben ift. 3ft erfteres ber Ball, fo erlifcht ber Unipruch aus Mimentengabung mit bem Tobe bes Rinbes, fomeit er nicht auf Erfüllung ober Schabenerfag wegen Richterfullung für bie Bergangenheit aber auf folde im Borans ju bewirfenbe Leiftungen gerichtet it, bie gur Beit bes Tobes bes Rinbes fällig find. Die Roften ber Beerbigung bat ber Bater ju tragen, foweit ihre Begablung nicht bon ben Erben bes Rinbes gu erlangen ift. Ift ba-ergen ber Bater gestorben, fo erlifcht ber Unterhaltsanfpruch nich mit bem Tobe besfelben; er ftebt bem Rinbe auch bann gu, Denn ber Bater por ber Weburt bes Rinbes geftorben ift. Frage 2: 3c

Gerberung. Benn in bem Bergleich (nicht Urteil) bie Rlau-fel enthalten ift, bag bei nicht punktlicher Einhaltung einer Rate ber gauge jeweilige Reft fällig fein foll, fo muß im vorliegenden ande fojortige Zablung erfolgen, ift jedoch obiger Borochalt icht enthalten, fo ift Glaubiger gehalten, bie Forberung in Maten, wie fefigefest, angunehmen.

3ch. G. in D. Barum wollen Gie bie Briefe fur anbete tragen? Berfangen Gie bom Bachter ben Befcheib bes Lanb. tais, bermeigert er Ihnen dies jo erstatten Sie Anzeige bei ber beligei wegen rechtswidriger Benugung der Zimmer und muß d benn ichon ber Pachter außern. Auf die rein privatim altgeteilte Aeuferung bes Pachters ist nichts zu geben. Ober aber berflagen Gie ben Bachter wegen rechtswibriger Benugung und mirb fich bann ichon im Laufe bes Progesses zeigen, ob Bidter ein Recht in Sanben bat ober nicht. Berlangen Gie aber worber Ginficht ber angeblichen Genehmigung wegen ber faben eines epil. Brogesfes. Wollen Gie aber ben bon Ihnen mugerten Beg geben, fo muffen Gie bei ber Rigl, Regierung Beidmerbe erheben, bag Ihnen ber Beicheib verweigert wird

Abennent Rambach. Ift bas mit bem früheren Gigentü-ner bestandene Bachtverhaltnis von Ihnen nicht übernommen morten, so ist basselbe erloschen und hat Pächter feine Rechte mehr an bem Grundstild. Besteht bas Pachtverhaltnis jurgeit Der noch fort, jo muß allerdings Rundigung erfolgen. In bem vorffegenben Salle aber tonnen Gie bas Berbaltnis ohne abaltung einer Runbigungefrift funbigen, ba ber Baditer bie be burch Bernachlässigung ber ibm obliegenben Gorgfalt erbilich gefahrbet und Ihre Rechte in erheblichem Dage verlett.



Deutschier Gaftwirtstag.

Effen (Rubr), 19. Juni. Bum 33. deutschen Ggft. ittstag find bereits über 300 Delegierte hier eingetref. Die Bauptftragen der Stadt find reich gefchmudt. Bei Begriffungstonmers im ftadtifden Saalban entbot Bei-Stordneter Berth den Gruß der Stadt Effen.

Abfehung eines Baftors.

Magdeburg, 19. Juni. Baftor Frite in Reuhalbens. den ist vom Konsistorium abgesett worden mit der Boglichkeit späterer Biederanstellung. Er hatte in Tuchm ein Erholungsheim erbaut, ohne die erforderlichen Ditan haben. Da der Betrieb ichlecht war und die Schulden in wuchsen, borgte er die Mehrzahl feiner Gemeindemitt um teilweise bedeutende Beträge an. Der größte del bre Gelder ift für die Gläubiger verloren.

Theaterbranb.

Meffing, 19. Juni. In der vergangenen Racht gegen Int brach im Theater Mangini Feuer aus, wodurch Theater vollständig der ftort wurde. Das Feuer fprang auf die anstogende St. Johannistirche über, deren Dach gusammenbrach, ebe bem Fener Einhalt geboten werden fonnte. Der Schaden ift bedeutend.

Der Mindriber Bombenanichlag. Mabrid, 19. Juni. Bie die Correspondencia de Cfpa-na" meldet, ift nunmehr festgestellt, daß bei dem Bom be nanichlage am 31. Mai 15 Zivilperfonen getotet und bermundet worden find.

Die Lage in Rufland. Kronftadt, 19. Juni. Der Festungskommandant hat das 2. Rronftadter Artiflerieregiment wegen berfuchter Menterei, an welcher fich 14 Offiziere beteiligten, ent-

waffnet und in den Rafematten internieren laffen.

Berlin, 19. Juni. Das Silfstomitee ber deutschen 3uben erhielt bon ber ruffifden Grenge folgenbes Telegramm: Im Spital liegen noch 30 meift schwer verwundete Inden. Die Berwundeten in der Stadt find fehr gablreich. In der Umgegend liegen biele noch nicht geborgene Leichen. Die Bennruhigung ift noch nicht geschwunden, da die auswärtigen Sooligans aus ber Stadt noch nicht abgezogen find.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Diesbadener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaden, Berantwortlich für Bolitif und Feuilleton: Chefrebafteur Morit Schafer; für ben abrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Rloging; für Inferate und Gefchöfiliches: Carl Röftel, famelich an Biesbaben.

EISENTROPON

Nervosität * Abspannung Schwächegefühl

Birle taufend dergie verfchreiten Gifentrepon mit burd. ichtagenbem Erfolg. Dr. meb. . in Gd, ichreibt g. B.: 3d Labe mir Gifentropon einen Berfuch angeftellt und machte Ihnen gern mitteilen, bag mich ber ergielte Erfolg geradegu überrafcht bat. Ein Batient trat am 28. 8. 05 in meine Behandlung wegen einer ausgesprochenen Efrichfucht mit bocharabiger Mattigleit und Schaffbeit bes Rorpers und blaffer Dautfarbe. Gewicht 71.5 kg. Auf mein Anraten nabm er Gifentropon und mondte fich einer roborierenden Diat gu. Die Gefundbeit bolumentiert fich am besten in ber Bobachtung ber Be-michtegunahme. 28, 8, 05 71,5 kg 15, 10, 05 73,5 kg. Ich fiche nicht an, biefen Erfolg bem Gifentropan jugu-schreiben, benn febon nach Aufnahme ber erten Mengen hos fich ber Appritt fichlich. Der beir bere ift jebt vollig beichmerbefrei und bat ein vorgügliches Ansfeben*)

Gifentropon unterfieht einer regel-maßigen wiffenichaftlichen Rontrolle.

Erhaltlich in Apotheten und Drogerien. 100 Gramm Buchte nur INt. 1.85. Ausführliche Brofchure über großartige Erfolge mit vielen argrichen Atreiten") bei Bezugnahme auf diefe Beitung umfonft und portofrei erbaltlich von Troponwerte, Mülbelm-Ithein 9tr. 81.

*) Die Editbeit ber Attefte if notariell beglanbigt burch Junigrat Bobl, Malbeim-Rhein. 19

ohenlohe scher Tapioca

kommt auf die Tafel der Feinschmecker und der besten Familien.

Masjug aus Den Civilftande, Regiftern Der Ctabt Biesbaden bom 19. Juni 1906.

Geboren: Mm 13. Juni dem Schreinergehilfen Fris Blimdjen e. G., Rarl. - Am 16. Juni bem Buchbindergehilfen Max Lange e. G., Gottfried. - Am 12. Juni dem Spenglermeifter Ludwig Ochs e. T., Adele Johanna Kathe. Am 15. Juni dem Schubmacher Rarl Löcher c. G., Bilhelm August. - Um 11. Juni dem Meggebilfen Christian Schmidt e. G., Julius. - Mm 14. Juni dem Zimmermann Muguft Rünkeler e. G., Adolf Frig. - Am 10. Juni dem Sausdiener Friedrich Darmftadt c. C., Frig Martin. - Um 13. Juni dem Deforationsmalergehilfen hermann Schenf e. I., Martha Bilbelmine Ratharine. - Mm 14. Juni bem Raufmann Beinrich Schaefer e. G., Theodor Richard. - Um 14. Juni dem Boftboten Baul Staudt e. G., Bilhelm Eugen. - Am 13. Juni dem Raufmann Otto Stabl e. T., Johanna Rarola Elfa. - Um 12. Juni dem Maurermeifter Chriftian Bogler e. S., Christian Philipp Morit. — Am 15. Juni dem Landwirt Friedrich Reufert e. T., Maria Therefia. - Am 14. Juni dem Frifeur Seinrich Sohn e. T., Maria Georgine, - Am 15. Juni dem Offigier bei der Sandelsmarine Erich Feige in Samburg e. T., Erika Bedwig. - Am 17. Juni dem Schuhmacher August Stuber e. S., Friedrich Wilhelm. — Am 15. Juni dem Maurer Anton Eng e. S., Jasob Karl. — Mm 15. Juni dem Taglohner Emil Soffmann e. G., Otto. -Am 15. Juni dem Frifeur Karl Reinhard e. S., Karl. — Am 16. Juni dem Kaufmann Wilhelm Jooft e. S., Adolf Jakob, - 9m 14. Juni dem Ober-Steuereinnehmer Jofef Dittel c. I., Antonie Joseja Unna. - Am 17. Juni bemBauarbeiter Christian Bicfenborn e. G., Johann. - Am 13. Juni bem Berrichaftsfutider Undreas Jordan e. S., Abolf Jojef Un. dreas.

Mufgeboten: Schneider August Low in Ballau mit Chriftine Stredfuß bier. - Fabrifarbeiter Bilbelm Rühl in Blorsheim mit Antonic Grunwald bier. - Boftaffiftent Bilbelm Scheiffele bier mit Bermine Leberich bier. - Ge. ichäftsreifender Galli Gilberberg bier mit Lifette Rehme bier. - Ladierer Chriftian Gohl in Frantfurt a. DR. mit Raroline Schnell in Bogenheim. - Schloffergebilfe Bilbelm Berrmann bier mit Maria Biift bier. - Arbeiter Bermann Rirchner in Biebrich mit Charlotte Opfer bier. - Schloffer. meifter Bilbelm Sahn bier mit Bauline Rod bier.

Berehelicht: Am 16. Juni Taglohner Jafob Beber hier mit Annigunde Fuchs hier. — Am 19. Juni Hausbiener Mar Bimmer bier mit Anna Fauthner bier.

Geftorben: 15. Juni Ludwig, S. des Gasarbeiters Michael Löwisch, 8 M. — 16. Juni Beinrich, G. des Taglob. ners Heinrich Mageiner, 7 3. - 17. Juni Karoline genannt Anna Bremfer, ohne Beruf, 18 3. — 17. Juni Berthold, S. des Tunchergehilfen Adam Budart, 1 3. — Am 16. Juni Anna, T. des Tiinchergehilfen Michael Seinrich, 9 M. - 17. Juni Schuhmachermeister Josef Kilb, 53 J. — 16. Juni Elsa L. des Kellners Wilhelm Braun, 1 J. — 16. Juni Schneider Wilhelm Reichardt, 77 3. — 16. Juni Rentnerin Luife Schönke, 71 3. — 17. Juni Dienstmädchen Emma Kircher aus Dobbeim, 25 3. — 17. Juni Wilhelm, S. des Rentners Bilbelm Menberg, 1 3. - 18. Juni Cophie geb. Läufer, Witme des Obersteigers Jakob Kühmichel, 56 3. — 18. Juni Lina geb. Burfhardt, Chefran des Gartners Sugo Senfel, 30 3. — 18. Juni Marie Wehl, ohne Beruf, 86 3.

Ronigliches Ctanbesamt.

Jeder Kurgast

bestellt sieh mit Vorliebe den "Wiesbadener General-Anzeiger" das Amtsblatt der Stadt Wiesbaden, weil dieses Blatt die offizielle Fremdenliste und die Konzert-Programme des Kurhauses aus amtlicher Quelle erhält. Die Programme der Sonntags-Konzerte im Kurhause und in der Kochbrunnen-Anlage erscheinen allein im "Wiesbadener General-Anzeiger", weil die anderen Tageszeitungen nicht mehr in der Lage sind, die Programme aus unserer zweiten Sonntagsnummer nachzudrucken. Mit dem Abonnement auf den "Wiesbadener General-Anzeiger" kann taglich begonnen werden. Abonnementspreis 50 Pf. monatlich

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13,

	Frankfurter Anfange	e-Cuise:
Oester, Credit-Action	209 90	Juni 1906.
Disconto-Commandit-Anth.	183.40	TO STATE
Berilner Handelsgesellschaft.	171.50	CLU TENO
Dresdner Bank	168 —	11000
Doutsche Bank	285 80	
Darmstädter Fank	139.10	1000
Oesterr, Staatsbahn.	145 30	
Lombarden	83.30	BELL DE
Harpener	216.—	
Hibernia		
Treisenkirchener	218,70	
Boehumer	251.75	
Laurahütte	241	
Packetfahrt	161.50	
Tendenz : Unverändert,		

Neues kleines Format



2mal täglichauch Montags

Grofe politifde Tageszeitung reichhaltig und gediegen

ieblingszeitung der gebildeten Stände

Gratisbeilagen, barunter "Deutscher Dans-frenub" und "Dobe", reich illuftriert,

— Abonnementspreis: ——

5,50 M. vierteljährlich) bei ber Boft 1,84 M. monatlich abonniert.

Brobenummern berfendet nmjonft und portofrei Berliner Neueste Nadirichten

> Daupterpedition: Berlin & 2B. 11. Roniggraperfirage 41/49.

pegiell Rebervollen in jeber Größe ftets borratig.

H. Lissmann & Co., Mainz.

3809

Berbingung. Renban bes Landeshaufes in Biesbaben.

Die Musführung der Stufen der Freitreppen : 1. Lieferung bon ca. 550 m Stufen aus rotem harten

Sandftein. 2. Lieferung bon ca. 150 qm Bobeftplatten aus bem

gleichen Material wie bor.

Die Zeichungen und sonstigen Berdingungsunterlagen liegen auf bem Bauburo Biesbaben, Berberftraße 5, Part. aus, von wo Mugebotosormulare, soweit der Borrat reicht, gegen porto- und bestellgeldfreie Ginfendung von 1 9R. bezogen werden fonnen.

Die Arbeiten follen im gangen vergeben werden. Ungebote find verichloffen und mit entiprechender Aufichrift ver-

feben gum Berdingungstermin

Sonnabend, ben 23. Juni 1906, vormittage 9 Hhr,

an bas genannte Bauburo eingureichen. Buichlagsfrift: 30 Tage.

3765

Die Banleitung : Diplom Ingenieur Karl Trambauer.

Zwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangsvollstredung foll bas in ber Gemartung Wiesbaben belegene, im Grundbuche von Biesbaben (Innenbegirt) Band 124, Blatt 1866, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermerfes auf ben Ramen ber Chefrau des Birts Jafob Arupp, Raroline, geb. Stung, ju Biesbaden, Sochftatte Rr. 12, eingetragene Grund. ftud Rinr 102 Dr. 35/10, groß 2 a 75 qm

Bohnhaus mit Sofraum, Gebaudeftenernungamert

Dinterhaus, Gebäudesteuernutungswert 1500 Mart, Sochstätte Rr. 12,

am 13. Anguft 1906, vormittage 10 Uhr, burch bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsftelle - Bimmer Dr. 63 - verfteigert werben.

Der Berfteigerungevermert ift am 26. Darg 1906 in Grundbuch eingetragen.

Wiesbaden, ben 15. Juni 1906.

Rönigliches Mintegericht Abt. lo.

Grasverkäufe Derfother. Wiesbaden.

I. Mittiwoch, ben 27 Junt 1906, himmelswiefe, Schwarge-fied, Renwiefe, Seitelbrod, Rorr, Polartenjumpi, Schlofwiefe, Muffers-wiefe und Gidelaberg, ca. 46 ha. Bufammenfunft 9 Uhr an ber Edunballe am Rundfahrwege.

II. Donnerstag, ben 28. Juni 1906: Miblrod, Schwarzbach, Joh. Jolte, Schuhmochers, alte Forft, Jagers- u. Eichbach-wiese, obere, fleine und untere Reffelwiese, ca. 20 ha. Bufammenfunft 10 Hor an ber Diffirobwiefe.

Marne hiermit jedermann, meiner fran irgend etwas gu leihen oder gu borgen, da ich für nichts hafte. Heinrich Hetter, fakierer.

Empfehle meine Bigarren u. Bigaretten, Parfam und Geifen.

Rosa Pinkernelle,

Stl. Webergaffe 11.

Derren-Anzüge

tanfen Gie gut und billig nur Mengaffe 22, 1 Stiege.

Vieroberg.

ausgeführt von ber gangen Rapelle des Gufilier-Regts. bon Gersdorff (Rurh.) Rr.80 unter perfonlicher Leitung

ihres Rapellmeifters Deren E. Gottichalt. 3813 Gintritt 30 Big. Mufang 4 Hhr.

Sönigliche



Mittwoch, ben 20. Juni 1906. Tannhäufer

und der Sangerhrieg auf Wartburg.

Große romantifche Oper in 3 Aften von Richard Bagner. Mufitalifde Leitung : herr Profesjor Mannftaedt. Regie : herr Mebus.

Bert Braun. Bermann, Landgraf von Thuringen . Tannhäuser, Serr Geiffe-Wintel, Bolfram bon Eichenbach, Mitter Berr Freberich. Balther von ber Bogelmeibe und . herr Engelmann. Ganger . Derr Schub. Beinrich ber Schreiber Reimar von Breter, Gifabeth, Richte bes Bandgrafen herr Breit Frl. Müller. Benns Gin junger Sirte . Frl. Sans. Grl. Dans. Grl. Corbes. Ebelfnaben Frau Baumann. Frau Dobriner,

Thilringische Ritter, Grasen und Ebelleute, Ebelfrauen, Ebelfnaben, altere und stingere Bilger, Sirenen, Rajaden, Bacchantinnen.
Ort der Handlung im 1. Alt: Das Innere des Hörsel-(Benus) Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Fran Holda (Benus) Hof hielt; bann Thal am Juse der Wartburg. Im 2. Alt: Die Bartburg. Im 3. Alt: Thal am Juse der Wartburg.

Beit: Anjang des 13. Jahrhunderts.

Tannhaufer : herr Rrauft bom herzogl. pofibrater in Deffau

ale Gait. Benus : Frf. van ber Bifver vom Großbergogl. Sof- und Rationaltheater in Mannheim ale Gaft Enbe nach 10.30 Uhr. Anjang 7 Uhr. Erhöhte Preife.

Beffentliche Aufforderung.

Das von uns auf ben Ramen Wilhelm Belg unter Rr. 59378 ausgefertigte Gparfaffenbuch, eine Gintage von Dit. 500, wortlich Fünfhundert Mart nachweisend,

ift angeblich abhanden gefommen. Dit Bezug auf § 6 ber in bem Buch abgebrudtes Sparfaffeordnung fordern wir ben Inhaber diefes Buchen auf, fid mit bemielben binnen einem Wonat bei uns gu melben, indem nach Ablauf Diefer Frift bas Bud null und nichtig ift und aus demfelben fein Unipruch gegen uns bergeleitet merben fann.

Biesbaben, ben 19. Juni 1906.

Dorfmuft-Verein gu Wiesbaden Eingetragene Benoffenichaft mit beichrantter Saftpflicht.

Saueressig, Hehner.

Deffentliche Berfteigerung.

Bittwoch, ben 20. Juni b. 3., nachmittage 3 Uhr, werben in bem Banblotale Rirchgaffe 28 babier : Plandlotate Bringane 20 sagter:

1 Bett, 1 Aleider- und 1 Konfolschrant, 1 Berti om, 2 Buffels, 6 Tifche, 18 Stuble, 2 Klaviere, 7 Sofas, 1 Divan, 13 Seffel, 1 Bitd. 2 Spiccel 1 Jumpentrett, 1 Eagere, 3 Teppiche, 45 Flaschen vorft b. Weine, eine Partie Toilettenseise, Parfum, Mundund Kopfwasser, 50 Schachteln Parletthodenwichs, sowie 2 Pfand-

fceine fiber eine Uhr und Gilberfachen u. f m. gegen bare Bablung bffentlich gwangsweise berfteigert, 2Bicebaben ben 19. Jum 1906.

Habermann, Gerichisvolliteher, Schieriteinerftrafte 24.

Mittwoch, ben 20. Juni 1906, nachmittags 1 Uhr, werben in bem Berfteigerungslofale, Rirchgaffe 23,

Conepptarren, 1 Rleiberichrant, 1 Bertifom und 1 Rommobe

gegen Bargahlung öffentlich zwangeweife verfteigert Biesbaben, ben 19. Juni 1906.

Weitz, Gerichtenollgieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 20. Juni er , vormittage 9 Uhr anfangend, verfteigere ich im Saufe Bleichftrage 18, Remife im Dofe rechts, famtliche vorhandenen Dobilien als:

Calon-, Bohn-, Schlafzimmer- und Rucheneinrichtungen, eine große Angahl Betten, Spiegelichrante, Ruchen-ichrante, Buffets, Bertitow, Gofa, Bafchtifche, Rachttijde, Musgichtifche, Gerviertifche, Tijde, Stuble, Rommoden, Boiche und Flurtoilette, Dahtifche, Gtageren, Paneelbretter, Spiegel, Spiegelglafer, Bilber, Gaulen, Regulator, Bluich, Dobelftoff u. a. m.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung. Mue Dobel find nen. Berfteigerung bestimmt. 3800

Lousdorfer, Gerichtsvollzieher, Dorfftrage 14.

Mittwoch, ben 20. Inni 1906, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Beriteigerungstotale, Bleichftrafe 5, hier:

Rlavier, 1 Spiegel, 1 Bertifow, 1 Polfterteppich, 1 großen Spiegel in Goldrahmen, 1 Spiegelichrant, 1 Rarton biverf. Spigen öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargahlung.

Wiener,

Gerichtevollzieher.

Befonntmachung

Donnerstag, Den 21. Juni 1906, bormittan 11 Uhr, wird in bem Berfteigerungelotale, Rirchgaffe 28

1 Pianino gegen Bargahlung öffentlich gwangsweife verfteigert. Biesbaden, den 19. Juni 1906.

Beit, Berichtsvollzieher.

Machlaß= Versteigerung.

3m Huftrage bes herrn Rachlaftbflegere, verfeigere

freitag, den 22. Juni cr., vormittags 9 nnd nachmittags 3 Uhr

11 Shone Aussicht 11,

Maigang Cannfteinsberg, Ede Connenbergerftrage 1, folgenbe jum Rachlaffe bes ? Ingenienes Heh, Kraft ge-

1 breiteiliger Giden Rieiber- und Bafdefdrant, 2 Rufib. Batent Ed Rieiberichräufe, amerit. Ruftbaum Edreibbureaur, Schreibpult mit Stubl. mehrere Rugbaum und fcmurge Buger-Cageren, Giden-Musgiehtifch, Bafdtommete and schwerze Buder-Cageren, Eichen-Ausziehtisch, Walchtemmede mit Marmor, Nachtliche, mehrere Aleider- und Walchechrünte, Solas, Pameibretter, Tische, Stühle und Sessel aller Art, Spiesel Garbinen. Linoleum-Teppiche, Borlagen. 2 Jioten, 3 Newolver, Purus- und Gedrauchsgegenkände aller Art, Buchn, Bilder, Keilencoffar, iehr guter Pelzyaletot, volla Küchn, Enrichtung. 2 eiserne Blumentische mit Springbrunnen, Garten und Batkonmöbel, Gartenschlauch mit Erraktob, Schlauchwagen, diverse Kollen Gitterbracht, Trandennen, Obst. und Trandengenklle, Baumführen und Bodnenschangen, Leitern und biverse sonlige Garten, und Kelenderung Leitern und biverse sonlige Garten, und Kelenderung keiner und Bodnenschangen, Leitern und biverse sonlige Garten, und Kelenderung keiner und Bodnenschangen, Leitern und Brücke. sein schöne elektrische Beilenchung keiner und Weiter und Weiter und Bandlampen ph. eine Angaht elektr. Heizösen, elektr. Koche und Wärmapparate aller Art, Speiser, glernflatoren, Alarmsasse ph., I ganz neues Kachelsaut, eine vollständige, fast nen eingerichtete Werkstätte sie Schranbstock mit Weitsank, Ambol. Esse mit Bentilator, Stanze, Zahngabet und expleschunksschliste, sowie sonder Wertzeuge und Material aler Art und noch vieles andere Att und noch vieles anbere

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Santliche elektr. Beleuchtunge u. Beigkorper und fonft, elektr. Apparate, fomte Sollaffer: und Mechaniker . Werkfatt - Ginrichtungegegenftanbe kommen nachmittage pratie 8 Mhr jum 3usgebot.

Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich,

Anftionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

Bierfladt-Wiesbaden.

Täglich regelmäßiger Bertehr nach bem alten Fahrplan. Bierftadt ab vormittags 7.15, 8.35, 10.10, 11.45. nachmiitags 3.00, 4.35. Biedbaben ab pormittags 7.50, 9.15, 10.50. 12.25. " nachmittags 3.40, 5.15, 7.25, Sochheim a. Di. - Reftanration 3. Weihergarten

Großer Caal - Garten - Regelbahn - Stallungen. In. Germania-Bier (bell und buntei), naturr. Dochb. Weine. C. Fleischer

THE PERSON OF TH

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr-& Kräftigungsmittel.

Feischsaft. Liebig Fleisch-Extrakt. Liebig's Fleisch-Pepton. Maggi's Bouillonkapseln. Dr. Michaelia Eichel-Kakao. assel, Haferkakao. Kakao Houten. Gaedtke.

Somatose. do, flüssig Haematogen. Tropon. Roborat. Plasmon. Sanatogen. Tutulin Lactagol. Hartenstein'sche Leguminosen. Malzextrakt. Dr. Theinhard's Hygiama. Pepsin-Weine. Sämtliche

lose susge-wogen v. Mk. 1.20 Mineralwässer. bis 2.40 d. 1/4 Ko. Hafer-Nähr-Kakao. vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel

Kinder-Nährmittel. Nestle's Kindermehl. | Kondensierte Milch. Vegetabilische .

Hygiama.

Soxblet.

Nährzucker.

Milebrucker.

Soxhlet.

Kuteke's Mutfler's Kinderoahruna Mellin's do.

Theinhard's do. Knorr's Hafermehl. . Reismehl. Gerstenmehl. Opel's Nährzwieback

Peguin. Malzextrakt. Medizinal Tokayer. Medizinal Quaker oats. Leberthran. Arrow root

Chem, reiner

per 1/2 Kilo Mk. 1.-

Kinderpflege-Artikel Wasserdichte Soxblet-Betteinlagen. Apparate

und sämtliche Windelhös Zubehörteile. Bruchbänder. Milchflaschen, Clystier-spritzen. Nabelpflaster. Heftpflaster. Milchflaschen. Garnituren.

Gummissager. Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwurzein. Badeschwämme, Kinder zahnbürsten. Ohren-

Sämtl, Badesake Badethermometer. Kinderpader. Lanoform-Streopalver. Kindeterême Byrolin, Wundwatte Hyg. Windeltücher. Hyg. Mundserviell

Minderseife, transfer frei von allen scharfen unitzenden Bestandteilen, hervorragend ätzenden Bestandteilen, herverradurch absolute Milde und Reizlesigkeit deshalb unschätzbar für die empfindichs Stück 25 Pfg., Karton à 3 St. 70 Pfe

bei Verdauungssehwäche, chronischem Magen- u. Darmkstarrh, 1/2 Ko. M. 1.20. Sämtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgabe, da dieses in der 1498 Kranken- und Kinderpflage von weltgehendster Wichtigkeit ist.

Telephon Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

Im Sommer ist MAGGI's Will'ze ganz besonders wertvoll



benn die Bausfran macht gerne furge Ruche und hilft bann mit einigen Tropfen Maggi's Burge nach.

Walhalla=Theater.

Mittwoch, ben 20. Juni 1906.

Der Tiaiteivinder.

Operette in einem Borfpiel und 2 Alten bon Bictor Coon. Mufit von Frang Bobor. Spielleiter: Direttor Emil Rothmann. Dirigent: Rapellmeifter Jean Rorber.

Berfonen bes Borfpiele :

Milofd Blacet, Großbauer Boited, Raftelbinber Serm. Mlewind. Babufchfa, fein Beib Marianne Mufterlin. Suga, beren Tochter, 8 Jahre alt Jaufu, beren Pflegefind, 12 Jahre alt tl. Schneider I, Wolf Bar Pfeffertorn, Bwiebeih nbler Emil Rothmann. Baclamert Rropatided | Bauern Mag. Glen. Ludwig Schmit. Anechte, Magbe bei Milofch, Bauernvolf, Maffelbinderbuben, Spielt 12 Jahre fruber als heute in einem flowafischen Dorfe bei Trencfin in Ungarn (Glowafei).

Prefouen bes erften und gweiten Aftes. Stoppler, Spenglermeifter Miggi, feine Tochter Juntu, fein Gefchaftsführer Bo'f Bar Pfefferforn Suga, Dienftmabden Choriftinnen bei Lori Flori,) Renader Jumplowieg, Bachtmeifter Baron Grobl, Rorporal Ritter con Stredenburg, ein], Freim, Wilofd, Rorporgi Ein herr eller, Rorporal Ein Befreiter Gine Orbonnang Ein Refermift Helauber Gin Trompèter

Genft Willert. E. v. Berfall. Gmil Rotemann Denny Loges. 1 Trube Griemann. Steffi Doretti. Banl Schulge. Mag Glen. Lubw, Schmit. Ebnard Rofen. Mbby Albany. 29. Rerg. Math. Frenberg. Frih Baufer, Dans Richter, 28. Schenben, 23. Lüpper-

Maten, Urlauber und Referviften, Bermandte und Freunde Glöpplers. Der erfte Aft jvielt in Wien im Spenglerladen Glöpplers beutzutage, ber zweite Alt fpielt unmittelbar nach bem erften in einer Ulanentaferne. Enbe nach 10 Ufr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Jerniprech-Aniching 49. Fernipred-Anichluß 49. Mittwoch, ben 20. Juni 1906.

Die von Hochfattel. Entipid in 8 Aufgügen von Leo Walther Stein und Ludwig Deller. Regie: Georg Rüder.

Abalbert Greibere bon Dochfattel . . . Borothen, feine Frau . . . feine Rinber . . . Cittingarb) nen Rofenftod, Bebeimer Rommergienrat . Apfa, feine Frant dein, feine Frant feiter Tochter abalf Bofenftod's Reffe Mar Mer. Theateragent ethod, Dirner bei Sochfattel . . . Dirner bei Rofenflod . . :

Donfein, Thegrerbiener On ber Danblung : Gine beutiche Groffabt. Anfang 7 Uhr. Rasmolining 6,80 libr.

Giflat Schulbe. Clara Prouje. Rubolf Bartat. Gife Roorman. Sofle Schent. Bertha Blanben. Sans Bilbelmb. Beorg Ruder. Theo Ohrt Griebrich Degener. Mrthur Rhobe. Mar Lubwig. Beit : Gegenwart Ende nach 9 Uhr.

Anfang 7 Uhr: Enbe 9 Ubr.

Hotel-Restaurant "Friedrichshof"

leute Dienstag, den 19. Juni : abends von 8-11 Uhr:

Grosses Militär-Konzert

ansgeführt von der Kapelle des Füs-Rogts, von Gersdorff (Kurh.) Nr. 80, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Mittwoch, den 20. Juni:

urosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des L Brandenburg. Fuss-Art.-Regmts. (General-Feldzeugmeister) Nr. 3 aus Mainz.

and the second Nassau u. Krone

Biebrich a. Nh. Donnerstag, ben 21. Juni 1906:

Großes Militärkonzert

Opern- u. Operetten-Abend. Aufang 8 Hor. Gube 11 Hhr. Gintritt 30 Big.

Behter Bug ber Strafenbahn nach Biesbaben 11.30.

Beine. Abler.

Das Rongert finbet nur bei gunftiger Witterung ftatt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 20. Juni 1906.

Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort. 1 Cheral: "Wie schön leucht uns der Morgenstern".
2. Ouverture zu "Bändltenstreiche" Suppé.
3. Im Traum, Nocturne A. van
4. Sternenglanz, Walzer Waldte
5. Das Herz am Rhein, Lied Hill.
6. Fantasie aus "Don Juan" Mozart.
7. Zur Parade, Marsch E. Wer

. A. van der Voort, Waldteufel, . Mozart. . E. Wembeuer.

Abonnements - Konzerte

A. Boieldieu

A. Schreiner.

J. Svendsen.

A. Rubinstein.

G. Rossini.

R. Wagner.

Ch. Gluck.

C. Goldmark G. F. Handel.

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Nachmittags 4 Uhr:

Ouverture zu "Johann von Paris" Paraphrase uber das Wanderlied von R. Schumann

3. Norwegische Rhapsodie Nr. 4, op. 22

4. Windsorklänge, Walzer

5. Fantasie aus "Der Barbier von Sevilla"

6. Valse caprice in Es-dur

7. Zug der Frauen zum Münster aus "Lohengrin"

8. Les Toréadors aus der Carmen-Suite 1

Abanda 8 Uhr: Schumann

Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu "Jphigenie in Aulis" . (Schluss von Rich. Wagner.)

2. Notturno ans "Ein Sommernachtstraum" . F. Mendelssohn. Einzugsmarsch a Die Königin von Saba*

4. Largo
Violin-Solo: Herr Kapellm. H. Irmer.
5. Ouverture zu "Tannhäuser"
6. Aufforderung zum Tanz
7. Ouverture zu "Die Fledermaus"

R. Wagner. C.M.v. Weber-Berlioz. Joh. Strauss. Murhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 21. Juni 1906: Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 850 Vorm. Strassenbahn, Haltestelle "Kurhaus" (Kaiser Friedrich-Platz). Extra-Dampfboot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt. Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftliches Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauf folgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald.

Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals.

Während der Rückfahrt Schiffsball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Mittwoch, den 20. Juni, mittags 12 Uhr, an dem Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse zu lösen.

Preis (einschl. Mittagsmahl ohne Wein) 10 Mk. Städt. Kur-Verwaltung.

Reflaurant Mille Milolishohe.

Großes Militär-Konzert,

ausgeführt von ber Rapelle ber Unteroffigierichüler gu Biebrich, unter Leitung bes Rapellmeifters herrn 8mirnemann. Mujang 8 Uhr. Enbe 11 lige. Morgen Abend :

Großes Militär-Konzert, ausgeführt von bem Trompeter-Corps bes Beid-Artiflerie-Regiments Rr. 27 (Dranien), unter Leitung bes Stabstrompeters herrn henrich. Gintritt 20 Big, wolfir ein Programm.

Anfang 8 Uhr. Enbe 11 Hhr. Es laber höfllichft ein

Johann Bauly. Bei Regentvetter finben bie Rongerte nicht ftatt. We

Wartturmfest.

Das Volksfest des Verschönerungsvereins am Wartturm findet bei günstiger Witterung

Sonntag, den 24. Juni d. Js.,

nachmittags.

Freitag, den 22. Juni, nachmittags 5 Uhr, werden die Platze für Buden etc. daselbe: verstelgert. Karonsselbesitzer wollen sich an Horrn Friedr. Berger sen., Bismarchring 20. II, wenden.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Blatterfrage 76, Bohnung bon 2 Bimmern, Racht, Balton out fafort ju om Rah. B. 3782 Selmundfrage 27, Manfard-wohnung, 2 Bimmer, Rade und Reller gu bernt. 1 Bimmer mit 2 Betten an 2 reint, Arb. ju berm, Rab. Bleichar. 11, Dtb., B. t. 3756

Kl. Dadwohung auf 1. Juli gu berm.

Dadwognung gieich gu berm. Bedritftrage 19, 1 gimmer u. 3801 200 2 Bim. leer, gu berm. 8806 Bimmer und Ruche gu verm. Lubwigftrage 11. 8790 iehlftruße 5, Bob. 1 St. 1, ich. mobl. Bin. g. bm. 8774

Bimmer an beff. herrn ober Deint. Arbeiter erh. eine Manf. billig, Wellripftrafte 47. billig. Bellripftrafe 47. 3 linfa Belbftrage 22, Oth. Bart, rechts, erhalten anft. Arbeiter fcbnes

Arbeitsmarkt.

8785

Suchige Tüncher und Unftreicher gefucht. Stober. ftrage 21.

Mabden vom Lande f. Stellung. Jung. Hausbursche

J. C. Keiper, Rirdigaffe 52. Tüchtige

Grundarbeiter merben angenommen. Menbau Daberftod, Rieberbergftr. ober Blücherftrage 20 bet Chrift. Bilgenröther.

Gin tüchtiger m. gef. Melbungen mit Borl, von Bengniffen, vorm. 10-12 Uhr u. nadm. 4-6 .Ubr. Soffpebiteur 2. Rettenmaner, Rheinfit 21.

Padenfräulein

per fojort gefucht. Periont. Borfellung am Donnerstag, ben 21. cr., nachmittage erwünscht, Waren. Spar. Rabatt - Spflem, (Rari Rugbaum), Rl. Lang-

An- und Verkäufe Gin Berichlag,

Größe 180 cm x 105 x 80 cm, transportabel als Duntelfammer f. Amateure permenbbar, fofort au pf Rab Dotheimreftr. 10. 3819 Rornfreoh

in gr. Quantum abgegeben, Mah, Schwalbacherite. 47, 1. 3803
Gine g. erh. Biehharmonika
billig zu verlaufen. Roberstraße 6 im Laben. 8796 5 odl. Ranarien-Borfanger

(St. Seifert), pramitert gut Dorfftr. 14, Stb 3. 3793 Begen Aufgabe b. Schusmacher-geschäftes in famtl. Bertzeug billig gu vert. Rah. hellmund-frage 29, Bbb. Dach. 3777 Brima

Magnum-bonum, Rumpf (8 Bib.) 25 Big., Bentuer

7. Bubach, Batramftr, 22. Delgemälde

(Stilleben) preider, gu pt. Bigarren-laben Rumpf, Ede Bellrigfte, u. Schwalbacherftraße. 8770

Gelegenheitskauf! Umftandehalber (Privatbefin) ju vert.: Delgemalbe aus den Rad. laffen v. Brof. Boly, Prof. Raupp n. henry Enfielb, und 1 echter Brifer Teppich fur bie Balfte des Wertes, Webergaffe 3, 1. Rur bon 9-11 n. 2-4 Uhr. hander

Div, Bangerate, barunter ja. 850 Ditr. Belbbahngleis 50er u. 60er Spur, 20 St. Ripproagen, 1, Rom. Inb., 60er Spur, Bofien ichmerrer Schienen, Beiden, 1 Loto-motive, 30 HP, 60er Spur, alles gut ech. vertaufe ich wegen fof. Räumung bes Lagers febr billig. Geft. Unfragen u. Bl. M. 1299 an Saafenftein & Bogler, M.-B., Franffurt a. M? 1956/344

Verschiedenes.

Wer

gibt e. jungen Mann Roft u. Log. bauernb für 40 Darf monatlich. Dff. erb, unter &. 360 an bie Erpedition d. BL

Umzüge per Feberrolle, bier n. auswarts werben biffigft u. prompt beforgt, Dellmunbftrage 26, bei Morto Leinweber.

Geld-Darleben, ftreng treil, 5 Proj. Ratenriftgablung, Selbftgeber, Rudo, Diefiner, Berlin 81, Ritterfr, 25, 300/398 o in half and in in half and



Büreau: Rheinstr. Nr. 12. (Verpackungsabteilung

für Fracht- und Eilgüter) übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Haus-rat, Bilder, Spiegel, rat, Bilder. Spiegel. Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere sto.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern gegen Transportgefahr.

Leihkisten für Pianos, Hunde und

Fahrräder. 2171 · CHENENNI PRINCIPIE



Frauen unter sich

können die Favorit-Schnitt-muster nicht genug loben. Mit grösster Leichtigkeit kann jede Dame, jede Schneiderin mit Hilfe der Favorit-Schnitte elegante Kleidung von vorzügl. Sitz herstellen. 1000e glänz. Anerkenn., vielfach prämiiert. Favorit, der beste Schnitt Manverl, das Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Ver-kaufastelle der Firma oder, wo eine solche nicht am Piatre, direkt v. d. Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden-N. 8,

Ch. Hemmer, Lange.

Damen= Ropfwaichen,

beftes Mitzel gegen haaransfall u Schuppen, Separater Damen-Salon, Anfertigung familider Sagrarbeiten.

K. Löbig, Damen- und herren-Frifeur, Bleichftr., Gde Delenenfir. Heirats-Partien

werben nachgew. n. bistr. vermittelt Off, u. S. B. 1000 an bie Erp.

Bis Mittwoch, den 27. Juni, abends,

Bettwaren, Gardinen, Läuferstoffe, einzelne Restbestände von Damenwäsche u. Tischwäsche

20. Juni 1906.

Kleiderstoffe, Waschstoffe, Weisswaren,

weit unter Preis, 7

zum Teil unter der Hälfte des Wertes, verkauft.

Samtliche Wasch- und Wollstoffe, Seidenstoffe, Sam tliche Mostiime in Wolle und Waschstoffen,

Samtliche Mostiimröcke, lang und fussfrei, in jeder Art,

Sämtliche Blusen, Unterröcke, Morgenröcke,

Samtliche Matinees, Hauskleider, Kinderkleider,

Sämtliche Staub- und Regenmäntel, Kapes

der vorgerückten Saison wegen, je nach Beschaffenheit der Genres, mit

5. Guttmann & Cie.,

Webergasse 8.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Schwa-

Sofie Kühmichel Wwe. geb. Leufer,

nach längerem schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 18. Juni 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Kühmichel u. Frau.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag von

gratis u. franko. Zu beziehen durch alle einschlägigen deschätte oder direkt vor Dr. Rich. Jeschke & Comp., Chem. Fabrik, Berlin W. 30, Elsenacherstr. 5

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohltnender Teilnahme, welche nus bei dem unersetzlichen Verluste unserer unvergesslichen Tochter

entgegengebracht wurden, sowie für die reichen Blumenspenden, dem Theatersängerquartett und besonders dem Herrn Pfarrer Eberling für seine trostreichen Worte am Grabe, sagen wir unseren innigsten Dank. Wiesbaden, den 18. Juni 1906.

3772

Die tieftrauernden Eltern: Ph. Gerhardt u. Frau.

! Huter Breif! Herren-Anzüge 921. 9, 12, 15, 18, 20 bis 55 (Getragene 20. 5 bis 9.)

Herren-Hosen Mt. 1,30, 1.80, 2.50, 3,-5, 8 Herren-Zug- und

Schnürstiefel Mt. 450, 4.80, 6.-, 8.-

Box-Herrenstiefel TRt. 6.50, 7.50, 8. - b. (10.50 TM

halte

Damen- und Kinderstiefel.

Reparaturen. Damenfliefel, Cohlen und Bied

herrenftiefel, Goblen und fted. 250 bis Det. 280.

Pius Schneider, Michelebera 26. 245

gegenüber ber Chin Schul Schul-

Muguge, Dofen und Crieft faufen Gie faunend billig 1616 Hengaffe 22, 1.St. hod.

Billis

Wiesbadener

Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

Telefon 411. 22 Comalbacherftr. 22. Großes Lager in allen Arien von Dolg- und Metall-Lärgen, fewie complette Ansftattungen zu reell billigen Breifen. Gigener Transbort-Wagen. 9707 Lieferant bes "Biesbabener Beamten-Bereins" und bes "Bereins, für Fenerbestattung".

Pflege deinen Teint mit, Dolenda',

fohlenfaurehaltiges, antifeptifches, berrich buftenbes, preisgefrontes preisgefröntes patiente Dulv. Jogendl. arifiofratipatentamtlich gesch. Collette Dulv. Jogendl. arifiofratipatentamtlich gesch. Collette Dulv. Jogendl. arifiofratipatentamtlich gesch. Collette Dulv. Jogen Aussiehen.
Stannend weißer Teint. Reine Röte — gebe Fleden —
Rungeln — Sommersproffen! — Bidel — Miteset!
Wacht das Waffer weich. Millionens. Mittel bezeichn.
bewöhrt und als geradezu ideliales Mittel bezeichn.
Wirkung frappant! wientbehrich. 1 Original. Pad. Chemijchen Fabril "Bojenda", G. m. b. S. Bojen D. 434.

Renban bes Landeshaufes Biesbaben. Berbingung.

Die Musführung von Tüncherarbeiten einschlieglich Lieferung aller Materialien mit Ausnahme Des Rheinjandes. Los VI, 2235 qm Mußenput ber Rudfronten wirb

hiermit öffentlich ausgeschrieben. Die Berdingungsunterlagen liegen auf bem Baubfiro, Biesbaden, herderfrage 5, B., aus, Angebotsformulare fonnen, joweit Borrat reicht, von genanntem Bilro gegen porto- und bestellgelbireie Ginfendung bon 0,50 Dit. bezogen

Angebote find berichloffen und mit entsprechender Auffchrift verieben jum Berbingungstermin am

Connabend, ben 23. Juni 1906, pormittage 10 llhr,

an bas genannte Buro einzureichen.

Buichlagsfrift : 30 Tage. Die Bauleitung :

Diplom-Ingenieur K. Trambauer.

J. Zahnmesser, frifent, Phrinftrafe 65,

empfiehlt fich im Anfertigen fämtl. Haararbeiten.

arteile von 3 Mt an. - Saarunterlagen von 5 Mt. an. Champoonieren mit Tagedfrifur 1 Mart.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 20. b. Dits., nachmittags 4 Uhr, ver fleigere ich im Berfleigerungslofal, Rirchgaffe 23 hierfeloft, offentig

gwangsweise gegen Barjahlung: Sertifows, Schreibsetretare, Sophas, Tifche, Spiegel, Schreib-tische, 1 Rahmalchine, 17 Bande Brodhans Konversationa Lexison (14. Austage) u. bergl. wehr.

Schnitze, Gerichtsvollziehet.

lter Korn.

Marte Mingerfleifch, gange Gl. Dit. 1.75., Diefelbe Marte überalt Dit. 3.

Whisty-Magerfleisch, gange St. Dit. 2.50 und 3.50.

Beitreter : DR. Biroth, Gonfenbeim-Maing.

Großer Schuhverkauf Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Amts Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsftelle: Manritineftrafe &

Mr. 140.

Mittivoch, ben 20. Juni 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befannimadjung.

Bur landespolizeilichen Abnahme ber vom 1. Juli b. 36. ab junadift für ben Gaterverfehr gut eröffnenden Bahnfirede wer Erbenheim nach Biesbaden ift durch ben herrn Regierungsmifibenten Termin auf Dieustag, ben 26. Juni b. 3., pormittags 10 Hhr, Ereffpuntt Rheinbahnhof, anberaumt murden.

Bir bringen bies hiermit gur öffentlichen Renntnis und semerfen, daß Intereffenten etwaige Buniche und Beichwerden in diefem Termin anbringen fonnen.

Biesbaden, ben 16. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Dienstag, ben 26. Juni b. 38, vormittage, fall die Gradungung von den Biefen im Rabengrund - ca. 135 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich muftbietend perfteigert werben.

Bufammenfunfe borm. 9 Uhr bei ber Leichtweishohle. Biesbaden, den 16. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Montag, ben 25. Juni b. 38., bormittage, all bie Graenntung von ben Biefen im "Rlofterbruch" - ca. 80 Morgen - an Ort und Stelle bffentlich miffbietend verfteigert werden.

Bujammentimft borm. 10 Uhr por Rlofter Rfarental Refiguration Jägerhaus).

Biesbaden, den 16. 3mi 1906.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Bebufs Berfiellung bes Stragenfanals in ber Riebermaldhinje wird der Beldweg (Barallelweg jur Dogbeimerfir.) on ber Frant'iden Solghandlung bis jum Gaterbahnhof, für bie Dauer der Arbeit für ben Fuhrvertehr gefperrt. Biesbaden, ben 18. Juni 1906.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmamung.

Der Sluchtlinienplan gur anderweitigen Geftfegnug iner Strafe im bormals Freiherrlich bon Anoop'ichen Letrain hat die Bufrimmung der Ortspolizeibehorde ermmer Rr. 38a, innerhalb ber Dienftftunden gu jeder. manns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetes vom 2. Juli 1875 ten, die Anlegung und Beranderung von Stragen ze., mit Bemerfen bierdurch befannt gemacht, daß Ginmendungen in biefen Blan innerhalb einer praffufivifchen Grift bon Bochen beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Diefe Grift beginnt mit dem 18. Juni und endigt mit Milauf des 16. Juli 1906.

119

Biesbaben, ben 15. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befonnimachung.

Der Raminbauer Wilhelm Reichardt, geboren am Juli 1853 ju Aichersleben, zuleht in Ludwigshafen webein wohnhaft, entzieht fich der Fürsorge für tein be fodag dasfelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten Betten muß.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts.

Biesbuden, den 13. Juni 1906.

Der Magifrat. - Armenverwaltung.

Berbingung.

Die Berfiellung ber Stuffatur- und Studmarmorarbeit 208 I und II) in der Wandelhalle des neuen Kurhanfes Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung Mebungen merben.

Berbingungennterlogen und Beichnungen tonnen mahrend Bor. und Rachmittagedienitstunden (9-12 u. 3-6) Dem Banbureau eingesehen, die Angebotsumerlagen aus-Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung ober

Geichnungen ang bon 1 DR. bezogen werden. Berichtoffene und mit entiprechender Auffchrift versebene agebote finb ipateftene bis

Mittwoch, ben 27. Juni 1906,

erher einguret den. bormittage 12 Hhr,

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber ericeinenden Anbieter.

Anr die mit dem vorgeschriebenen u. ausgefüllten Ber-Angeformular eingereichten Angebote werden berüchfichtigt. Bujdlagsfrift: 30 Tage

Biebbaben, 14. Juni 1906. Die Bauteitung für ben Rurhausneuban.

Berbingung.

Die Musführung ber Grb., Manrer n. Alsphaltiererarbeiten für bas Beamtenwohnhans bes fradtifchen Gleftrigitatewerfes an ber Mainzerlandftrage gu Bied. baden foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Stadt. Bermaltungsgebaude Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingefeben, Die Ungebotsunterlagen, ausschlieglich Beidnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 1 Dit. (feine Briefmarten) burch ben teden Gefretar Andress bezogen merben.

Berichtoffene und mit der Aufichrift S. 21. 57 berfebene Ungebote find fpateftens bis

Dienstag, den 26. Juni 1906, vormittage II Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt

Buichlagefrift: 30 Tage. Wiesbaden, den 12. Juni 1906.

3518 Stadtbauamt, Abteilung fur Dochbau.

Berbingung

Die Lieferung bon 1000 cbm Melaphyr-Bilafterfteinen 1. Corte für die Baubermaltung ber Stadt Bies. baden foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung berbungen

Ungebotsjormulare und Berbingungsunterlagen tonnen mahrend der Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer ver. 53 eingesehen, auch von dort gegen Bargablung ober befiellgelbjreie Einfendung bon 1 Mart und gwar bis gum legten Tag por dem Termin bezogen merben.

Berichoffene und mit der Aufschrift "Melaphpr" verfebene Angebote find ipatefrens bis

Cametag, ben 23. Juni 1906, vormittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagsfrift: 5 Bochen.

Biesbaden, den 5. Junt 1906.

Städtifches Stragenbanamt.

Berbingung

Die Ausführung der Bimmererarbeiten für den Reuban der Wohnhand. pp. Banten bes ftabtifden Ranalbanhofes an ber Scharnborfifrage ju Bicd-baden foll im Bege ber öffentlichen Aussichreibung verbungen

Berdingungannterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Studt. Bermaltungsgebanbe, Friedrichstrafe Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingeseben, Die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober beftellgelbireie Ginfendung von 1 DR. (feine Briefmarten) burch ben technijden Gefretar Andress bezogen merben.

Berichloffene und mit der Anfichrift "S. M. 56" berfebene Mugebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 26, Juni 1906, vormittage 11 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur bie mit bem borgeidjriebenen und ansgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote werden berud-

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 12. 3uni 1906.

Stadtbauamt, Abteilung fur Sodibau.

Befanntmadung.

In der Rehrichtverbreunungsanftalt Daingerlandftrage merben jest mechanifch gebrochen und fortierte Schladen und Miche abgegeben. Es ift gu haben: 1) Flugaiche gang fein,

2) Feintorn Miche und Studden bis 1 cm Abmeffung,

8) Mittelforn Stude bis gu 4 cm Mbmeffung, 4) Grobforn Stude bis gu 8 cm Abmeffung.

Der Breis ift bis auf weiteres für 1 Rarren (etwa 1/4 t) für 1) und 2) 1,50 M., für 3) und 4) 1.00 Mart. Unternehmern, welche bauernd großere Mengen abnehmen,

wird Rabatt gewährt. Begahlung erfolgt gegen Biegeschein als Quittung in der Anftalt beim Obermajchiniften.

Das Stadtbanamt.

Berdingung.

Die Berfiellung ber auferen Tüncherarbeiten für bie Renbauten ber Chirurgifchen Abteilung (Rrantenhauserweiterung) gut Biesbaben, foll im Bege ber öffentlichen Ansichreibung verdungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen können magrend der Bormittagediensistunden im stadt. Berwaltungsgebaude, Friedrichstruße Rr. 15, Zimmer Rr. 9, eingesehen, die Angebotounterlagen, ausschließlich Zeichnungen auch bon dort gegen Bargablung oder beftellgelbfreie Ginjendung von 50Bf. (feine Briefmarten) durch ben techn. Gefretar Andress be-Jogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "G. 21. 59" verjebene Angebote find mateftens bis

Freitag, ben 29. Juni 1906, vormittage II Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung der Ungebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsjormular eingereichten Angebote werben beruit-

Rujdilagefrift : 30 Tage. Biesbaden, den 16. Juni 1906.

Ctabtbauamt, Abteifung für Dechbau.

Berbingung.

Die Arbeiten gur herftellung von etwa 217 lib. m Steinzengrohrfanal von 40 zm I. Beite, fowie etwa 180 lfd. m Betonrohrfanal bes Brofiles 30/20 zm 1. Weite in ber Roffelftrafie, bon ber Jofieinerstraße bis nachft der Grenze des Ronig'ichen Grundfruds, follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend der Bormittagedienstiftunden int Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingefeben, die Berdingungeunterlagen, ansichlieflich Beichnungen auch bon dort gegen Bargahlung ober befreligelbfreie Ginfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufidrift verfebene Angebore find ipateftene bis

Mittwoch, ben 27. Juni 1906,

vormittage 121/4 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter, oder der mit ichriftlicher Boll. macht beriebenen Bertreter.

Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Wicebaden, ben 15. Juni 1906.

Stabrifches Ranalbanamt.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 78 Ifm m. Betonrohetanal Des Profiles 37,5/25 zm, fowie von eima 78 lib. m beegl. Des Profiles von 30|20 zm in der Rubesheimerftrafe, bon ber Eltvillerftrage bis nachft bem Bolleruplay, jollen im Bege ber öffentlichen Ausidreibung verdungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer Dr. 57 eingefehen, bie Berdingungsunterlagen ausichlieflich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung oder beftellgelbfreie Ginfenbung bon 50 Bf. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinadnahme bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechenber Aufichrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 27. Juni 1906, bormittage 111/2 Uhr. im Rathaufe Zimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüchfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 15. Juni 1906. 3624

Städtijdes Ranalbanamt.

Befanntmadjung.

Die ftadt. Feuerwache, Reugaffe Rr. 6, ift jest unter Telefon Dr. 945 an bad Gernfprednen angeichloffen. Fener, Unfall- und Aranfentransport Melbungen tonnen gut jeber Beit unter obiger Rummer an Die Feuermade erstattet werben:

Die Braubbireftion.

Berbingung.

20. Juni 1906.

Die Arbeiten gue Berftellung bon etwa 152 libm. Betonrohrfanal bes Profites 30/20 gm in ber Thomaeftrage, vom Reuberg bis jum Jofteinerweg follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathanie, Bimmer Rr. 57 eingesehen, die Berdingungeunterlagen ausichlieflich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober beitellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 27. Juni 1906, pormittage 12 Hhr,

im Rathanje, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, ober ber mit fchriftlicher Bollmacht berfebenen Bertreter.

Dur Die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüchfichtigt.

Buidlagsirift . 14 Tage. Wiesbaden, den 15. 3unt 1906.

3625

Städtifches Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Berfiellung ber Glaferarbeiten für den Berbindungegang ber Chirurgifden Albteilung ber Grantenhaus-Erweiterungsbanten in Biesbaden foll im Bege der öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungennterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittags. Dienstftunden im ftabtifden Bermaltungs. gebaude, Friedrichftr. 15, Bimmer Ro. 9, eingeseben, Die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgeldfrete Einsendung bon 50 Big. (feine Briefmarten) burch ben technischen Gefretar Undreg bezogen werden.

Berichtoffene und mit ber Auffdrift "D. 21. 58" verfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 29. Juni 1906, vormittags 10 Uhr.

hierher eingureichen.

Die Erbffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter.

Dur Die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs.formular eingereichten Angebote merden berud.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 15. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau. 3635

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 36 lib. m Cteinzengrohrfanal von 40 zm I. Weite im Denberg bom bestebenden Ranalende bis gur Thomaestraße, follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen merben.

Angebotoformulare, Berdingungounterlagen und Beiche nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienstftunden im Rathause, Zimmer Rr. 57, eingesehen, Die Berdingunge-unterlagen, ausschließlich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Anfichrift verichene Ungebote find fpateftene bis

Mittwoch, ben 27. Juni 1906, bormittage 113/4 Hhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung der Ungebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgejüllten ingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt,

Bufchlagefrift : 14 Tage. Biedbaben, ben 15. Juni 1906.

Städtifches Ranalbanamt. 3657

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung ber Beund Entwäfferungeaulage für Die Araufenhaus: erweiterungsbauten : Wirtichaftegebande, Reffelhans und Dedinfettionsauftalt follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werden.

Angebotssormulare, Berdingungsunterlagen und Zeich-nungen können während der Bormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer Rr. 77 eingesehen, die Berdingungs-unterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von Zimmer 77 gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 1 DR., (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verjebene Ungebote find fpateffene bis

Mittwoch, ben 27. Juni 1906. pormittage 11 Hhr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, einzureichen.

Die Eröffnung der Ungebote erfolgt in Begenwart der eima ericeinenben Anbieter, ober ber mit fchriftlicher Bolls macht berfehenen Bertreter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefällten Berdingungsformulrr eingereichten Angebote werden bei ber Buidlagserteilung berüdfichtigt.

Bufchlagefrift: 14 Tage. Biesbaden, den 15. Juni 1906.

Städtifches Ranalbanamt.

Fremden - Verzeichniss

vom 19. Juni 1906 (aus amtlicher Quelle). Hotel Adler

Badhaus zur Erone Langgasse 42 und 44 Borck Kgl Obergerichtssekretär Köslin

A ogir, Thelemannstrasse 5. Maasen Kfm m Fr Loenen Rüsges Apothekenbes, M. Glad-Wolff-Ebenrod Ockonomierat Schloss Ebenrod

Book Ing m Fr Barmen Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Ströger Fri Rent Manchester

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Gode Fr Rent La Haye Spengler Fr Rent La Haye Fechter Fri Rent Lausanne Wolff Rent in Fr Newyork Mayer Rechtsanwalt m Fr Newyork

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Ochsenhirt Rent Offenbach Wesel Fr Berlin

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11.
Mackay Excell, Baron Haag
van Idsinga Frl Rent Haag
Hund 2 Frl Rent Guildford

Hotel Bingel Nerostrassa 7. Hübner Fr Vietz Aman Kfm Berlin

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Schlichting Schiffsmakler m Fr Hamburg Hirschel Kim Bern Rettig Kfm m Fr Nervi

Zwei Böcke, Hamergasse 12 Götze Fr Rent m Enkelin Berlin

Votel Buchmann, Junker Kfm Dortmund Mayereg Kfm u Fabrikant Altena

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Bing Kim Berlin

Dahlueim, Taunusstrasse 18, Aldenkortt Rent Luxemburg König Rent m Fr Würzburg

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Berger Kim m Fr Dresden Reul Fri Wildungen Rinke Kim Frankfurt Weber Fri Frankfurt Schaaf Rheinfeld

Einborn Marktstrasse 32 Welter Kfm Bonn Böhm Kim Heidelberg Steinhart Kfm Frankfurt Höffer Kfm Hannover Hartmann Kim m Fr Hannover Scherfer Kfm Berlin Asetz Kim M.-Gladbach Cocks Fabrikant Dortmund Jenser Kim Köln Sokokowski Kfm m Fr Berlin Engel Kim Neudamm Schoenwald Kfm Berlin

Elsenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Meccins Kfm m Fr Blelefeld Helsberg Privatgelehrter Dr München Rose Fabrikant Altenfeld Vogt Kfm m 2 Tocht Berlin

Pfundt Düsseldorf Levi Kfm Akei Krüger Berlin Helft Kim Kolmar Rene Kim m Fr Duisburg Körtel Kim Essen

Englischer Hof. Kransplatz. 11. Ritterbrandt Kfm Hamburg Strelitz Fr Pieschen

Erbpring Mauritiusplatz 1 Wolf Kim Eisenach Wolf Eisenach Riebel Bauführer Barmen

Europhischer Hot, Langgasse 32-34. Pfistner Kfm Mannheim Petzal Kfm Berlin Möller Frl Berlin Wittig Frl Koburg Greiner, Fr Koburg

Graner Wald, Marktstrasse. Eichen Kfm m Fr Halle Linz Kfm Mannhelm Süsskind Kfm Berlin Leitzenbaum Kfm Berlin Tressow Kim Leipzig Ruprecht Kfm Berlin Kern Kfm Heilbronn Pollehn Kim Leipzig

3633

Levy Kfm Kassel Gans Kfm Köln Reuseher Kim Herborn Brieger 2 Hrn Kilte, Berlin Rode Dr m Fr Jorbeck Kornhardt Kfm Karbrube Reinshagen Kim Mülhelm Katz Fr Berlin Arndt Kfm m Fr Darmstadt Caspary Kfm Berlin, Grabener Kfm Berlin Scherrer Ing m Fr Bonn Bendheim Kfm Berlin Pfister Kfm Berlin Precko Kfm Hamburg Udewald Kim Hannover Deckner Dr m Fr Pommern von Seutter Kfm München Kirchberg Fr m Tocht Ober-Lahnstein

Denkel Kfm Mariendorf Hahn, Spiegelgasse 18. Mude m Fr Steinbergen Heimann Dr med m Fam u Bed. Köln

Gans Kim Köln

Hübner Fr Rent Diez Happel, Schillerplatz 4.

Ducks in Fr Bocholt Müller Frl Hartmannsdorf Wicke Offizier Chemnitz Redwitz Kfm Pirna Hohl Kfm Karlsruhe

Hamburger Hot. Taunusstrasse 11. von Hagen Fabrikant m Fr Elberfeld

Vier Jahreszeiten. Kaiser Friedrichplatz L Bninska Fr Grafin m Frl u Bed

Smusjewo Neufeld Düsseldorf Cohen Rent Johannesburg Borowitzka Frl Smusjewo Prinz Alexander Soutzo Oberst Athen

Schlamp 3 Frl Rent Henderson Sanborn Fri Lakeport Hunt Fr Danwers Hyatt Rent m Fam. Albany von Behr Baron Mitau

Rotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Rittershaus Barmen

Kniserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Raczinski Fr Berlin

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Rad), Frankfurterstrasse 17. Corley Pent m Fam Huyssing-

Haschke Direktor Brühl Hasselmann Fri Washington Somers Fr Washington Heymans Konsul Batavia Prescher Direktor Bruhl-Köln Wegge Direktor Brühl-Köln Edwards Frl Washington Semenoff Ing m Fr Russland von Silverstolpe Fr m Bed. Stockholm

Kölnischer Hof. Eleine Burgstrasse. Teschner Apotheker Breslau Liesel Fr Kiew

Kranz, Langgasse 50. Rassbach Fabrikant Magdeburg

Mehler, Müblgasse 3. . Falkenberg Rent Hamburg Hotel Meier,

Luisenstrasse 12. Hofmann Kim Zürich

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Codpez Fr Brissel Friedrichs Elberfeld Kobosüll Elberfeld Lefevre Roulers von Linden Baron m Bed. Hang Cohn Berlin Leewenny Fr Berlin Lindenberg Berlin Hanisch m Fr Wien Wortmann Kfm München Riesenfeld Kim Berlin Lesser Kfm Berlin Knoller Kfm Berlin Zeltes m Fam u Bed Haag Katz Kfm Berlin Henkele Aachen

Hotel Nassau u. Hotel Cecitie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Rasch Fabrikant Berlin

Prinz und Prinzessin James de Swiatopolk-Czetwirzynsk Gutsbes. Russland Lequis Fabrikant Aachen Gofrey-Long London Hinschliffe Rent m Fr u Bed

·Yorks Papplewell Fr m Fam Yorks von Powlow-Nade Fri Petersburg

von Powlow-Nade Fri Petersburg von Powlow Rent in Fam Petersburg

Jordan Onford Kieninger Darmstadt Cartarigi Rent m Fam London Hagenaers Konsul m Fam u Bed Newyork Gilbert Rent Kopenhagen Breza Graf Russ-Polen van Ryn van Achemale Holland

Kational Taunusstrasse 21. Printzen Fabrikant m Begl. Brüggen von der Weppen Fabrikant Essen

Nonnenhof, Kirchgasse 15 Mauritz Kfm Wien Heide m Fr Newyork Theis Kfm Worms Wanteuffre Ing Brüssel Mango Ing Brüssel

Palast-Hotel, Langrasse 32. Karcher Hotelbes. Koblenz/ von Reitzenstein Frhr. Berlin Dannenbaum Rent Krefeld Budde Hotelbes. Köln

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Lanz Hanau

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Wolf Lauterecken Pfützemeler Stuttgart Ketter Kfm Langenschwalbach Holdendorf Kfm Berlin

Quellenhof, Nerostrasse 11, Wüster Lehrer m Fr Elberfeld Rosenkranz Fr Barmen

Quisteans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Schaar Fri Rent Kairo Schaar Rent Kairo Deselee Fr Rent m Tocht n Bed Tournai

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Philippi Stud. Cr.-Lichterfeide Teifel Kfm Hamburg Sepelken Frl Bremen Dohrmann Fr Bremen Hennemann Eisenbahnassistent m Fr Hollenheck Stopff m Fr Starklassen-Eckhardt München Land m Schwägerin Altenkirchen

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Schmahl Fabrikant m Fr Cronenberg de Boer Geschwister Haag Nieweg Fri Haag van der Düngen Rotterdam von der Golz Baron m Baronin Montreux Mez, Freiburg Luters Ing Aachen von Montigny Stadtrat Aachen Morin Rent m Fr Paris Koser Geh. Rat Dr Düsseldorf

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 34. Maquin Dr chem. Nion Marbe Frl Berlin

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Dürre Rent Gera Reinecke Ger. Assessor Koblenz Kamberg Offenbach Lissauer Köln

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. van Blommestein Apeldorn van Blommestein van Dyk Fri Apeldorn van Dyk Apeldorn de Bloc van Haerma-de Witt

m Fam u Bed Bilt Radike Drmed m Fr Berlin von Munk Fr Saarbrücken Macdonald Frl. Arbroath Wittenstein Fr m Tocht Bar-

Walsses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Ritter Fr Baumeister Hof Schiller Frl Rent Hof Bergmann Postsekretlir Kötzschenbroda Scholz Kfm Berlin

Helbig Rent Colleda Jehne Buchdruckereibes Dip. poldiswalde

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 29. Kotoff Rent m Fr Moskan Lindes Fr Petersburg von Sivers Fr Petersburg

Savoy . Hotel. Barenstrasse 13. Willard Kim m Fr Mühlhamer Appel Kim Borken Posner Kim m Fr Polsig Meyer Kim m Fr Gemunden

Schweinsbergs Hotel Holländischer Hot, Rheinbahnstrasse 5. Korn Fr Linz Welch Kfm Biedenkopf Faulstein Ing Kassel Dalmann Kfm Godesberg Dahlström Fri Frankfurt Sanft Berlin

Sanatorium Villa Siegfried Bierstadter Höhe Wartturmstrasse 4 Bremer Ing Berlin

Spiegel, Kranzplatz 18. Salomou Kfm Karlsruhe

Tannhauser, Babuhofstrasce & Hespon Kfm Wilhelmshafen Grah Kfm Gevelsberg Forst Kim m Fr Forbach von Königslöw Kfm Mannheim Strodel Sekretär m Fr Dresden Honseh Kfm Köln Stern Kfm Wermelskirchen

Tannus-Hotol, Rheinstrasse 19, Bonne Kfm Berlin Rottger Kfm m Fr Schlitz Binder Kfm m Fr Heilbrons Flury Kfm Munchen Grimmel Oberforstmeister Kol-Schnitzler Tierarzt m Tr Amela

Ernst Offizier Ehrenbreitstein Wolff m Fr Berlin Stavenhagen Fri Rent Hamburg Shubrick Fri London Taylor Frl London Roschmann Leut Dieuze Weaver Kfm Düsseldorf Kay Kfm Stockport

Union, Neugasse 7. Niederdrenk Kfm Köln Plenkers Frl Münster Fraunhofer München

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Siedler m Fr Halle Hasebrink Fr Altenessen Hasebrink Stud. Altenessen Füssmann Fabrikant Essen Honold Leipzig Stephans Fri Newyork Spiegt Fri. Newyork Bird m Fr Sidmouth Slevin Rev. Pomery Niemaller Fr Gütersloh Neuhold Dresden Slevin Dublin von Roth Gutsbes m Fr Lirison

Vogel, Rheinstrasse 25. Bloechner Fabrikant m Fr Gotha Wolff Kfm Merane Ahrens Kfm Duderstadt Arnaldo Mailand Krone Rent Braunschweig Voss Fr Rent Braunschweig

Kurhaus Waldeck Aarstrasse. Blass Kim m Fr Breslau

Weins, Bahnhofstrasse ? Heinzerling Fr Newyork Ehlers m Fr Berlin Müller in Fr Mannheim Fritsch 2 Frl Detmold Wantig Kfm Grottau Wittstock Kfm Düsselderf

Westfalischer Hol Schützenhofstrasse 3. Ritter Rent m Fr Biedenkopf Sonnenkalb Fr Unna Ritter Fr Unna Weber Fr Unna Högen Fr m Tocht Unna

Befannimadung.

Auf Grund vielfacher Befdwerden bon Monnenten ber ftabtijden Rehrichtabfuhr geben wir Rachftehenbe

Die Abfuhr des Sausmulls erftredt fich gemaß ben mit bem Unternehmer abgefchloffenen Bertrag nur an Sanstehricht, Ruchen- und Fenerungsabfalle fowie bie Bruchftude bon Saus und Richengenit innerhalb berjenigen Brivatgrundftude, beren Befiger abigen Bachter bei bem frabtischen Rehrichtabfuhrwesen abonntet

Dagegen ift es nicht ftatthaft und ber Unternebe auch nicht verpflichtet, gewerbliche Abfalle, Bat fcutt, Gartenabgange n. bergl. ober bereit in Bermejung übergegangenen Hurat abzuholen ober mit? 3410

Biesbaben, ben 28. Mai 1906.

Städtifches Etragenbanamt.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

eine Sie an Lubwig Anders in Ueberlingen a. B. eine Offerte ein, wenn Sie g. 1. 3mi b. 38. in schöner Page eine 5—6.00mmer

fieltr. Sicht u. allem mob, Romfort ju bermieten haben. Billa, Sandbant ober Gartenland beporgugt. Genaue Angabe ber Lage, Großen-nerhaltniffe, Preismitteilung find erforbert. Grundriff ermunicht. 2594

Miethgeluche

geltere Dame fucht 2-3 Boufe, am fiebften Frontfpip in einer Billa, Dff. u. M. D. 2903 em bie Erp. b. Bl.

Vermiethungen

Baier geteria ming 61, Wens ban, berrichaftliche Wohnung von 9-10 Zimmern, mit allem Kumfort ber Rengelt ausgeflattet, 1, u. 2. Etage, per 1. Januar od. heer zu vermieten. Nab. bajelbft eber Rüdesheimerfraße 11. Ban-

7 Zimmer.

Wilhelmftrafe 15, Webnung, 7 Bimmer, Bad u. reichl. Inbeb. 2 Tr. boch, ju berm. Nah. Banburcan ba-8905

Zimmer.

Bobnung, 5 3im. u. Bubeh. elefte. Bicht auf gleich ober fp. gu berm, Ras. Beletage baf. 3674

Beffettachte. 4, Wohnung mit 5-6 Bint, und Bubeb., Bel-Brage, per 1. April 1906 gu berm. (Rur Broei-Familienhaus). Res. Mar Dartmann,

Schützenftr. 1.

Zimmer.

a unferen Renbanten an Der Dotheimerfte, De. Borber Baufern gefunde u. mit allem Rom.

fort ber Deugeit ausgestattete 3. Bimmermohnung., an Michtmitglieber pfort ober ipater gu ber-

mieten. Die Wohnungen teamen taglich eingefeben Rabere Lindfunit mittags gwilchen 1/29-8 Ubr. ober abends nach 7 Uhr im Daufe Riebricherftr. 7, Bart.

ju Biedbaden. E. G. m. b. D. Sebenger, 14, Bare., 8-Bimmerадетивны ди региг.

Sanien uir, 8, id. gr. 3-Bin., Behnung im Bob. u. Sib. Brimieten. Rab. Bbb., 2. Gt,

Jatiur, 39, Burb. Dachg., febt. Bit. 2055. Bart, L.

Bimmerse, (400 Mart) auf 3mi co. fo. ju um, Rab. bei

Mauritiusstrasse 8 Johnung im 2, Gtod, Dinterb, er fefort ober fpater gu perm. Rab, bafelbit. 98

Binippsbergir. 49 und 51, Döhenlage, ichdne Dreidienerwohnungen mit Bad,
Ballons und reichl. Zubehde
lafort in berm. Rab, Bhilippsstraft. 51, bei A. Oberbeim,
abs Bhilippsbergftr. 58, bei
E. Schönler 402+

Poringa. erfte, o. web., fo.one B. Bimmermobnung p. I. Inli bermieten, Raberes bei Reiper.

Sedanftr. 5, Sth., 8 Bimmer, Ruche u. Bubeh. per fof. su vm. Rab, Sob. Bart. 8676

Schwalbacherftr. 49, 3-Bimmer-Bobnung m. Bubchor (Sth.) per 1. Juni gu vm. Dab.

Schnigaffe 4, 3 Bimmer, Ruche u. Reller fof, ober ipater gu bermieten. 3428

2 Zimmer.

Blücherfte. 23, Stb., fino ichone 2-Bimmer-Bohnungen verm. Rab. bafelbit im Laben ob. Rifolasfir, 31, Bart. 1. 58:29 Denbau Blacherftrage (nur Bbb.) fcone 2. Bimmerm, m. 3bb Ruche, Bab, 9 Reller, 9 Bolfons und ein Speicherverichlag, alles ber Rengeit entfpr. eingerichtet, auf 1. Juli ober ip, zu verm. Direft an ber Salteftelle ber Eleftrifden Bahn. Raberes am Ban ober Rettelbeditt. 4. R. Stein. 8703 Damrachtat 10, Gth. Dadmod,

an finberi., rub. Beute gu berm. Raberes G. Bhilippi, Dambach. Frantenfir. 18, Bart., belle, rub., gr. 1-Dadigimmer-Bohnung

Canggaffe 13, fc. 29ohn., u Bim. u. Ruche auf 1. Juli gu pm Albolf Rourmer,

Detteibedir. 8 find 1., 25 und 3-Bimmermobunngen, Bertflatt, Bierfeder, auf 1. Januar gu vermieten. R. Sarg. 2135 Schierfteinerftr, 16, B. S.

Merofir, 24 (Untenberg), Woun. 2 3im, u. Ruche, g. 15. Juni ob. 1. Juli ju berm. 3474 Derofte. 24 (Gutenberg), Wohn, 2 Bimmer n. Ruche, jum

1. Juli zu verm. 3473
Sransenier. 00, ich. Manforowohn., 2 gim., Ruche und
Reder an ruh, 2. zu verm. 7870
Rah, baselbst, 8. St.

Bintesheimerftr, 20, fcone a. Bimmer-Bohnung, Dinterb., gu vermieten, Raberes bafeibft ber Affmund, Bbb. 1. 2564.
Schachfter, 31, Ede Steingaffe, ich., freundt Mabn. 9 gin.

gid, freundt. Wohn., 2 Bim., Ruche ze, per 1. Oft. zu verm. Jean Roth, Druderei. 2218 Stiffftt. 12, Orh. (Man)., 2 Bim. u. Ruche an ruh. Lenten

gu verm. Rab. Bbb. Bart. 5470 Schone, gefunden ,2Bohnungen Da Bim, u. Rude, per fofort ober i. Juli ju verm. Biebricher-

Plut Dem icon gelegenen Schafpof', 3 Minuten von Station Bleidenftadt, ift eine

2- und eine 3-Zim.-Wohnung

gu vermieten. Rab. bei (B. Roth, Birsbaben Seerobenftr. 7.

1 Zimmer.

21 eferer 22, Bim, u Ruche auf 1. Juli ju berm 8689 Caftellitr. 2. 1 Bimmer, Ruche und Reller per fof, gu um.

Nab. 1. Stod. 3282 Doubeimerfit. 18, 1 Zimmer u. Riche im Dach an rub Mierer abzugeben Nab, Milb. B. I. 3706 Dadmohnung, 1 Bim, Ruche

und Reller gu berm 3783
Serrmannfrage 3, 1 Bimmer u., fruche gleich gu bernt, Rab. Spegereilaben. 3525

Sochftatte 18, 1 Bimmer und 1 Ruche ju vermt. 3576 Behrftrafe 1, 1 8immerwehnung fofort gu perm. 8401

Jahnfraße 16, Gtb. 2. St., 1 Bim., R., Baifon, Gas per 1. Juli ju vm. R. Bob. B., ob.

Gin fi. Manfardmohn. an eine alleinft. Frau ohne Miethe abzug, geg. Berrichtung bon etwas Hansarbeit abenbs nach 7 Uhr. Michelaberg 20. im Bab, 3727

Seerobenftr. 7, 4 Er, 1 gim. per 1, Juli ju verm.

Sedanplat 3, ich. gr. Frontfp.rub., finderl. Familie p. 1. Juli ob. fpat. (DR. 20 p. Mt.) ju om

Schulgaffe 4, 1 Bim., Ruche u. Reller ju berm. 3497

Stiftstraße 21, eine Manfardm., 1 Bim. u. Ruche per fofort gu beritt. 1730

23 alramfir. 25, Bob., 1 Dachm., 1 Sim, und Ruche, auf fot. ju verm. Ras. Baben. RL Bebergaffe 11, eine Manfardwohn, gu berm.

Leere Zimmer etc.

1 großes, leeres Bimmer und 1 Bierfeller gu bernt. Raberes Roonfir. 15, Dis. Bart. 8436

Stiftstraße 21, Borberbans 1. Et. 2 fcone leere Bimmer p. fof. ju berm. 1729

Möblirte Zimmer.

Reinl. Arbeiter erh. ich. Schlaf. bous S r.

(Sut mobil. Bimmer gu berm Ablerfir. 16, 2, St. r. 3492 (Sin Babden fann Schlafft, erb, 28blerfir, 19, 8. 9539

Schon mobil, Bimmer febr billig 3 @t. r.

Bismardring 38, Oth., 2. r., erb. junger Mann fcones

Bimmer mit Benfion und 2 Beiten auf 1. Juli ju om. 3728 (Gin fauberer, anft. Mann tann ichine Schlafftelle erhalten.

Bluderplay 5, Deb., 2. Ct. r. Reinliche Arbeiter erb. gute Bluderfir. 8. Milb. 1

Betten ju berm. Blucher. ftrage 26, 2 St. r. Donbeimerftr. 49 ift icon mobil

Manf. an reinl. Arb. gu v Rab. bal. 2. Et. 3606 Dobbeimerfir. 51, Bob, Bart, r.

fraulein (mil. 12 Dart) fofort gu Dermieten.

Drubenfir. 10, Dth. B. linte, erhalt auft. Arbeiter Schiafftelle.

Cuferfir. 25, freundl Schlafft. gin Deritt. Tranfenfrage 15, 8. Gt. i., fc. mobl. Bimmer an fol. herrn mobl, Bimmer an fol, Deren

gu vermieten. riedricher. 44, ein mobl. Bim. auf 1. Juni ju verm. Rab, Stb., 2 St. b., bei Ruder, 1969

abnur. 17, Sib., Gutip., mool, Bimmer an jungen Mann

Schan most, Zimmer zu vernn., auf Bunsch m. Pens. Klaren-talieftraße 6, 2. bei Gog. 6026 Wernen, 9, Mith., 1. St. r., ein modt. Zim, billig an Schon mobilierres 3326 herrn ju berm.

Parterrezimmer

an einzelnen Berrn ob, anft. Ge-fcaftstrl. billig zu berm. 3845 Roonfir. 9, Bart, links.

Saalgaffe 32

Benf. 3. verm

Schiafer tonnen Zimmer er-balten Seerobenftrage 11, Sia., Bart, lints. 3268

Möbl. Zimmer

ju vermieten, 2138 Cebanar 5 Sta., 1. St. I, Sebanplan 9, ich. moot. Zim., event, auch Wohn u. Schlafgim. ju vm. Nab. B. 9736
Sebanfer. 16, 2. I., ich mobt.
Simmer an e. fol. 19. Wann

fofort ju bermieten. 2953 21 rbeiter erb. fc. Bogis. Rleine Edmalbacherftr. 5, 3. St. 3612 Sep. babich moot, Simmer per sofort gu verm. 3511 Schwalbacherfir, 6, 2.

2 moblierte Bimmer mir voller Penfion fofort ober fpater gu permieten. Schwaibacherftr. 49, Bbb. Part. 1 Bin anft. Arbeiter erh. Schial-Relle. Schwalbacherftrage 26,

an voller Benf. ju bm. 8992 Derteiter erb. Schlafftelle. Equit-

ficage 13. an fanbige Leute erb. icone Schlafftelle, 3691

Bellripftrage 38, 1. Et 23 ellrithftraße 45, Bab. 3 L. fc. mobl. Bim. ju vm. 8491 uftanbige Beute erhalten gutes Logia.

295rtbftr. 16, 2, L (Sentach mobilertes Bimmer gu 10069

Läden.

Laden.

Schoner, großer caben, befonb. geeignet für Bapier- und Schreib. fomie Schubgeichaft Bigarrenhandlung ze, billigft gu permieten.

Rab. Meribar, 28, Rontor.

Laden.

Echoner, großer Laben, en. mit Babengimmer, in guter Bage, für jebes Geichaft geeignet, fofort billig gu verm. Rab. Moripfir. 28, B. 2788

Geschäftslokale.

Cmferfit. 20, gr. Reller, Lager-raum it. Burequaim. fof. gu berm. Rab, baf, und Druderei Bean Roth, Schachefte. 31/38, 1914 Manergaffe 10, ein Barterreober Bagerraum fof. gu verm, bei

Comptoir. Patterregimmer, in beit. Gefchafislage, per 1. Juli gu verm. 2789 Rab. Moripar. 28. B.

Werkstätten etc.

Bertramftr, 20, gr. Bialdenbier-teller mit ob. ohne Stallung für 3 Bferbe, Remite auf fofert ober fpater gu verm.

Bertramfir, 20, Raum f. Wertfoater in berm.

Stallung

für 5 Pferbe, nebft 3 Bimmern. u. allem Bubes. auf 1. Juli 1906 gu bin. 9t. Emferftr. 40. 3917

Waschküche Hit ob. ohne gis bermieten. Raberes Mettelbed

(Srofer Lagerteller ju vermieten.

Gine Werfnatte, ein Bim, fof. ober fpat, gu verm, auch ale Bagerraum ju benuben. Schifgaffe 4, Beb. 1 Er.

Verkaute

fleine, niebliche Tiere, ju verfaufen.

Rab. G. Leimberger, Dberfellner, Botel "Gamfifcher Sof". Dochfiette 1-5. 3560 Cochtanben billig ju berfaufen. Franfenftr. 8, 3, 1, 8703

2 Ranarienhahne (Stamm Seifert) und 1 Gahr-rabftanber billig gu verl. Dobbeimerftr. 98, 2, L

Gin fleißig fingender Zefig ift far 8 Mart zu verlaufen. Oranienfraße 23, 2. Std., ibei Abolf Denrich. 3753
Tingergabmer Papagei biffig zu verlaufen.

Dreimeidenfir. 6, 1. L. Bebr. 2jpan, filberpi,

Chaifengeldirr, ein Ifpanner b. ju pt. Mauritius.

Rege und gebrauchte Federrollen

gu pf. Dotheimerfir. 85. 3639 Deuer Schneppfarren u. neuer Tapegierertare n gu bert.

Beitinr. 10. 3745

Gine veue Geberrolle 60-60

Bentner Tragfraft und eine faft neue Feberrolle, 25-80 3tr.
Tragfroft und ein Einspinner gebr. billig gu verfaufen. Rah, Seienen-ftraue 18. 8547

Salbberbed billig gu bert, ob. gegen leichten Bongwagen gu Raberes im Berlag.

Eine Federrolle, 20 Btr. Tragfraft, gu berfaufen. Mug. Bect,

Bellmunbftrage 43. 1 gebr. Mildmagen, 1 gebr. Breat, gu verfaufen 8281 Lebritrage 19.

Gine faft neue Dand-Feber-Rabnenfdilb billig ju bert. 7954 Warnr, 21, B. I.

Gebrauchtes 2fpanniges Pferdegeschirr

abzugeben. Marigitrage 50. Dreiflugt, Dofter m. Bladicheiben

billig gu vertaufen. 33, 1. 2 faft neue mafferbichte Deden, 1 auf 8×10 Mrr. u. 1 auf 4×4 Mtr. groß, f. Flaschenbier-bolg, geeignet, fof. bill, ju vert. Rab, in der Erp. d. Bi. 10051

28 einfäffer, frijd geieert, in Gubmeinfaffer ju verlaufen.

Albrechtftr. 39 Doppellettern gu verlaufen Gogg. 6092

2 Muschelbetten, f. neu, Rleibericht. 15 M., Rudjen-ichrant 10 Dt., Tifch 3 Dt., Grubte

1,50 M., Anrichte 19 R., Schreib-pult S R., Spiegel, Gilber u. verich. Rauenthalerftr. 6, B. 1372 Rener Tafchen Diman 42 M., Cofa u. 2 Seffel 90 M.,

Thaifelongue 18 20., mit iconer Dede 25 Mt, ju vert. 2831 Rauentbalerftrage 6, B. Ein bill. Jahrrad

(Sut erhaltenes Gabrrad gu verlaufen Raifer Briebrich.

Ring 11, Frontip. Automobu,

Tonneau, 2 Cpl., 7/8 HP., leicht ale Weichaftemagen umguanbern, billig abjugeben.

Rab. burd Banl Reichel, Meroftrage 18. Gleganter, noch gut erd. Sport.

wagen, (2finig n. jum Liegen einger.) billig gu bert. 8500 Mblerftrage 50, 1 rechte. Vorgügliche Robmafchine neu, 5 fabr. Garantie, fporth. ju bf. Romerberg 17, 1 lints. 8616

(Sut erh Blaff-Rahmafchine, fur Schneiber ob. Tapegierer geeignet, bill. ju vert. DR. Softer, Banggaffe 54. 2441

Bmei gut erbaltene, vollfländige Betten billig gu berfaufen. Raberes Oranienftrafte 37,

Gute Violine

preism. gu verlaufen. Bleichftr. 29,

Piano foft nen, fruber 800 Bl., fest nur

425 det, gu bert. Friedrichte. 18. Ordieffrion

A 400 0 00 00 10 gut erhalten, elettr. und Sanbe

betrieb, billig ju verlaufen. 3559 Carl Wolfert.

Riste,

fehr ftart, Große 1,70×95×50 Bentimeter, gu perfaufen.

Rab, in ber Groeb, b. BL Geldichrant, 2tür., gr., fr. 600 j. n. 325 Mt. Friedrichftraße 13. 3362

Friedrichftrage 13, 8362 Schone Doppelletter für wit. 3 ju verfaufen. 3660 Dopbeimerdr. 83, 3, L Bir Rechtsauwälte und Merate!

Einefaft neue boppeiftig, Bolfter-ture, 2,60 Mtr. lang, 1,39 Mtr. breit, bill. ju bert, Lammert, Sattlerei, Kirchgaffe 7, hob. 3729 1 Zabenthefe. 2,90 lang, unb gu berlaufen. 2Bellriper. 12, 1.

Erinnerung.

Gine nußb.-pol. Bajdtommobe m. weiger Marmerplatte, Ottomane, Chaifelongue 9 M., Ranaber 15 M., nugb.-pol Rom-mobe 14 M., 1. u. 2-tur. Rieiber-ichrante von 10 M. an, einzelne Bettftell., Gpr. u. Matr., Sfeileripiegel mit Trumean, Gleiberftode 3 M., Robrleffel 3,50 M., Polfter-leffel, Stebichreitpuit, fleine und große Tifche, Edbretter, Regulator, zu perfaufen.

18 Bochstätte 18.

Rieiberichrant, 1 Rommobe u. 1 Rinberbett billig gu pt, 3781 Philippebergitr. 6, bei Roch.

Biebfutter ca. 65 Rutgen an ift gu bert, bei 2B. Thon 2Bm., Dophrimerftroge 18. 8705

Gur erb. Fradangug, mi Größe abzugeben, 95 9515 Berrngartenftr. 5, B. Berier billig git pt. Morin. Brafe 9, frtb. 9. 3679

4 Bettes

jum verm. greign. für å 19 Mf., 18 Mf., 30 Mf. und 40 Marf. Rachtrijch 5 Mf., Wolchisch 8 Mf., 2 Tische 4 u. 6 Mf. 1. 311 vert. Ramentbalerfic. 6. B. 2642 (Sine gr. 2Ba dmange j. 2Bafderet R. Romerberg 39, b. Mimus. 3315

Bigarren-Einrichtung, eignet fich auch für Bapter- oder

Bollwaren u. bergl., fowie eine neue Dobelbant febr billig ab. gugeben. Martifir, 19. Deb, bei Cpath.

Gebrauchter, zweitüriger

Gisschrant

1.10 br., 63 tief. 85 boch, zu vert.

Pervial 10, Hachparterre (untrou 2-8 libr).

Herren= und Knaben= Dofen taufen Gie gut u. billig Rur Rengaffe 22, 1 Gt. 9144 St lichenidrante von 12 Det, on, 31 Anrichte, Tijde, Stuble, Rom-mobe, Ronfole, Betten, Racht und Bajdtifde billig ju vt. Lubwig-

ftrage 3. Butgeb, Koloniaim. u. Fiafchens biergeichaft, eb. m. fl. Dais, Mitte ber Gtabt, ju vert. Off. u. O. 23. 3789 a. b. Epp. b. Bi 3740

Kauigeluche

Wirtschaft gu taufen gef. Dff. u. D. 92. 100

Min und Berfauf bon gut erb. Blobein und Betten, Rellerutenfilien, Blafden und fonftigen Gebrauchsgegenftanben.

Anguit Mnapp,

Morigfir, 72. Geb.

Veridiedenes

31 Morgen Wiefen ju Der-geben. Blatterfir. 11, ob. Golen-

Capezierer-Arbeiten merden binig und gut beforgt. W. Wittlich, Tapegierer,

Mille

Rheingauerftr. 6. Saustleider, Rinberffeiber, Blufen, sowie alle Rabarbeiten werben bill, ange-fertigt. Connenberg, Schlag-ftrage 3. 2359

Gran Rataiczak. Wasche & Balden u Bugein Blücherftr, 28, hoche, r. Ein fandwertschaftlicher

Konsum-Verein offeriert

bie Glaiche 20 Big., ausgemeffen bas Liter 20 Big., die Ranne von 20 Liter, à Liter 17 Big., größere Lieferung nach Uebereinfunft.

Deftellung bitte unter "Tannusmolferei" an die Ero, b. Bl. 2485

Guter Lehm

tann unentgelit, abgeholt merben, Bert. Beftenbftraße. 3651 Tücht. Näherin

ienen- Gut und biflig taufen Sie. fucht noch einige Tage gu befeben. 3547 Mur Reugaffe 22, 1 Stiege, 2145 3789 Bellmunbir, 50, B.

Blan-weißen

bom Gilber. und Bleibergwert "Friedrichjegen" in fünf Rornungen

empfiehlt bie Bertretung Rettenmayer, Rheinftrage 21.

Sorrento u. Imperial

fit. u. b Früchte b. j. Jahreszeit. 10 Stud 55, 65, 75, 85 Pfg. umb 1 Mart.

Blut-Orangen, 10 Stud 65, 75, 85 und 95 Blg.

Bit faftige Stur- u. Limonabe.

10 Stud 50, 60 u. 70 Bfg Mudichuft-Bitronen 10 St. 15, und 25 Pig.

Feinfte auftralifige empfichlt billigft 2767

J. Hornung's Subfruchte Großhandlung. Tel. 392, 3 Safnerg, 3, Tel. 392

Bims die Hand Abrador

Steppdeken und ben und ju billigen Breifen angefertigt

Rorbladen, Emferftrafe Ede Comaibacherfix.

Sauhwaren faunend billig. Geltene Gelegenheit, Mengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben.

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Ginneffen jeber Angelegen.

From Nerger Wwe .. Hettelbediftraffe 7, 21 (Ede Dorfftrafte).

Selfe.

Teigleife, Bafet 20 Big., Schmierfeife, Ia., Bib. 18 Pfg., geibe Rernfeife 22 Big., weiße bito 24 Big., Sunlight Grife, Geifenpulver, Seifenpulver, loie, Bfb. 14 Bfg., Coba, Binnfand, Stablipant,

Borquetwache, Salmiatgeift, Terpentinli entpfiehlt billigh Martin Beysiegel, Dobbeimerftraße 47. 8006

Buffalo Bill, Nick Carter,

bereits erfdienener Rummern, fiets Bieferung pon

Beitschriften Journalen 9038 etc. etc.

H. Faust, Buchhandlung, Edulgaffe 5.

! Adjung! Schuhwaren,

reiche Musmahl in alen Sorten, Farben, Qualitaten u. Groben, gu figunend bill, Breifen finbet man

Marktstr. 22, 1. Rein Laben. 3088 Zel. 1894



Musfl. Beichmerben, Bintftodung b. Spezinlmittel. Bu fprechen v. 10-2 Uhr. Spgien. Ausfun't 6. Lician, Berlin & B. Raybach. 2459 ftraße 34.

Gerüft-

Hölzer

für Maurer und Tunder, Stanber, Streichen und Stangen liefert feb. Duantum billigft und reell.

Bh. Chlemacher, Gaftwirt.
Dahn im T.

Bratenfett, per Blund 60 Big., gu haben im Tanunshotel. 3744

Herren- und Unaben: Anguge, Bajd, Anguge, Baletote, Joppen, Caccos, Sofen u Beften.

Soulhofen ftaunend billig. Geltene Gelegenheit, Rengaffe 22, 1 St. b.,

fein Laben. Schneiderin |. Runden außer bem Saufe, 37. Porffit. 8, Sth., 2. St. r.

23 afche 3. Bugein mirb angen 3389

Grbichafisftener, Inventare, Mitellungen pp. fertigtpenf, Beamter, Rab, Guftab Mooititr, 14 Bart. rechts. 3441

(Sin frind mird in Pflege gen. ober ale Eigen angenommen. Scharnhorftitr. 14, 3 lints. 3190

Künfll. Bähne nit und ohne Gaumenplatte

lowie Plomben jeder Art merben gut und ichnell angel. Amerifan Renheiten in Golbfronen u. Bruden. arbeiten. Dagige Breife. =

Mew.Nort Dental Offige. Icf. 1986. Gr. Burgfit. 13, 1,

Billignen, befte Bezngs. quelle

Möbeln und Betten fomie gangen Mubftattungen finben Sle nur im

Bürgerlichen Möbelmagazin

Wilhelm Heumann, Ede Delenen- n Bleichftr. Eing. Bleicit. Eigene Bolfterwertflatte. Transport

Mache befonbere ale Spezialität auf meine felbit-angefertigten Rameltafchen-Dimand bon 42 De an aufmertfam.



für Kinder, Kranke, Genesende. in mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für Muttermilch.

Glänsende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen. Me:lin's Nahrung Biscuits 50% Mellin's Nahrung enthaltend in luftdicht verschlossenenOriginal-Büchsen. Zu haben in Apotheken, Dro-gerieu etc. Proben und Bro-schüren durch das General-Depot f. Deutschland

J. C. F. Heumann & Sohn Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.

Kaifer = Panorama Rheinftrage 37,



unterhalb bed Snifenplages Mudgeftellt

pom 17, bis 23 Juni 1906, Serie L. Reife burch bas fchone

Spanien. Serie II.

Gine bequeme intereffante Wanberung i. maler ifchen Riefengebirge.

Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 libe. Eine Reife 30 beibe Beifen 45 Pfg. Schüler 15 u. 25 9fg.

tibonnem ut.

Elzerhof.

Shonfler Weingarten in Mains. Grittlaffige8 Mamilien-Restaurant

mit fleinen Breifen, 1674 Banhofftrage, nabe Gr. Bleiche

21 in Rheinheffen, Benfion bon 48-60 Dt. per Monat, Rab. ert. Frau Rentner Groß, Biesbaben, Moripitr. 60, 3, Gtage.

Berloren

Spazierftod mit gebogenem filb, Griff, bon ber Abolfshobe bis Rondell. Dem ehrl. Finber gute Bei, bei Ragel, Rengaffe 2, 3726

Der Arbeits: Madweis Wiesbabener

"General» Anzeiger" wird täglich Mittags

3 11he in unjerer Er pedition Manrifindir, 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Radmittags an wird ber Arbeitemart to fteulos in unferer Expedition verabjoigt.

Chriftlines Deim, Derberfir. 31, Bart. 1., Stellennadzweis.

Anftandige Dabde, jeb. Monteffion finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 Mt. taglich, fowie ftets gute Stellen nachgewicien. Sofort ober fpater gefucht: Stuten, Rinbers gartnerinnen, Rodinnen, Sans u. Mueinmädchen

Stellengeluche

Buchhalter, 20 Jahre alt, fucht Stellung, Geft. Off. u. B. 3. 3480 an bie Exp.

unges Fraislein, 15 Jahre alt,

Stenographie u. Schreibmaid. funbig, lucht entivr. Beich. Geft Dff. unter R. Beiter, Raftellftraße 4. 3. Dann von feftem Charafter, mit ber Bebanblung gef. u.

franter Bferbe vertraut, ausgeb. in ber nieberen Chieurgie fucht Stellung als Futtermeifter ober Subrpart-Berwolter in größerem Betrieb. Off. u. 3. C. 3598 an die Grp. b. Bl. 1598

Fran judt Blidarbeit. Webergaffe 43,

Stb., 2. St. 1. Ein beff. Madden v. Lante f. leichte Stellung. Rab., Dortftr. 13, Dtb. 2. r. 3768 Radden v. Banbe f. Siellung Lageuber. Abierftr. 13, Stb...

1 St. T. Junge Grau jucht einen Laben puber morgens ober abends. Roberftrage 8, hinterb. 2 St. 1.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Volks Verficherungs= Jufpektor gelucht. Wie beabfichingen mit feftem Gehalt und Spefen, einen in ber

Boltsberficherungsbranche tucht. Fachmenn von tabellofem Rufe für Biesbaben u. Umgebung

gu engagieren, mit nachgewiesenen bisberigen Erfolgen in Organi-fatten und Acquifition bitten wir idriftlich eingureichen. Diefretion wird jugefichert. 1950/344 Endbireftion b. "Brudentia", Frautjurt a. M.,

Bettingfir. 56. unger Dausburfche fofort o gefucht. Baderei, Balbar, 26, B.

Sofort wird ein tuchtiger, bei Spegereihanblern bestens ein-

Vertreter

gegen hobe Brovifton gefucht Geft. Off. u. R. D. 2465 an die Erped, d. Bt. 2465

Tücht. Tüncher gefucht. Renbau Lehrer Beubt, Wiesbaben, Lothringerftrage bei Deinrich Romer. Bu erfragen Montag frub.

3-4 tüht Cünger fofort gefucht. Raberes Reubau Beubt, Bethringerftr, 2486

Bucht einen Rolportenr für febr gute Bolfefdriften bei bober Provifion. Cente mit einem Arm ober fonftigem Gebrechen w. auch angenommen. Trinter ausgefchloffen, Raution von 25 99t, Dauernbe leichte Arb. eriorberlich. Diff. u. B. 3. 306 an bie Erp. b. Blattes. 8671

Gute Verkäufer

für 1 Bat Artifel gejucht Bobe Brovifion. Rab. Stwalbacherfir, 6, 2. L. Bu melben gwifden 12 u

Schulymacher ofort gefucht. Ludwigitt. 8, Stb. B.

Tüchtiger, verheirateter

Gärtner für Friedhofegartuerei jofort gefucht. Platterite. 132.

(Erdarbeiter

gel. Rab. Wafferfeitung Bellrip-mable. Ludwig Wint, Maurer-

Endtige Glafergeschen bei bobem Bobn u. bauernber Beichaftigung gefucht. M. Werner, Franculofit. 56.

Lehrling

Carl Siegmund, Rheinganer. ftrage 14. Maler. und Tuncher-

Junger Mann mit guter Schulbilbung unb fc Sandidrift ale Behrling gef. Mibert Raufmann, Weingrosbanbiung, Chliditeritr. 13.

Lehrling

a. gunft. Beding, fofort gefucht, Jac. Reller, Schreinerm. Balramfir, 39.

Lehrlug

gunft. Bebing, fof, gefucht. G. Mollath's Camenbolg., Martifir, 12.

Schlofferlehrling gejucht. Dortftr. 14.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden: Gifenbreber :

Gärtner Glafer Roch Rufer muftreicher Deforationsmaler Padierer. Efiniter. Frinmedjanifer Schloffer für Dafdinen Schmieb Schneiber Shuhmacher Spengler Inftallateur Bimmermann Subrinea,t Landwirthichaftlicher Arbeiter

Arbeit suchen: Derrichaftegartner Monteur Majdinift Deraichaftsbiener Sansbiener. Gintaffierer Rupferpuber Gitberpuber

Berrichaite Ruticher

Engibbner

Badmeifter

Maiient

Rraufenmarter

In unferer Druderei findet ein Shriftfeger-Lehrling

wochentlicher Lobnzahlung Mufnahme.

Wiedbabener General-Mingeiger, Manritineftr. Buchdrucker:

Lehrling gegen möchentliche Lobnzahlung fofor: gefucht

Wiesbabener General-Muzeiger, Mauritineftr. 8.

Weibliche Personen. Sudtige zuverläffige Beitungo.

fragerinnen fof. gel. 3571 Ritolasitraße 9, Stb. B. L. Laufmädden

Mortuftrage fofort gefucht. Blumengeich Balter.

Junges, einfaches, unnanbiges Miadahen

an ein Cate. Buffet gef. Selbiges tann angelernt werben. Borguft, Wiesbaden, Tannis. frage 34, 2, bei Abler. 2487 Dabajen tounen bas Raben grandlich ert. Gieonoren-ftrage 8, 2 L 3782

Menatefran vorm. u. nachm 2 Stb. gef. Dreimeiben-3734 frage 4. 2 r. Monatefran fof. gef. frage 10. 3 L. Weftenb.

Bieifiges, reint. u. guverlaifiges Monatomabem in fleiner Danshaltung gefncht, Dreiweiben-frage 3, 1 1. 3734 Tuchtiges Mabchen per fof. ob. 1. Juli gejucht. 8500 Blatterfrage 112.

Bucht, Rfeibermacherin f, bauernt Edmalbacherftr. 29, 1.

Tudtiges, epang.

für Küche u. Hausarb. 3. 1. Jung gef. Gerichtsür. 3. 1. 36%

Gleftrotechnifer. Sandwerter municht in Bicht und Braftanlagen pratt. Offerten mit feiner freien Beit. Offerten mit Sonoraranipe. u. G. 24 an bi. 3582 Braitanlagen pratt. Anleitung is Erp. d. BL

Chauffeur-Unebilbung.

(Manuliche u. weibl, Abteilung.) Erfte beutiche Chauffeurfchufe Afchaffenburg, Grundl u. rafdelte Musbildung von Berufachanffeuren mit Stellenvermittlung. Ausführt. Profrette foftenlos burch bas 2373 Tednifum Michaffenburg.

Hotel-Berrichafts Personal

aller Branchen findet fiets gute und befte Stellen in erftes unt feinften Baufern bier und außerbalb (and Mus-land) bei bochftem Gehalt buch

Internationale Bentral-Plagierungs Bureau

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-it-vis bem Tagbiatt.Beriat Telefon 2555. Erfres u. alteftes Buress

am Blane (gegrund et 1870) Inftitut erften Ranges. Grau Lina Quallrabenftein. Stellenvermittlerin, 4572

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Villen-Berfauf. Meine an ber Schapenfir.

neu erbauten, teils emige Jahre bewohnten 8 Billen, mit allen Romforteinrichtnugen, in verichieb, Gragen und Breislagen von bo bis 100000 Mt, find ju ver-taufen u. birte Intereffenten um gefällige Besichtigung. Borgugliche, gefunde, freie Lage in Balbednabe, mit elefte Bahnverbindnug se Mab. burch ben Befiger Max Hartmann,

Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Edingenftr, 1. 1185

Rur wegen Arantheit Des Bef. fof ju vert, für ten bill, Breis von Mt. 30 000. — infl. Indeniar. Umiat an Wein, 11 000 Etr., viel Litor, Waffer, Rigarren

Bute Breife. Gefte Rebeneinnahme Dt. 1000 .-Off. u. D. C. 2 an bie Erp. b. Bl.

Sichere Existenz! Sants mir gutgeb. Schub-geichaft nebft vormeggugeb, u. gunft. Besingungen ja vert, ev. ju vm. Saus liegt in ber Sanptur, Raftel, Mainger-ftrage 36, Rab, teim Eigentumer 30h. Parin, 19 Mauergaffe 19,

Satts mit Kolonialwarta-geschäft, tägl. Umfan gurta 100 Mt., für 50 000 M. gu verkaufen. Kleine Angafann. Laben und Wohnung fret restierenb. Off. u. D. C. 1 an bie Er

b. BL

Bu verkaufen Billa Schützenftraft 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, ichbuer frier Barten, eleftr. Sicht, Centra-brigung, EMarmorrrippe, bei queme Berbinbung mit eleft. Babn sc. Begiebbar jebergen

Hochf. Restaurant

Max Hartmann.

Raberes bajelbit

an bert. Practito, Gaal Sie Umfan befferer Beine Conntail. Einnahmen von 600-2000 St. Beis 140 000 Mt. - Angab. Ja. 10 000 Mt. Rur Gelbftrift. wollen fich meiben nub R. & 2 an bie Erped. b. BL

Borgügliche Gastwirtschaft, Biernmfah 1200 heftelitet, migt Kranth, des Besthers febr presm zu vert. Off, sub E. D. 3 an die Exped. d. Bl.

Sin Donbeine, Bunbiag für ! Sans mit Garten ju fanle gejucht, Rabe Biestabenernt, ab Deren angreng, Begirt bevert bie Erped. b. El

Hypotheken-Gesuche.

Mk. 20-25000 aefucht auf hochprima 2 Supothet, à 5 Progent. Off. it. S. D. 2 pofit, Besmardeina. 9449

2500-3000 M. 2. Sapo-1. Juli ober fofort gefucht. Off. u. B. 23. 100 an bie Exped. b. EL 3000 Mt. 4. Sicherh. Diff. unter &. C. 3673 an bie

Erv. d Bl. Mk. 30 000

gej. auf vorzügliche 1. Suporbet. à 4%, Brogent. Off, u. R. C. 2 pofit Bismardring. 2450 9450

Auf 1. Sypothek gel. 75000 Mart für Septenti ober Oftober, Das haus befind fich in bester Lage bier Off co-unter J. 29. 3546 an be Erp. b. Reitung.

6000 Mil. an 3. Stelle fofort ge Diff. u. R. S. T. an die Expedition b. Bl erbeten

Suche per fof, 18 000 Rentaufgeld zu taufen. 2746 an the Off. u. O. St. 3746 an the Exped. b. Bi.

Brund Herz, Kammerjäger,

Ceerobenftrage 26, 2. Gt. r.

Bertifgung famtlichen Ungegiefers unter mehrjabriger Barantie, als:

Ratten, Mänfe, Schwaben, Bangen. Mis Epegialität :

Motten-Vertilaur

Giftfrei.

Wichtig für Bausbefiger !

Uebernahme ganger Saufer im Jahred-Abonnement, billigfte Berechnung. Referengen erfter fürfil. Daufer, fowie ber größten induftrieffen Berte.

Wehen im Taunus.

Commerfrische, Aurhaus und Hotel-Restaurant "Walbfriede", in romantischer Gegend, direkt am Balbe gelegen, von der Bahn-Station Hahn Behen nur 10 Minuten entiernt. Sehöner Garten. Terrasse. Gedeckte Hallen. Sommerfrijchler finden tomfortabel eingerichtete Zimmer mit Benfion von Mt. 4.— an. Baber im Saufe. English spoken. Gleichzeitig mache ich auf mein fein eingerichtetes Zagbzimmer aufmertfam und tann basjelbe Bereinen und Gefellichaften unter vorberiger Anzeige reserviert werben. 2307

Um geneigten Bufpruch bittet Hubert Schwank, Befiger



Bruchleidenden

empfeile meine Spezial-Bruchbandagen f. Leisten-Schenkel- u. komplizierte Inguinalbrüche. Ver-minderung und Erleichterung derselben in den schwie-rigsten Fällen.

Oscar Metzler, Bandagist. Fernrut 1976. Wiesbaden, Rheinstrasse 31.
Haltestelle der elektrischen Bahn,
Hängeleib, Wandernieren, Lebersenkung,
3448

Spezial-Leibbinden Nabelbrüche und Operationen.

Mugige, fubbentiche Bare (Gelegenheitstauf), moberne Stoffe, tabellefer Sig. beile Magberarbeitung aus allererften Firmen, fruberer Breis Dit. 30, 35, 40, 45, 50, jent Mt. 18, 20, 25, 30, 35, fo lange Borrat.

Mujehen gestattet. Selle Bertauffraume.

Edwalbacherftrafe 30 (Alleefeite),

Wegen Bufgabe bes Labengefchafts

Bogelfäfige von ben einfachten bis ju ben feinften, Bolieren, Bapagei-Räfige, Bed- und Ginfanfäfige, Räfigftander, Garnituren, Rafige mit Stanber, Liquarien, gufammengefebt und gang auf Glas, Terrarien, Froschhäuser, Fischgloden, Aquarientische, alle Gorten Futternäpfe und Utenfilien, Babehauser, Pumpgläfer ic. 2c.

Schoibe & Co., Friedrichstraße 46.

Gernfpr. 234. 3mijden Airchgaffe und Edmalbacherfrage, Gernfpr. 234.

Für Garien- u. Waldfeste!

Verkauf

ber Offenbacher Patentkoffer und Dandtaschen in In leber mit 4-sachem Berichiuß mit und ohne Toilette. Elegante Reise-Recessaires für Damen und herren, hand. An. und Umbange-Täschchen, Borte-monnaies, Brief., Bist. Zigaren- und Zigarettentaschen, Alten. Edreib-und Mußt. Mappen, Plathtuken, Platbriemen, handgenatte Schulrangen, patentierte Bagertrager, Albums, hundegeschiere und nämtliche Santier-waren, welche von meinem Zaben berrühren u. A. m. zu sehr billigen Preilen. Außerdem laufen Sie gut und billig Reise. Int. Schiffs u. Kaiserloffer in Bultan-Fieberplatten und andere Mark n. welche fich die jehr febr gut bewährt haben. J. Druehmann, 1529

Rein Baben, jett unt Mengaffe 22, 1 St. hoch. gein Baben.

General = Anzeiger.

für Rürnberg-Fürth

Correspondent von und für Deutschland.

Unparteiifches Organ für Jedermann.

Gratis-Bochenbeilage : "Am handlichen Berb". Gratis-Monatebeilage : "Baper, Land- und Forftwirt,"

Täglich 12-40 Ceiten Umfang.

Reichhaltiger Befeftoff. Volabonnement Wk. 1.65

vierteljährlich.

Anflage :

über 54.000

Exemplare.

Birliamftes u. größtes Jujertions:Organ

im gangen nördlichen Bagern.

Mugeigenpreife:

Beilagen für bie Gefammtetinflage 180 Mart.

Berlangen Gie Brobe Rummern.

GO Ma.

im Reflameteil.

20 Big.

im Infergienteil

2448



Luftballons von 35 Pf. Lampions von 50 PL per Dtzd, an. Fähnchen von 1 Mk. Guirlanden, v. 40 Pf. an.

Ferner sehr vorteilhafte Preis-Gegenstände zu Wettspielen u. Polonaisen für Kinder und Erwachsene. Vereine erhalten Rahatt.

authaus Führer

Grösstes Spielwaren-Geschäft Wiesbadens Kirchgasse 48.



Wollen Gie frijche mit Fachfenntnis ausgewählte Ber Kräuter, ipeziell folde zu Auren nach Ancipp billig taufen, jo erfragen Gie bie Breife in ber

Apotheker C. Portzehl.

Rheinftrage 55. Telejon 3241. Ebendafelbit foftet der befte, von einem erfahrenen gade mann gujammengefette Blutreinigungetee gu jogen. Brühlingsfuren pro Bjund 1.50 Mt., ber gegen Duften, Berichleimung und bergl. empfohlene Sohlgabu, angepriefen unter bem Ramen Johannistee, Lieber'iche Rranter, pro Pjund 1.50 Wit.



Hosenträger **Portemonnaies**

A. Letschert,

Jaulbrunnenftrage 10.



Zwangsverfteigerung.

3m Wege ber Zwangevollitredung follen die in Bies. baben belegenen, im Grundbuche von Biesbaden, Junenbegirt, Band 234 Blatt 3514 und

3069 jur Beit der Gintragung des Berfteigerungsvermerfes auf ben Ramen des Architelten Grich Laleder gu Bied. baben eingetragenen Grundftude

Rartenblatt 17, Bargelle 750/6 rc. Dofraum zc. Bieten-ring 6 ar 25 qm und Rartenblatt 17, Bargelle 749/6 Sofraum Bietenring Rr. 12

am 4. Juli 1906, vormittage 9 Hhr, durch bas unterzeichnete Gericht an ber Berichtftelle Bimmer 63 ver-

Rach ben Steuerbuchern find auf den Grundftuden Baufer errichtet.

Der Berfteigerungsvermert ift am 6. Januar 1906 in bas Erundbuch eingetragen.

Wiesbaden, den 24. April 1906.

Roniglides Umtsgericht 1 c. Eberversteigerung.

Mittwoch, ben 20. Juni, nachmittage 4 Hhr, wird auf bem hiefigen Rathaufe ein gut genahrter, gefunder, gur Bucht gu ichwer gewordener

öffentlich verfteigert. Frauenstein, ben 16. Juni 1906. Sinz, Burgermeifter. Männer:Turnverein.



Mittwoch, ben 20, Juni, 9 Hie abenb8; Generalversammlung.

Tagesorbnung:
1. Ergänzungswahl bes Bornandes,
2. Inftanbletung ber Turnhalle 8. Ber Der Borftand.

p au mon

Mott

milge

Reer men.

Rege.

Reit

BEER

16. II

Bon ic gens S lein, 1

Denfer

das Dir 9

Tiá be

Der de

nen G

Dienfi

MI ID

maffer

deutsch

offener des Ex folde Ecgel | md In



bon 11-1 und 3-6 llbr am Donnerstag und Freitag, ben 21. und 22. 3mi in Frantfurt a. M. in ber Frantfurter-Cogt. Eichenheimerfrage und in Mainz am Bontag, ben 25. Juni er. im Kafins

Dof jum Gutenberg". Gintritt frei! Derren und Rinder hoff, verbeten 2489

Chambiy-Theater im Raiferfaal, Dobbeimerftrage 15.

Täglich bis jum 25, Juni, abends 81/2 Uhr: Große Borftellungen

Des hollandischen Sviffinaters, Illufionift Mr. Chambte und Mbm. Rarbee auf bem intereffanten Gebiete bes Mag-uctiomus, Spiritismus 2c.

Dier in Wiesbaben noch nicht gefehen: Die geheimnisvolle Seelenwanderung. - Das Weheimnis des Jufa's von Bern. - Tai-za-Bunder. - Das Brama-Orafel. - Im Sarto phage, phanomenal. - Dibm. Marbec, genannt Die ftille Araft.

Ratfelhafte Bewegung von leblofen Gegenftanben burd unfichtber Rrafte.

Preife ber Blage: Sperrfig 2 .-. 1. Blat 1 50. 2. Mat 1.-Mt. Galerie 60 Pig., im Borvertanf zu ermäßigten Preifen be den herren: Aug. Engel, Ede Rheine u. Wichelmftr. u. Tannub ftraße 12/14, Lewin, Weberg, 10, Wittenberg, Bahnhoftr. 20, Etc. Moright, 16, Meper, Langg, 25, Wolf, Wilhelmftr. 12,

Lufte u. Waldfurort Braunfels (fahn). Benfion Oftermann.

herrliche lage unmittelbar am Walbe und fürftlicher Echlofpart. Borgiigl. Berpflegung. Bivile Breife. Befie Referengen

Neu Konzerthaus Neu! "Deutscher Hof" Goldgasse 2a.

Instrumental- und Gesangs-Ensemble Georg Lechner,

"Original - Chiemseer". Eintritt frei. 🖯 Grosser schattiger Gartet

Aniprucheloje Familie von 2 Berfonen mit Diens madden und 11/, jahrigem Rinde fucht für Buli Commet frifche in Höhenluft, am liebsten bei Forfter familie. Angebote erbittet Orgidan, Frantfart a. DR., Braunheimerftrage 27, 3.

Neue Ital. Kartoffeln 8 Pfd. 60 Pfg. Telejon 195. F. Chaab. Grabenftrage 3.